



IO-HOMECONTROL® HANDBUCH FÜR DEN FACHHANDWERKER

1 Allgemeines	9
1.1 Sicherheitshinweise	9
1.2 Was ist io-homecontrol®?	10
1.3 Zeichenerklärung	11
1.4 Die io homecontrol Technologie® nur senden (1W, unidirektional)	13
1.5 Die io homecontrol Technologie® senden und Rückmeldung (2W, bidirektional)	13
1.6 Steuerungsarten	14
1.7 Reichweite ohne Repeater	18
1.8 Reichweite mit Repeater	19
2 Übersicht io Produkte	20
Oximo io	(siehe auch ab Seite 27) 20
Sunea io	(siehe auch ab Seite 52) 20
Dexxo Pro io	(siehe auch ab Seite 71) 20
Situo io	(siehe auch ab Seite 100) 21
Situo io Mobile	(siehe auch ab Seite 100) 21
Situo io A/M	(siehe auch ab Seite 100) 21
Smooove 4+1 io	(siehe auch ab Seite 105) 22
Smooove 1 io	(siehe auch ab Seite 105) 22
Telis io	(siehe auch ab Seite 117) 22
Telis Composio io	(siehe auch ab Seite 133) 23
Impresario Chronis io	(siehe auch ab Seite 119) 23
Keytis 4 io	(siehe auch ab Seite 167) 23
Keytis 4 Home io	(siehe auch ab Seite 167) 24
Easy Sun io	(siehe auch ab Seite 144) 24
Sensor Box io	(siehe auch ab Seite 184) 24
Sunis WireFree io	(siehe auch ab Seite 174) 25
Eolis WireFree io	(siehe auch ab Seite 177) 25
Repeater io	(siehe auch ab Seite 186) 25
Lock Controller io	(siehe auch ab Seite 195) 25
Closing Controller io	(siehe auch ab Seite 189) 26
Lighting Receiver io	(siehe auch ab Seite 205) 26
3 Oximo io	27
3.1 Elektrischer Anschluss	27
3.2 Antrieb aktivieren	28
3.3 Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen	28
3.4 Antrieb in Lernbereitschaft bringen	28

Inhaltsverzeichnis

3.5 Drehrichtung testen und ändern.....	29
3.6 Einstellung der Endlagen	30
3.6 A Untere und obere Endlage auf Drehmoment	30
Funksender einlernen	31
3.6 B Untere Endlage auf Drehmoment, obere fest	32
Funksender einlernen	34
3.6 C Untere Endlage fest, obere auf Drehmoment	35
Funksender einlernen	37
3.6 D Untere und obere Endlage fest	38
Funksender einlernen	41
3.7 Nachstellen der oberen Endlage.....	42
3.8 Nachstellen der unteren Endlage.....	43
3.9 Weitere io Funksender einlernen / löschen	44
3.10 io Sensoren einlernen / löschen	44
3.11 Rücksetzen auf Werkseinstellung.....	45
 4 Oximo S io.....	 46
4.1 Elektrischer Anschluss.....	46
4.2 Antrieb aktivieren	47
4.3 Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen.....	47
4.4 Antrieb in Lernbereitschaft bringen	47
4.5 Drehrichtung testen und ändern.....	48
4.6 Einstellen der Endlagen.....	49
Funksender einlernen	50
4.7 io Sensoren einlernen / löschen	50
4.8 Rücksetzen auf Werkseinstellung	51
 5 Sunea io.....	 52
5.1 Elektrischer Anschluss.....	52
5.2 Antrieb aktivieren	53
5.3 Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen.....	53
5.4 Antrieb in Lernbereitschaft bringen	53
5.5 Drehrichtung testen und ändern.....	54
5.6 Endlagen einstellen (Kassettenmarkise).....	55
Funksender einlernen	56
5.7 Endlagen einstellen (offene Gelenkarmmarkise)	57
Funksender einlernen	60
5.8 Nachstellen der unteren Endlage.....	61
5.9 Nachstellen der oberen Endlage.....	62

Inhaltsverzeichnis

5.10 Back Impulse einstellen (Tuchspannung in der unteren Endlage)	63
5.11 Back Release aktivieren / deaktivieren (Tuchentspannung in der oberen Endlage nur für Kassettenmarkisen)	65
5.12 Schließkraft einstellen (in der oberen Endlage nur für Kassettenmarkisen)	66
5.14 Eolis WireFree io Sensor direkt einlernen/löschen	69
5.15 Rücksetzen auf Werkseinstellung	70
6 Dexxo io	71
6.1 Technische Daten	71
6.2 Inbetriebnahme	72
Keytis io einlernen	73
6.3 Programmieren	74
Parameter ändern	74
Anzeige der Funktionen während des normalen Betriebs (E)	78
Anzeige während der Programmierung (S / F)	78
Anzeige Fehlermeldungen (E)	78
Anzeige der gespeicherten Daten (Ud)	79
Aufrufen der gespeicherten Daten	79
6.4 Fehlerspeicher löschen	81
6.5 Löschen aller Funkhandsender	82
6.6 Rücksetzen aller Einstellungen	82
7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern	83
7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung	83
7.1.1 Einstellen des Oximo io mit dem Telis Compositio io	83
7.1.2 Einstellen des Sunea io mit der Easy Sun io	93
7.2 Reset - Rücksetzen auf Werkseinstellung mit Telis Compositio io	98
8 io Funksender unidirektional (1W)	100
8.1 Situo io - A/M io - Mobile io	100
Funktionsprinzip	100
Technische Daten Situo io	101
Technische Daten Situo A/M io	102
Umschalten Automatik / Manuel Situo A/M io	103
Technische Daten Situo Mobile io	104
8.2 Smooove io	105
Funktionsprinzip	105
Technische Daten	106
8.3 Störungen io Funkhandsender unidirektional (1W)	107

Inhaltsverzeichnis

9 io Funksender bidirektional (2W)	108
9.1 Sicherheitsschlüssel (Key)  übertragen	108
9.2 Externer AutoScan	111
9.3 Interner AutoScan	115
9.4 Telis io	117
Funktionsprinzip	117
Technische Daten	118
9.5 Impresario Chronis io	119
Bedienelemente	120
Betriebsarten	122
Displayanzeigen	123
Inbetriebnahme	125
Technische Daten	131
Rücksetzen auf Werkseinstellung	131
Störungsbehebung	132
9.6 Telis Composio io	133
Bedienelemente	134
Displayanzeigen	136
Inbetriebnahme	137
Technische Daten	142
Rücksetzen auf Werkseinstellung	143
Störungsbehebung	143
9.7 Easy Sun io - Funk-Sonnenschutzsteuerung -	144
Funktionsprinzip	145
Technische Daten	146
Bedienelemente	146
Display	148
Inbetriebnahme	149
Sensoren einlernen	153
Schwellenwert Sonne einstellen	154
Schwellenwert Wind einstellen	155
Demomode aktivieren / deaktivieren	156
Gruppen anpassen	157
Rücksetzen auf Werkseinstellung	159
Störungsbehebung	159
Display Alarmmeldungen	161
9.8 VELUX Funkhandsender KLR 100	164
Verknüpfen von VELUX-Produkten mit Somfy Funksendern	165
Verknüpfen von Somfy-Produkten mit dem Velux Funksender	165

9.9 Keytis io / Keytis Home io	167
Funktionsprinzip	167
Bedienelemente	168
Technische Daten	168
Verknüpfen mit einem io System mit vorhandenem Key 	169
Keytis io /Home io im Antrieb/Controller registrieren	170
Keytis Home io im Closing Controller registrieren	171
Keytis 1 auf Keytis 2 kopieren	172
Tastenbelegung löschen	173
Rücksetzen auf Werkseinstellung	173
10 io Funksensor	174
10.1 Sunis WireFree io	174
Funktionsprinzip	174
Technische Daten	175
Einlernen	175
Überprüfen	175
Schwellenwert einstellen	176
Rücksetzen auf Werkeinstellung	176
Störungsbehebung	176
10.2 Eolis WireFree io	177
Funktionsprinzip	178
Direkt in den Antrieb einlernen	178
In die EasySun io einlernen	180
Schwellenwert einstellen	181
Demo-Mode	183
Rücksetzen auf Werkeinstellung	183
Störungsbehebung	183
10.3 Sensor Box io	184
Funktionsprinzip	184
Technische Daten	185
Sensor Box io aktivieren	185
Rücksetzen der SensorBox io	185
11 io Funksteuerung bidirektional (2W)	186
11.1 Repeater io	186
Funktionsprinzip	186
Technische Daten	186
Inbetriebnahme	187

Inhaltsverzeichnis

11.2 Closing Controller io	189
Funktionsprinzip	189
Technische Daten	190
Elektrischer Anschluß	191
Keytis Home io registrieren	192
Antriebe registrieren	193
Rücksetzen auf Werkseinstellung	194
11.3 Lock Controller io	195
Funktionsprinzip	195
Technische Daten	196
Elektrischer Anschluß KfV	197
Elektrischer Anschluß Vachette	198
Keytis io / Home io registrieren	199
Weitere Sender registrieren	200
Betriebsart (Mini DIP Schalter) einstellen	201
Selbsttest durchführen	203
Rücksetzen auf Werkseinstellung	204
11.4 Lighting Receiver io	205
Funktionsprinzip	206
Technische Daten	206
Elektrischer Anschluss	206
Inbetriebnahme	208
Weitere Funksender einlernen/löschen	209
Rücksetzen auf Werkseinstellung	210
Störungsbehebung	211
12 Sonstiges	212
12.1 "my"-Position (Lieblingsposition)	212
12.2 Erzeugen eines neuen Sicherheitsschlüssels (Key)	213
12.3 Übertragen des Schlüssels und der Empfängeradressen eines 2W Funksenders auf einen neuen 2W Funksender	214
12.4 Löschen von io Produkten (Beispiel Antrieb)	216
12.5 Funkfeldstärkenmessung mit Composio io	218
12.6 Zugkrafttabelle Oximo 50 io für Rollläden	219
12.7 Technische Daten Sunea 50/60 io	220
Indexverzeichnis	221



Diese Anleitungen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitungen der hier aufgeführten Produkte.

Für weitere Informationen zur Inbetriebnahme lesen Sie bitte die jeweilige Gebrauchsanleitung durch.

1 Allgemeines

1.1 Sicherheitshinweise

Achtung: Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Sicherheitshinweise sowie diese Anleitungen zu befolgen. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Diese Sicherheitshinweise sind aufzubewahren.



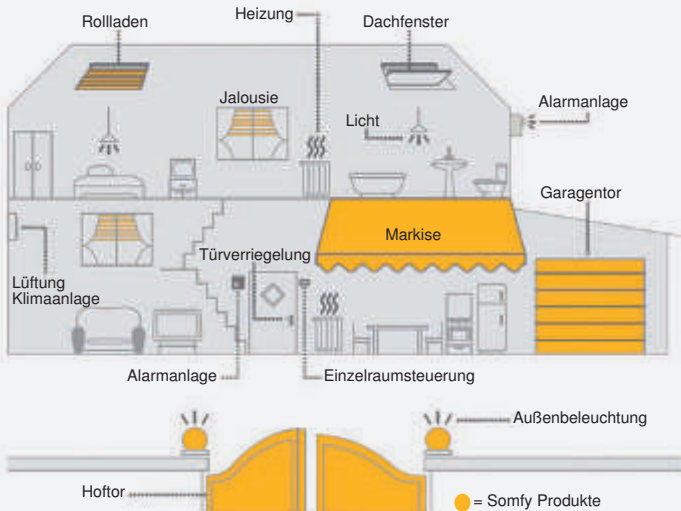
- Errichten, Prüfen, in Betrieb setzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (laut VDE 1000-10) durchgeführt werden.
- Der Antrieb, das Drehmoment und die Laufzeit müssen auf die Gesamtanlage abgestimmt sein.
- Es darf nur Original Somfy Zubehör verwendet werden (Adapter, Lager, Stecker, ...).
- Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.
- Bewegliche Teile von Antrieben, die unter einer Höhe von 2,50 m vom Boden oder einer anderen Ebene betrieben werden, müssen geschützt sein.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Installation. Bei Beschädigungen (z.B. bei Anzeichen von Verschleiß, beschädigte Kabel und Federn oder verstellte Endlagen) darf die Anlage nicht benutzt werden.
- Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Bewahren Sie die Fernbedienung so auf, dass ein ungewollter Betrieb ausgeschlossen ist, Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen.
- Überwachen Sie die Anlage während der Bewegung. Halten Sie Personen bis zum vollständigen Schließen von der Anlage fern.
- Beim Bedienen der offenen/ausgefahrenen Anlage Vorsicht walten lassen, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z.B. Federn) nachlassen oder gebrochen sind.
- Wenn die Installation für mehrere Antriebe vorgenommen werden soll, muss darauf geachtet werden, dass während des Einlernens eines Funksenders immer nur der zu programmierende Antrieb mit Netzspannung versorgt wird.
- Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Alle nicht benötigten Leitungen sind zu entfernen und alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Antrieb benötigt werden, sind außer Betrieb zu setzen.
- Bedienschalter bzw. -taster müssen in Sichtweite der Anlage und in einer Höhe von mindestens 0,85 m in sicherem Abstand zu sich bewegenden Teilen angebracht werden.
- Anlage nicht betreiben und von der Netzspannung trennen, wenn Arbeiten (z.B. Fensterputzen) in der Nähe durchgeführt werden.
- Beachten Sie die Montage- und Bedienungsanleitungen, insbesondere die Sicherheitshinweise des Herstellers der zu betreibenden Einrichtung.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten

1 Allgemeines

1.2 Was ist io-homecontrol®?

Mit dem Funksteuerungssystem **io-homecontrol®** lassen sich nicht nur Rollläden, Markisen, Jalousien, Hof- und Garagentore steuern, sondern auch Haustür, Dachfenster, Heizung und Beleuchtung – und das alles über ein und dieselbe Funkbedieneinheit wie z.B. Funkhandsender.



Diese **drahtlose** Funktechnologie erlaubt den einzelnen Produkten, miteinander zu kommunizieren, ohne dass hohe Installationskosten entstehen oder eine besondere Infrastruktur notwendig ist. **Kein Bus, keine Steuerkabel.** Der Informationsfluss geht in **zwei Richtungen**. Dank der bidirektionalen Funktechnologie ist eine Rückmeldefunktion möglich. Der Benutzer wird über die Ausführung der Steuerbefehle informiert. Das Display der Haussteuerung zeigt alle aktiven Steuervorgänge an und bestätigt die fehlerfreie Ausführung.

Mehrfrequenzübertragung für die Befehlsübertragung. Es werden drei Frequenzen verwendet, von denen automatisch die beste ausgewählt wird. Wird die gewählte Frequenz gestört, ändert das System die Frequenz sofort. Der Befehl wird dann innerhalb eines Sekundenbruchteils erneut gesendet, um eine sichere Übertragung zu gewährleisten.

Der **zukünftige Standard** wird von führenden Herstellern im Bereich der Gebäudetechnik eingesetzt. Es garantiert langfristig die Interaktivität zwischen den Produkten und entspricht den **neuesten Normen** und den aktuellen europäischen Bestimmungen (Norm EN 300-220).

1 Allgemeines

1.3 Zeichenerklärung



Funktion Senden
ohne
Rückmeldung
(unidirektional 1W)



Funktion Senden
mit
Rückmeldung
(bidirektional 2W)



Sicherheitsschlüssel
(Key)



Home-Taste
Zentrales Schließen
der Produkte



Anzeige Senden
ohne
Rückmeldung



Anzeigen Senden
mit
Rückmeldung



Anzeige blinkt:



Produkt öffnen



Produkt schließen



Produkt bewegt sich



Durchführung ist OK



Anzeige blinkt:



Durchführung ist
nicht OK (Störung in
der Bewegung)



Akustische Signale



gleichzeitiges
Drücken der
Tasten



Drücken einer
Taste

1 Allgemeines

1.3 Zeichenerklärung



oder



Stoppen der
Bewegung /
automatischer
Stop der Be-
wegung



LEDs
blinken



LEDs
konstant an



ok / richtig



nicht ok /
falsch



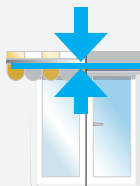
Auf-Bewegung



Ab-Bewegung



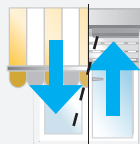
Auf-/Abbewe-
gung



Korrektur der
oberen End-
lage



Korrektur der
unteren End-
lage

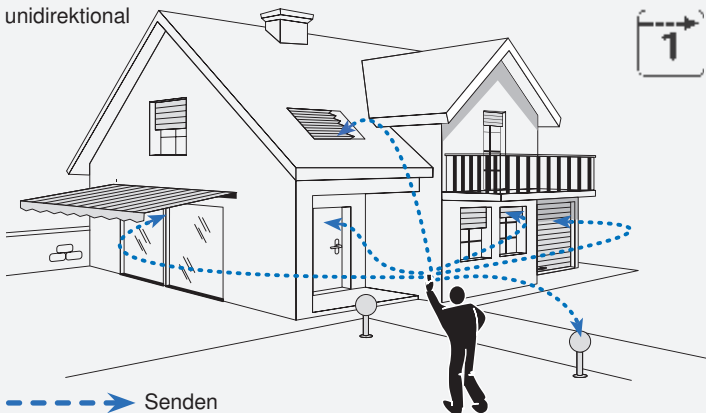


Auf- oder Ab-
Bewegung

1 Allgemeines

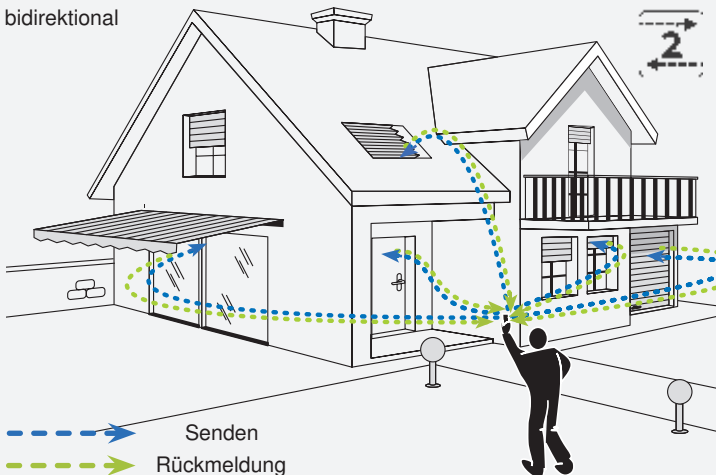
1.4 Die io homecontrol Technologie® nur senden (1W)

unidirektional



1.5 Die io homecontrol Technologie® senden und Rückmeldung (2W)

bidirektional

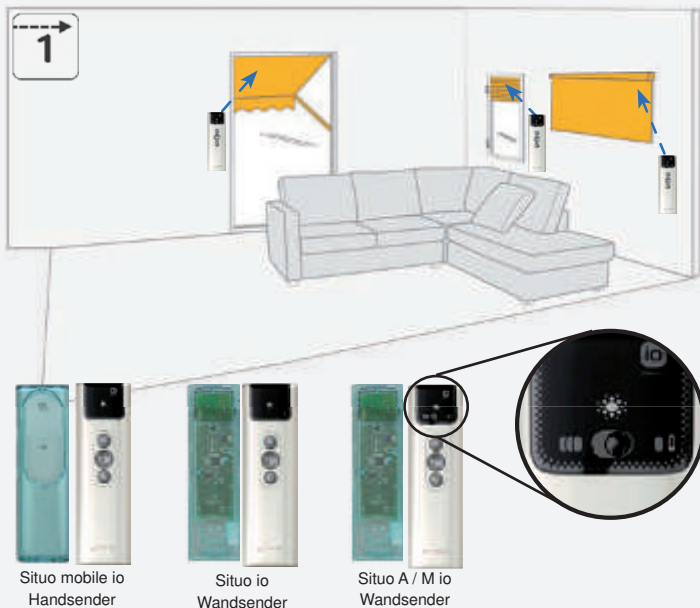


1 Allgemeines

1.6 Steuerungsarten

1.6.1 Vor-Ort-Steuerung

Lokale Funksender (z.B. Situo io), steuern ein oder mehrere Produkte im selben Zimmer. So haben Sie überall die Möglichkeit, jedes Produkt individuell zu betätigen.



1 Allgemeines

1.6 Steuerungsarten

1.6.2 Haussteuerung

Die Funkhandsender Telis Composio io, Impresario Chronis io und Telis 1 io ermöglichen die zentrale Steuerung der Befehle von jedem Ort des Hauses



Telis
Composio io

Impresario
Chronis io

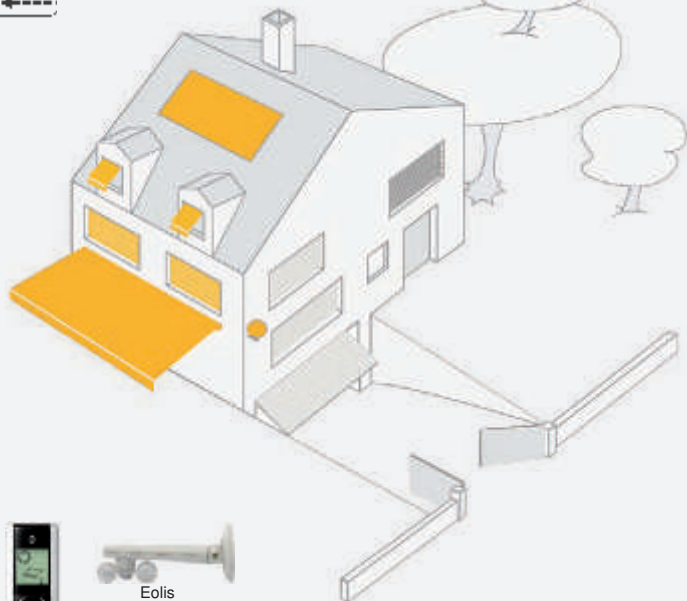
Telis 1 io

1 Allgemeines

1.6 Steuerungsarten

1.6.3 Fassadensteuerung

Automatische Steuerung z.B. der Südfassade eines Hauses in Abhängigkeit von Wind und Sonneneinstrahlung.



Easy Sun io



Eolis
WireFree io



Sunis
WireFree io



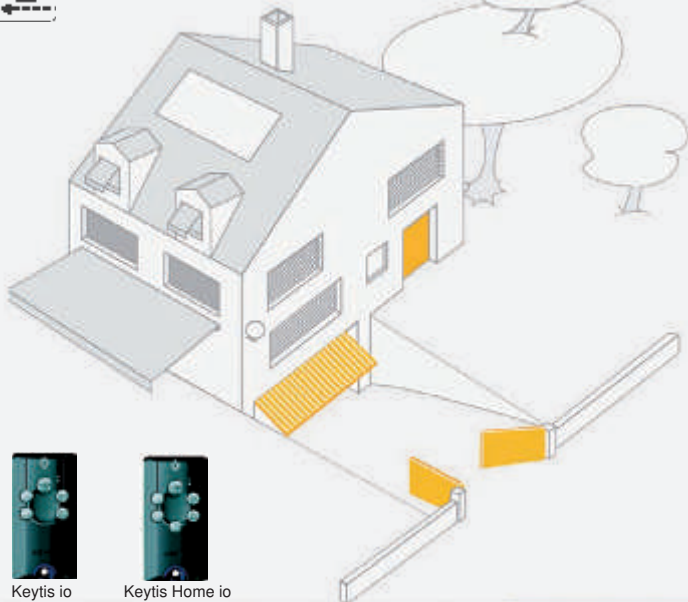
Sensor Box io

1 Allgemeines

1.6 Steuerungsarten

1.6.4 Zugangssteuerung

Die kompakten Sender der Keytis io Reihe steuern die Zugänge des Hauses wie z.B. das Hoftor, Garagentor oder die Haustür.



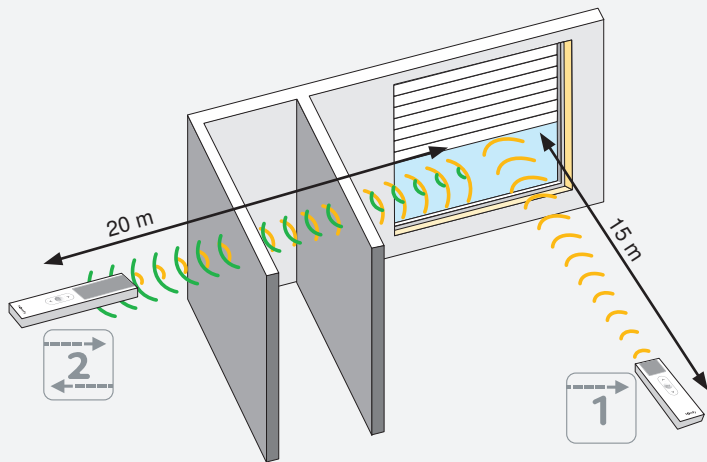
Keytis io



Keytis Home io

1 Allgemeines

1.7 Reichweite ohne Repeater

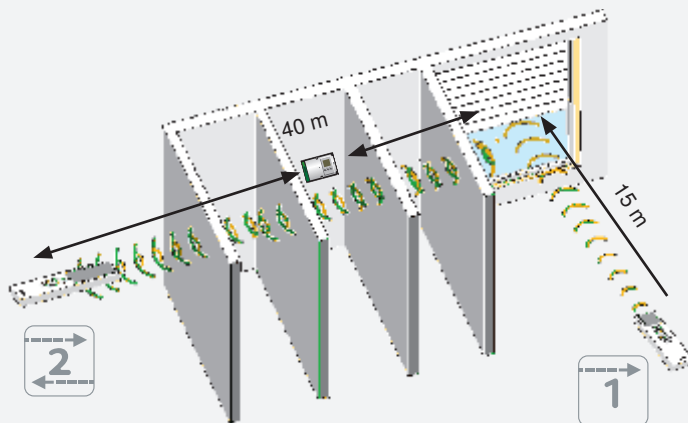


Absorptionsrate der 868 MHz Funkfrequenz durch verschiedene Werkstoffe

Werkstoff	Dicke des Werkstoffes	Absorption
Holz	> 30 cm	10%
Gips	> 10 cm	10%
Glas	> 5 cm	10%
Stein, Verbundplatten	> 30 cm	30%
Bimstein	> 30 cm	10%
Beton	> 30 cm	20%
Tonziegel	> 30 cm	35%
Stahlbeton	> 30 cm	30-90%
Steinplatten	> 30 cm	70%
Innenwand	> 30 cm	40%
Außenwand	> 30 cm	60%
Metallegelecht	> 1 mm	90%
Metall	> 1 mm	100%

1 Allgemeines

1.8 Reichweite mit Repeater



Absorptionsrate der 868 MHz Funkfrequenz durch verschiedene Werkstoffe

Werkstoff	Dicke des Werkstoffes	Absorption
Holz	> 30 cm	10%
Gips	> 10 cm	10%
Glas	> 5 cm	10%
Stein, Verbundplatten	> 30 cm	30%
Bimstein	> 30 cm	10%
Beton	> 30 cm	20%
Tonziegel	> 30 cm	35%
Stahlbeton	> 30 cm	30-90%
Steinplatten	> 30 cm	70%
Innenwand	> 30 cm	40%
Außenwand	> 30 cm	60%
Metallgelecht	> 1 mm	90%
Metall	> 1 mm	100%

2 Übersicht io Produkte

Oximo io



Das Funk-Antriebssystem speziell für **Rollläden** mit Somfy Drive Control™, integrierter Funkantenne und Rückmeldefunktion. Antrieb mit laufender elektronischer Drehmomentüberwachung. Hinderniserkennung beim Schließen und Festfrierschutz beim Öffnen. Automatische Endlagenerkennung und automatische Endlagenkorrektur oder manuelle feste Endlageneinstellung möglich.

Einstellung der Endlagen und der Drehrichtung des Antriebs mit Funksender. Eine frei wählbare Zwischenposition für den Licht- und Sichtschutz ist bereits eingelernt und kann bei Bedarf verändert oder gelöscht werden, **siehe Seite 212**. Die Zwischenposition kann manuell durch Drücken der "my"- / Stop-Taste am Hand- oder Wandsender oder automatisch durch einen io-Sonnensensor angefahren werden. Der Antrieb arbeitet **bidirektional**. Kompatibel mit dem io Funksensor Sunis WireFree io (Sonnenintensität).

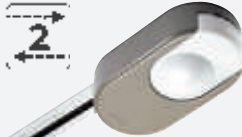
Sunea io



Das Funk-Antriebssystem speziell für **Markisen** mit integrierter Funkantenne und Rückmeldefunktion. Antrieb mit laufender elektronischer Drehmomentüberwachung. Automatische Endlagenerkennung und automatische Endlagenkorrektur oder manuelle feste Endlageneinstellung möglich.

Einstellung der Endlagen und der Drehrichtung des Antriebs mit Funksender. Eine frei wählbare Zwischenposition für den Sonnenschutz kann bei Bedarf programmiert werden, **siehe Seite 212**. Die Zwischenposition kann manuell durch Drücken der "my"- / Stop-Taste am Hand- oder Wandsender oder automatisch durch einen io-Sonnensensor angefahren werden. Der Antrieb arbeitet **bidirektional**. Kompatibel mit den Funksensoren Sunis WireFree io (Sonnenintensität), Eolis WireFree io (Wind).

Dexxo Pro io



Das Funk-Antriebssystem speziell für **Garagentore** mit integrierter Funkantenne und Rückmeldefunktion.

Antrieb mit Hinderniserkennung beim Schließen und Öffnen.

Schnelle und einfache Programmierung in nur 90 s. Hoher Bedienkomfort durch Wahl der Schließgeschwindigkeit, der Schließautomatik

mit einstellbarer Offenhaltezeit der Lüftungsposition und der Nachleuchtdauer der Beleuchtung. Anschlussmöglichkeit einer steuerbaren externen Lichtquelle. Hoher Sicherheitsstandard durch sensible Hinderniserkennung sowie durch Anschluss von Sicherheitseinrichtungen wie Lichtschranke und Sicherheitskontakte. Dieser Antrieb arbeitet **bidirektional**.

2 Übersicht io Produkte

Situo io



Der io Funkwandsender zur lokalen Steuerung eines oder mehrerer Antriebe. Es sind Einzel- Gruppen oder Zentralsteuerung möglich. Über die Tasten AUF, AB und my kann der Behang jederzeit manuell verfahren werden. Die Gehäuserückseite dient zur Wandbefestigung. Der Zustand der Batterie wird über eine Batteriezustandsanzeige angezeigt. Dieser Funkwandsender arbeitet **uni-direktional**, d.h. keine Rückmeldung über ausgeführte Fahrbefehle.

Situo mobile io



Der io Funkhandsender zur lokalen Steuerung eines oder mehrerer Antriebe. Es sind Einzel- Gruppen oder Zentralsteuerung möglich. Über die Tasten AUF, AB und my kann der Behang jederzeit manuell verfahren werden. Er dient als mobiler Funkhandsender. Der Zustand der Batterie wird über eine Batteriezustandsanzeige angezeigt. Dieser Funkhandsender arbeitet **uni-direktional**, d.h. keine Rückmeldung über ausgeführte Fahrbefehle.

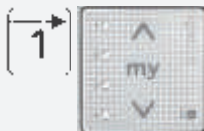
Situo io A/M



Der io Funkwandsender zur lokalen Steuerung eines oder mehrerer Antriebe. Es sind Einzel- Gruppen oder Zentralsteuerung möglich. Über die Tasten AUF, AB und my kann der Behang jederzeit manuell verfahren werden. Die Gehäuserückseite dient zur Wandbefestigung. Der Zustand der Batterie wird über eine Batteriezustandsanzeige angezeigt. Dieser Funkwandsender arbeitet **uni-direktional**, d.h. keine Rückmeldung über ausgeführte Fahrbefehle. Mit dem Schiebschalter kann von Automatikbetrieb in den manuellen Betrieb und wieder zurückgeschaltet werden. Steht der Schiebeschalter auf manueller Betrieb reagiert der Behang nur auf die Fahrbefehle des Situo io A/M.

2 Übersicht io Produkte

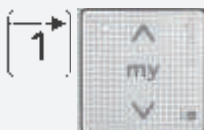
Smoove 4+1 io



Der sensitive 5 Kanal io Funkwandsender zur lokalen Steuerung eines oder mehrerer Antriebe. Es sind Einzel- Gruppen oder Zentralsteuerung möglich. Über die leichte Berührung der Tasten AUF, AB und my kann der Behang jederzeit manuell verfahren werden. Der Zustand der Batterie wird über eine Batteriezustandsanzeige angezeigt. Die korrekte Bedienung wird über ein akustisches Klacken sowie

über die Kanalanzeige LED angezeigt. Dieser Funkwandsender arbeitet **unidirektional**, d.h. keine Rückmeldung über ausgeführte Fahrbefehle. Über Adapterrahmen passt er in alle 50mm X 50mm Schalterrahmen.

Smoove 1 io



Der sensitive 1 Kanal io Funkwandsender zur lokalen Steuerung eines oder mehrerer Antriebe. Es sind Einzel- Gruppen oder Zentralsteuerung möglich. Über die leichte Berührung der Tasten AUF, AB und my kann der Behang jederzeit manuell verfahren werden. Der Zustand der Batterie wird über eine Batteriezustandsanzeige angezeigt. Die korrekte Bedienung wird über ein akustisches

Klacken sowie über die Kanalanzeige LED angezeigt. Dieser Funkwandsender arbeitet **unidirektional**, d.h. keine Rückmeldung über ausgeführte Fahrbefehle. Über Adapterrahmen passt er in alle 50mm X 50mm Schalterrahmen.

Telis io



Der 1 Kanal io Funkhandsender zur mauellen Steuerung eines oder mehrerer Antriebe. Es sind Einzel- Gruppen oder Zentralsteuerung möglich. Über die Tasten AUF, AB und my kann der Behang jederzeit manuell verfahren werden. Er kann in eine Wandhalterung eingesetzt werden. Der Zustand der Batterie wird über eine Batteriezustandsanzeige angezeigt. Dieser Funkhandsender arbeitet **bidirektional**, d.h. es wird eine Rückmeldung über korrekt oder fehlerhaft ausgeführte Fahrbefehle mittels einer LED angezeigt. Leuchtet die LED grün ist der Fahrbefehl korrekt ausgeführt, leuchtet die LED rot ist ein Fehler aufgetreten.

2 Übersicht io Produkte

Telis Composio io Der 40 Kanal io Funkhandsender zur manuellen Steuerung von bis zu 40 Antrieben in bis zu 40 Gruppen. Über die Tasten AUF, AB und my können die Gruppen jederzeit manuell verfahren werden. Er kann in eine Wandhalterung eingesetzt werden. Der Zustand der Batterie wird über eine Batteriezustandsanzeige angezeigt. Großes Display zu Anzeigezwecken wie z.B. aktive Gruppen, Namen der Antrieb bzw. Gruppen. Dieser Funkhandsender arbeitet **bidirektional**, d.h. es wird eine Rückmeldung über korrekt oder fehlerhaft ausgeführte Fahrbefehle mittels einer LED und des Displays angezeigt. Leuchtet die LED grün ist der Fahrbefehl korrekt ausgeführt, leuchtet die LED rot ist ein Fehler aufgetreten.



Impresario Chronis io Der Szenarienmanager steuert bis zu 16 verschiedene Szenarien mit max. 40 Antrieben je Szenario an, wobei 5 Szenarien je Tag (max. 7 Tage) zugeordnet werden können. Diese Tage, können wiederum programmierbaren Wochen (max. 4 Wochen) zugeordnet werden. Er kann in eine Wandhalterung eingesetzt werden. In der Wandhalterung werden die Produkte automatisch angesteuert, nicht in der Wandhalterung können die einzelnen Szenarien manuell gestartet werden. Der Zustand der Batterie wird über eine Batteriezustandsanzeige angezeigt. Großes Display zu Anzeigezwecken wie z.B. nächster Fahrbefehl mit Urzeit, Wochen- oder Tagesprogramm aktiv. Dieser Funkhandsender arbeitet **bidirektional**, d.h. es wird eine Rückmeldung über korrekt oder fehlerhaft ausgeführte Fahrbefehle mittels einer LED und des Displays angezeigt. Leuchtet die LED grün ist der Fahrbefehl korrekt ausgeführt, leuchtet die LED rot ist ein Fehler aufgetreten.



Keytis 4 io Der Funkhandsender kann bis zu 4 io Produkte ansteuern. Mit nur einer Taste ist eine STOPP-Funktion aller Empfänger möglich. Er ist mit einer Tastensperrfunktion / Diebstahlsicherung über nur eine Taste oder über einen Sicherheitscode mit 256 Kombinationen ausgestattet. Der Zustand der Batterie wird über eine Batteriezustandsanzeige angezeigt. Dieser Funkhandsender arbeitet **bidirektional**, d.h. es wird eine Rückmeldung über korrekt oder fehlerhaft ausgeführte Fahrbefehle mittels einer LED und eines akustischen Signals gegeben. Leuchtet die LED grün ist der Fahrbefehl korrekt ausgeführt, leuchtet die LED rot ist ein Fehler aufgetreten.



2 Übersicht io Produkte

Keytis 4 Home io



Der Funkhandsender kann bis zu 4 io Produkte ansteuern. Mit nur einer Taste ist eine STOPP-Funktion aller Empfänger möglich. Es kann ein zentraler Schließbefehl über die Home-Taste. (auch in Verbindung mit der Zentralverriegelung Closing Controller) ausgeführt werden. Er ist mit einer Tastensperrfunktion / Diebstahlsicherung über nur eine Taste oder über einen Sicherheitscode mit 256 Kombinationen ausgestattet. Der Zustand der Batterie wird über eine Batteriezustandsanzeige angezeigt. Dieser Funkhandsender arbeitet **bidirektional**, d.h. es wird eine Rückmeldung über korrekt oder fehlerhaft ausgeführte Fahrbefehle mittels einer LED und eines akustischen Signals gegeben. Leuchtet die LED grün ist der Fahrbefehl korrekt ausgeführt, leuchtet die LED rot ist ein Fehler aufgetreten.

Easy Sun io



Die Funk-Sonnenschutzsteuerung zur Steuerung von bis zu 15 io-Produkten in bis zu fünf Gruppen. Davon vier Gruppen für die manuelle Bedienung + eine Gruppe für die Sonnenschutzautomatik (mit Sunis WireFree io und Sensor Box io). Der Zustand der Batterie wird über eine Batteriezustandsanzeige angezeigt. Großes Display zu Anzeigezwecken wie z.B. Windalarm, Sonnenschein, Fahrbewegung. Einstellen der Schwellenwerte Wind und Sonnenintensität, Gruppenerstellung. Dieser Funksender arbeitet **bidirektional**, d.h. es wird eine Rückmeldung über korrekt oder fehlerhaft ausgeführte Fahrbefehle mittels einer LED und des Displays angezeigt. Leuchtet die LED grün ist der Fahrbefehl korrekt ausgeführt, leuchtet die LED rot ist ein Fehler aufgetreten.

Sensor Box io



Die Kommunikationseinheit ermöglicht die Kommunikation zwischen den Sensoren und der Sonnenschutzsteuerung Easy Sun io, sowie die Feineinstellung der Windschwellenwerte. Sie ist eine steckerfertige Lösung und benötigt lediglich eine 230 V-Steckdose. Die Sensor Box arbeitet **bidirektional**. Sie übermittelt Windwerte, den Batteriestatus der Sensoren und Störungen im System.

Es sind keine zusätzlichen Programmierschritte für die Einbindung nötig. Die Verbindung zwischen Sensor Box io und der Funk-Sonnenschutzsteuerung Easy Sun io sowie zwischen Sensor Box io und den Funk-Sensoren geschieht vollautomatisch. Es ist nur eine Sensor Box io für das gesamte Haus nötig. Bis zu **10** Wind- oder Sonnensensoren können gespeichert werden. Fehlercodeanzeige im Display der Funk-Sonnenschutzsteuerung Easy Sun io bei Stromausfall oder Netztrennung.

2 Übersicht io Produkte

Sunis WireFree io



Der Funk-Sonnensensor Sunis WireFree io misst laufend die aktuelle Lichtintensität. Er übermittelt die gemessenen Helligkeitswerte über die Sensor Box io an die Funk-Sonnenschutzsteuerung Easy Sun io. Diese steuert die Behänge je nach aktueller Lichtintensität. Dieser Funksensor arbeitet **bidirektional**. Der Sensor ist nur in Kombination mit der Sensor Box io einsetzbar.

Eolis WireFree io



Der Funk-Windsensor steuert automatisch (windabhängig) einen oder mehrere io-Antriebe per Funk an. Windautomatik: Der Eolis WireFree io misst laufend die aktuelle Windgeschwindigkeit. Wird dabei der eingestellte Schwellenwert

für Wind überschritten, wird die Markise / Jalousie zum Schutz ein- bzw. hochgefahren. Wird der eingestellte Schwellenwert unterschritten, wird eine ergänzend installierte Sonnenautomatik nach 12 Min. vom Antrieb wieder freigegeben. Dieser Funksensor arbeitet **unidirektional**.

Repeater io



Der Verstärker ermöglicht eine höhere Reichweite von bis zu 40 m durch bis zu vier Betonwände. Es können beliebig viele Funkhandsender eingelernt werden. Er wird nur aktiv, wenn die reguläre Verbindung nicht zustande kommt. Ein Funkhandsender kann in bis zu drei Repeater eingelernt werden.

Zwischen Sender und Empfänger kann nur ein Repeater eingebaut werden. Mehrsprachige Menüführung. Dieser Repeater arbeitet **bidirektional**.

Lock Controller io



Das Funk-System speziell für **elektrische Türschlösser** mit integrierter Funkantenne und Rückmeldefunktion.

Der Lock controller ermöglicht das einfache Öffnen und Schließen der Haustür per Funkhandsender. Einstellbarer Schließmodus (automatisch / manuell). Einsetzbar für Türen mit Drücker oder Knauf an der Außenseite. Selbsttestfunktion der Verdrahtung. Einstellbar über DIP-Schalter.

Kompatible Türschlösser: KfV und Vachette. Ansteuerbar mit allen Somfy io Funkhandsendern. Dieser Controller arbeitet **bidirektional**.

2 Übersicht io Produkte

Closing Controller io

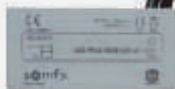


Das Funk-System speziell für **das Schließen von bis zu 30 Produkten über eine Taste** mit integrierter Funkantenne und Rückmeldefunktion.

Die Steuerung ist mit allen Empfangsgeräten kompatibel, die mit der io-homecontrol® Technologie ausgestattet sind. Das Zentralverriegelungs-Interface ermöglicht mittels der Home-Taste des **Keytis 4 Home io** Funk-

senders das gleichzeitige Schließen aller Produkte (Rollläden, Eingangstür, Garagentor, etc.), die mit dem Closing Controller verknüpft sind. Dieser Controller arbeitet **bidirektional**.

Lighting Receiver io



Das Funk-System zum Ein- und Ausschalten speziell für **Verbraucher bis 500 W**. Mit integrierter Funkantenne, und Rückmeldefunktion. Die Steuerung ist mit allen Funksendern kompatibel, die mit der io-homecontrol® Technologie ausgestattet sind. Dieser Receiver arbeitet **bidirektional**.

3 Oximo io

3.1 Elektrischer Anschluss

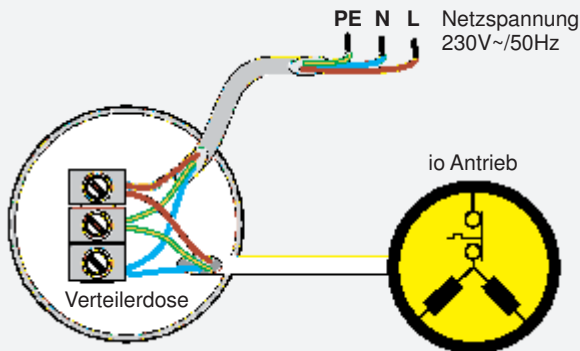
Achtung: Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10)!



Gefahr

Offen liegende Spannungsleitungen → Berührungsgefahr, Stromschlag

- ☞ Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos!
- ☞ Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

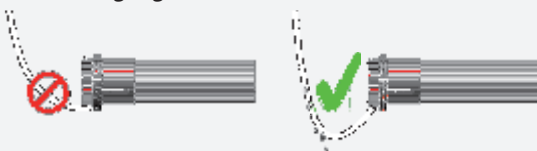


Achtung: Die Anschlußleitung muss min. 30 cm Restlänge haben. Bei kürzerer Restlänge wird die integrierte Antenne beschädigt und es kann zu Empfangsproblemen kommen.



Verlegen Sie die Anschlußleitung des Antriebes in einer Schlaufe nach unten, damit kein Wasser in den Antrieb eindringen kann.

☞ Beschädigung der internen Elektronik im Antrieb.



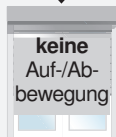
3.2 Antrieb aktivieren



Schließen Sie den Antrieb zum Programmieren an das Universal Einstellkabel an und verwenden Sie zum Programmieren einen unidirektionalen lokalen Funksender (1W) wie z.B. Situo io, Smooove io.



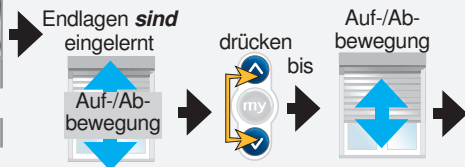
Achtung: Schließen Sie nur den zu programmierenden Antrieb an die Spannungsversorgung an!



Endlagen *sind nicht* eingelesen

weiter mit 3.4 (Situo io)
oder
Kapitel 7.1 Seite 83
(Composio io)

3.3 Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen

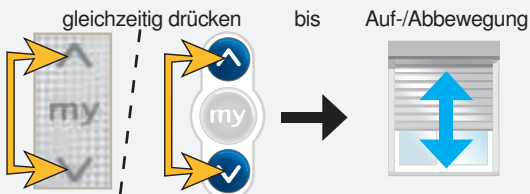


PROG-Taste kurz drücken Auf-/Abbewegung

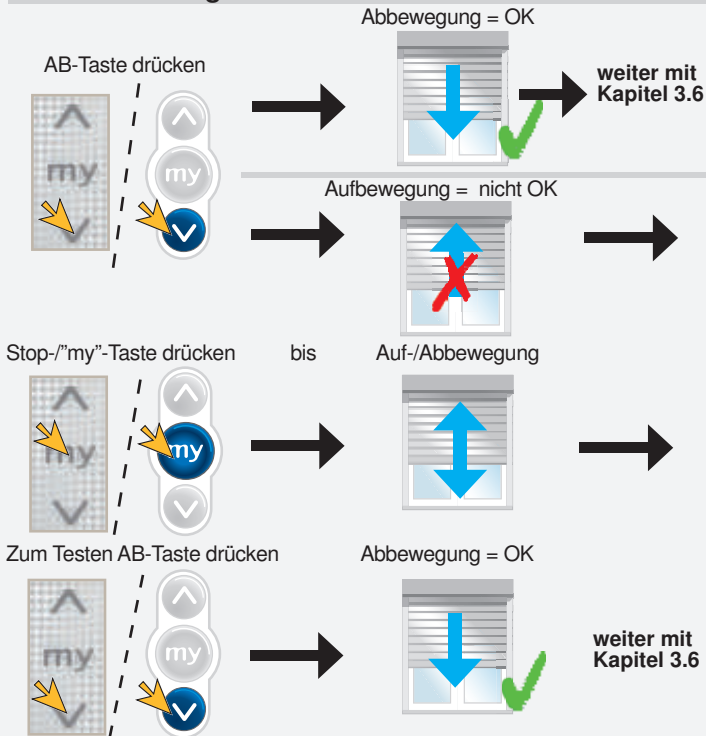


3.4 Antrieb in Lernbereitschaft bringen

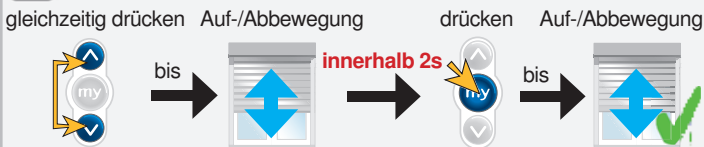
Hinweis: Bei Verwendung eines 5 Kanal Funksenders, muss zuerst der gewünschte Kanal ausgewählt werden (z.B. Smooove 4+1 io).



3.5 Drehrichtung testen und ändern



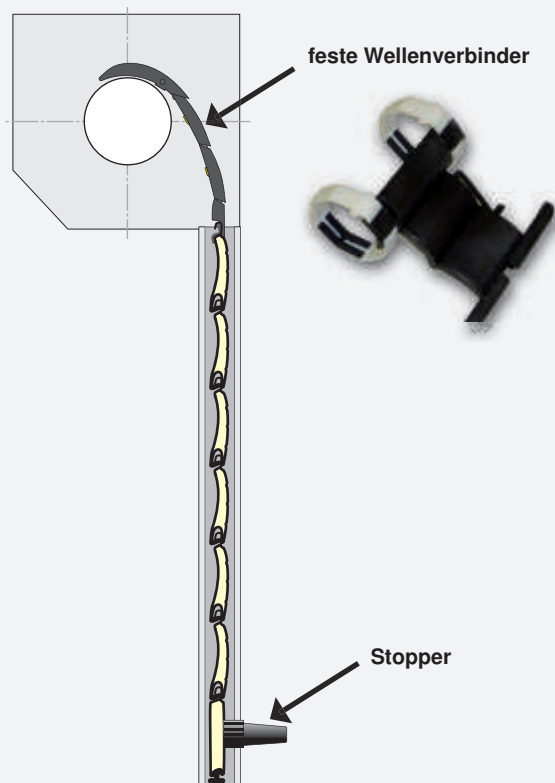
Hinweis: Die Drehrichtung kann auch nach der Inbetriebnahme, ohne Reset, geändert werden. Fahren Sie dazu den Behang ungefähr in die Mitte.



3.6 Einstellung der Endlagen

3.6 A Untere und obere Endlage auf Drehmoment

Ausstattung:



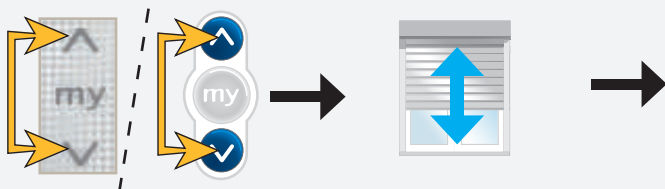
3 Oximo io

3.6 A Untere und obere Endlage auf Drehmoment

gleichzeitig drücken

bis

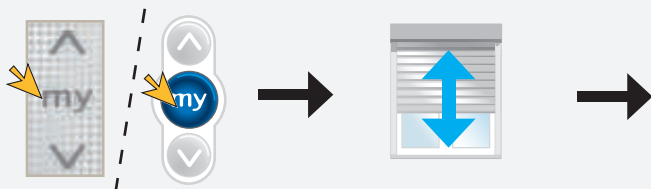
Auf-/Abbewegung



Stop-/„my“-Taste drücken

bis

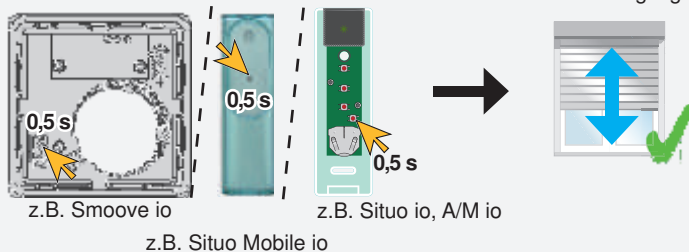
Auf-/Abbewegung



Funksender einlernen

PROG-Taste kurz drücken

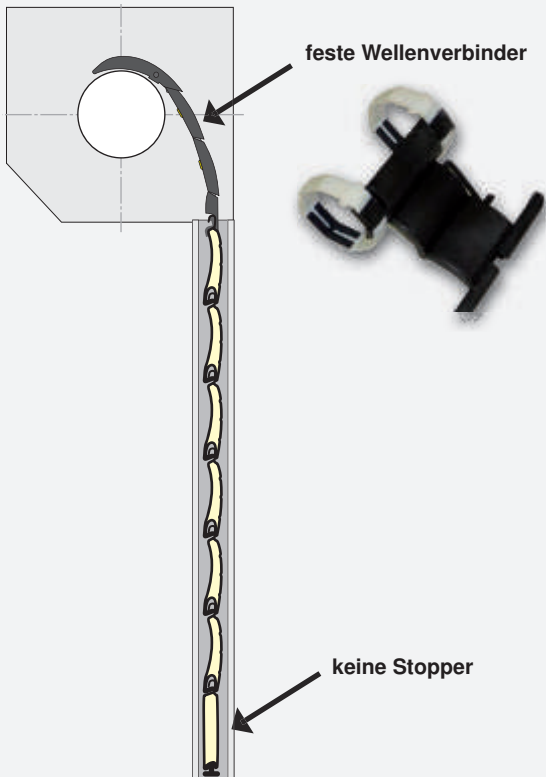
Auf-/Abbewegung



3 Oximo io

3.6 B Untere Endlage auf Drehmoment, obere fest

Ausstattung:



3 Oximo io

3.6 B Untere Endlage auf Drehmoment, obere fest

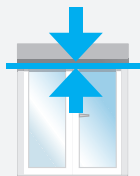
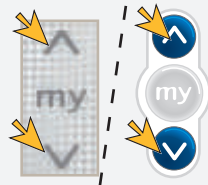
AUF-Taste drücken



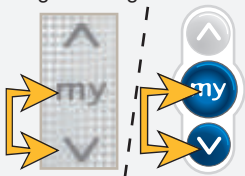
bis gewünschte obere Endlage erreicht ist



Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



gleichzeitig drücken



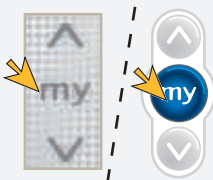
bis



Abbewegung



kurz drücken



Bewegung stoppen



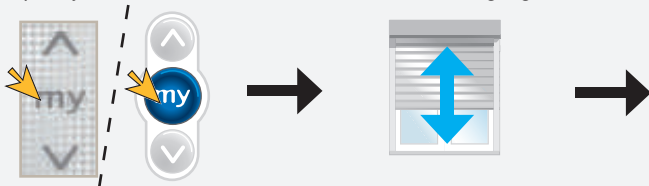
3 Oximo io

3.6 B Untere Endlage auf Drehmoment, obere fest

Stop-/”my”-Taste drücken

bis

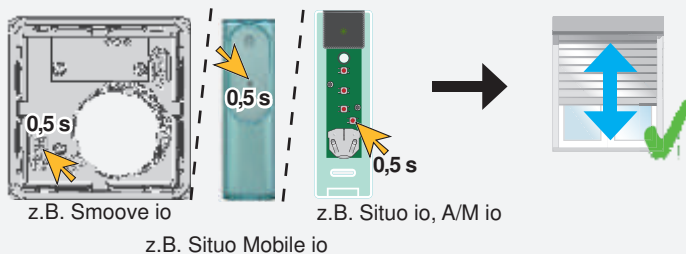
Auf-/Abbewegung



Funksender einlernen

PROG-Taste kurz drücken

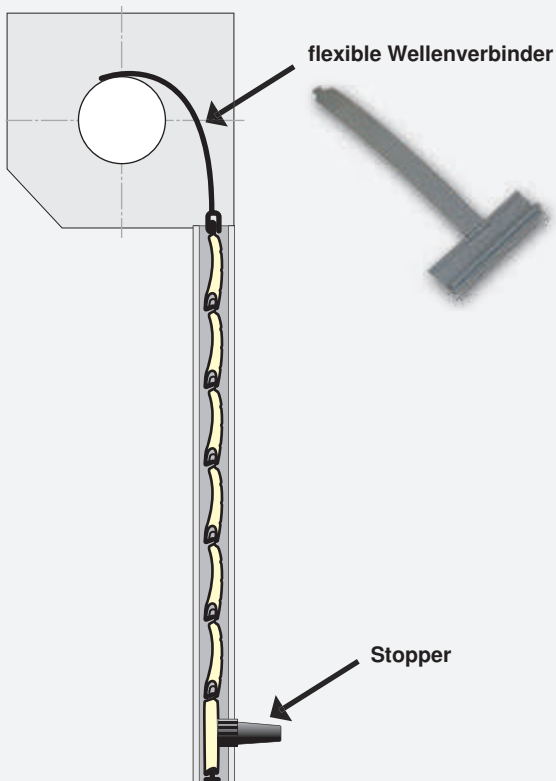
Auf-/Abbewegung



3 Oximo io

3.6 C Untere Endlage fest, obere auf Drehmoment

Ausstattung:



3 Oximo io

3.6 C Untere Endlage fest, obere auf Drehmoment

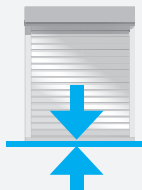
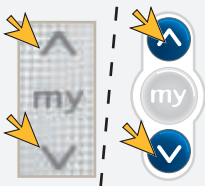
AB-Taste drücken

bis

gewünschte untere Endlage erreicht ist



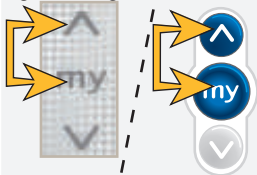
Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



gleichzeitig drücken

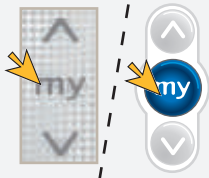
bis

Aufbewegung



kurz drücken

Bewegung stoppen



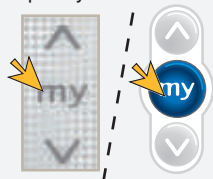
3 Oximo io

3.6 C Untere Endlage fest, obere auf Drehmoment

Stop-/„my“-Taste drücken

bis

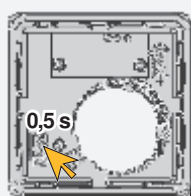
Auf-/Abbewegung



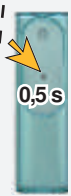
Funksender einlernen

PROG-Taste kurz drücken

Auf-/Abbewegung

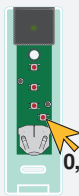


z.B. Smoove io



0,5 s

z.B. Situo Mobile io



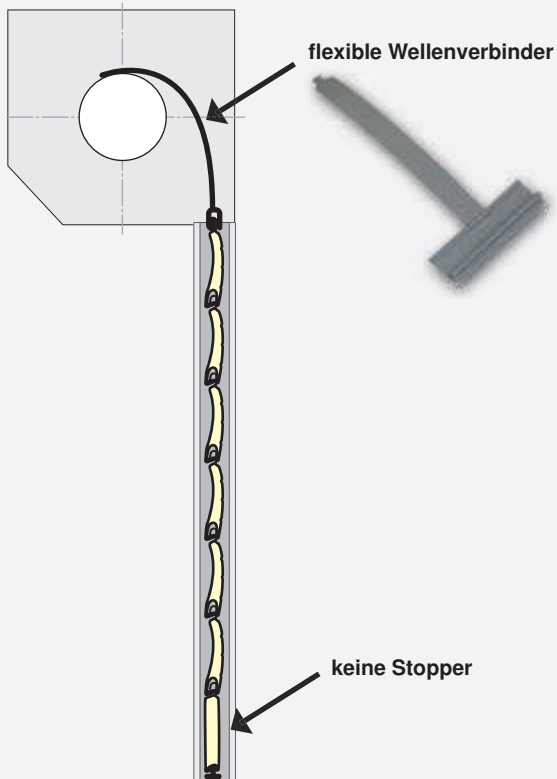
0,5 s

z.B. Situo io, A/M io



3.6 D Untere und obere Endlage fest

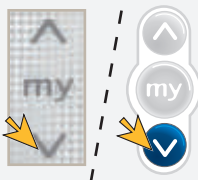
Ausstattung:



3 Oximo io

3.6 D Untere und obere Endlage fest

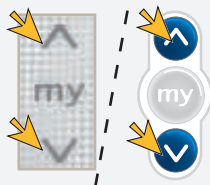
AB-Taste drücken



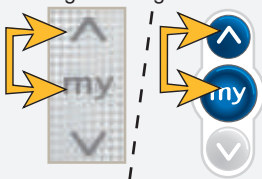
bis gewünschte untere Endlage erreicht ist



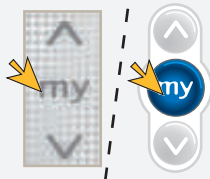
Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



gleichzeitig drücken



kurz drücken



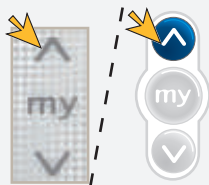
Bewegung stoppen



3 Oximo io

3.6 D Untere und obere Endlage fest

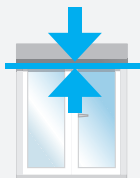
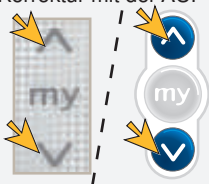
AUF-Taste drücken



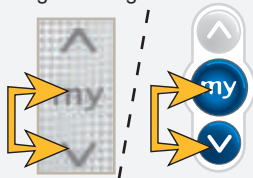
bis gewünscht obere Endlage erreicht ist



Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



gleichzeitig drücken

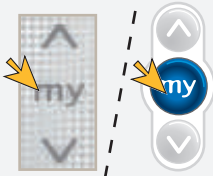


bis

Abbewegung



kurz drücken



Bewegung stoppen



3 Oximo io

3.6 D Untere und obere Endlage fest

Stop-/„my“-Taste drücken

bis

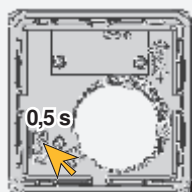
Auf-/Abbewegung



Funksender einlernen

PROG-Taste kurz drücken

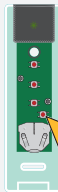
Auf-/Abbewegung



z.B. Smoove io



z.B. Situo Mobile io



z.B. Situo io, A/M io



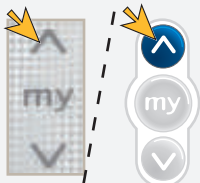
3.7 Nachstellen der oberen Endlage (nachträglich)

Achtung: Das Nachstellen ist nur bei fest eingestellter Endlage möglich.
Sind Stopper montiert, kann die Endlage unter Umständen nicht angefahren werden.



AUF-Taste drücken

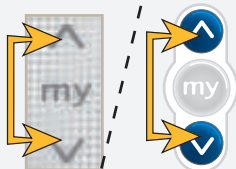
automatisch stop in der obere Endlage



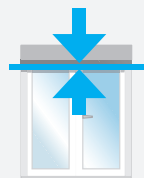
gleichzeitig drücken

bis

Auf-/Abbewegung



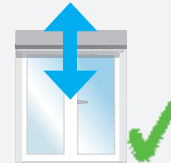
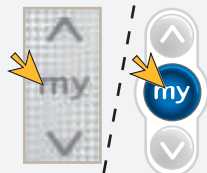
Korrektur mit der AUF- bzw. AB-Taste



Stop-/„my“-Taste drücken

bis

Auf-/Abbewegung

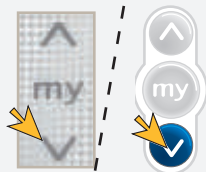


3.8 Nachstellen der unteren Endlage (nachträglich)

Achtung: Das Nachstellen ist nur bei fest eingestellter Endlage möglich.
Sind Stopper montiert, kann die Endlage unter Umständen nicht angefahren werden.



Ab-Taste drücken



automatisch stop in der unteren Endlage



gleichzeitig drücken

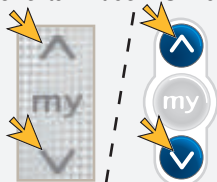


bis

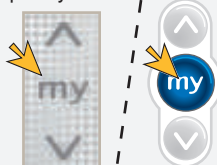
Auf-/Abbewegung



Korrektur mit der AUF- bzw. AB-Taste



Stop-/"my"-Taste drücken



bis

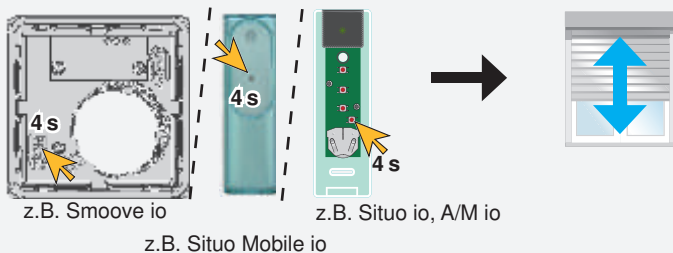
Auf-/Abbewegung



3 Oximo io

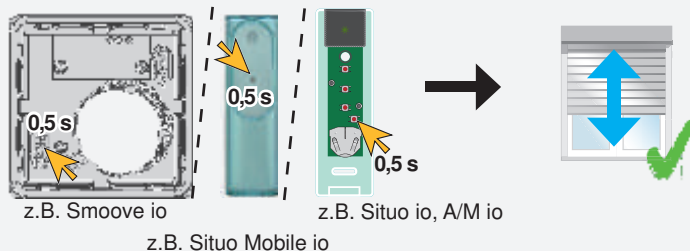
3.9 Weitere io Funksender einlernen / löschen

PROG-Taste am bereits eingelernten 1W Sender drücken bis Auf-/Abbewegung



PROG-Taste am neu einzulernenden / am zu löschenden Funksender kurz drücken

Auf-/Abbewegung



Hinweis: Bei bidirektionalen Sendern ist die Bestätigung (Auf-/Abbewegung) zeitverzögert.



3.10 io Sensoren einlernen / löschen

Hinweis: Um einen Sonnensensor einzulernen muss der Oximo mit der Easy Sun io verknüpft werden.
Siehe Kapitel "Easy Sun io" Seite 144



3.11 Rücksetzen auf Werkseinstellung

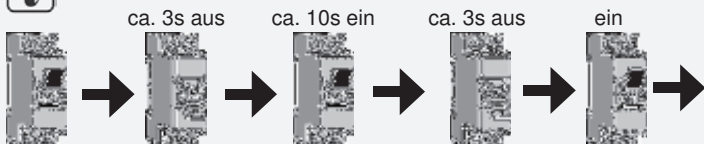
Achtung: Es werden alle Einstellungen und Programmierungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



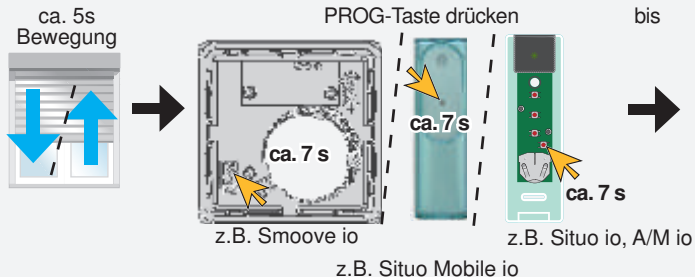
Nur den Antrieb mit Spannung versorgen, der zurückgesetzt werden soll!

Keine bidirektionalen (2W) Sender verwenden!

Hinweis: Auf Reihenfolge und Zeiten achten.

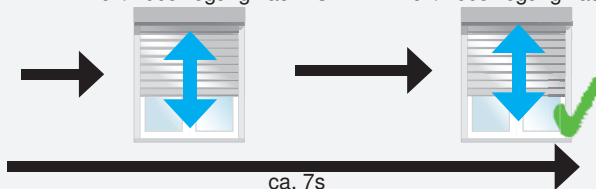


Achtung: Befindet sich der Oximo io in der oberen bzw. unteren Endlage, bestätigt er die doppelte Spannungsunterbrechung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung.



1. Auf-/Abbewegung nach 2s.

2. Auf-/Abbewegung nach 5 s



4 Oximo S io

4.1 Elektrischer Anschluss

Achtung: Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10)!

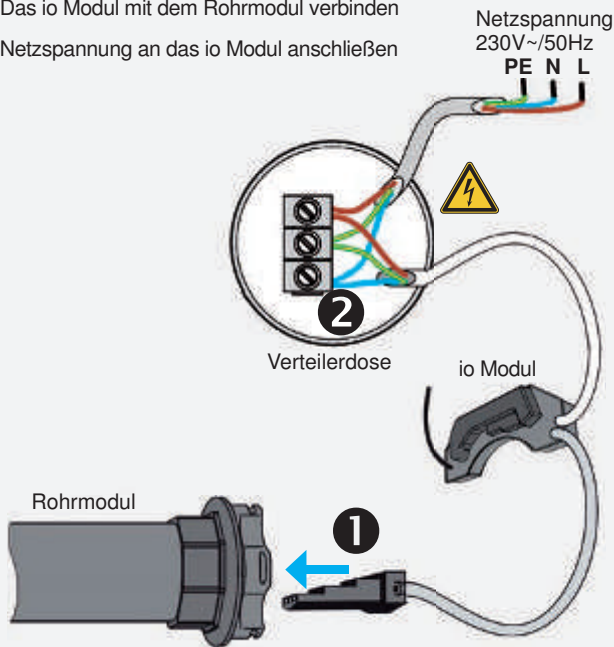


Gefahr

Offen liegende Spannungsleitungen → Berührungsgefahr, Stromschlag

- ☞ Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos!
- ☞ Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

- 1 Das io Modul mit dem Rohrmodul verbinden
- 2 Netzspannung an das io Modul anschließen



4 Oximo S io

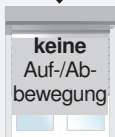
4.2 Antrieb aktivieren



Schließen Sie den Antrieb zum Programmieren an das Universal Einstellkabel an und verwenden Sie zum Programmieren einen unidirektionalen lokalen Funksender (1W) wie z.B. Situo io, Smoove io.



Achtung: Schließen Sie nur den zu programmierenden Antrieb an die Spannungsversorgung an!



Endlagen **sind nicht** eingelesen

weiter mit 4.4 (Situo io)
oder
Kapitel 7.1 Seite 83
(Composio io)

4.3 Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen

Endlagen **sind** eingelesen



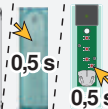
Auf-/Ab-bewegung



PROG-Taste kurz drücken Auf-/Abbewegung



Smoove io



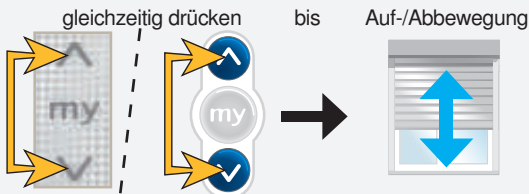
Situo io, A/M io
Situo Mobile io



Programmierung beendet

4.4 Antrieb in Lernbereitschaft bringen

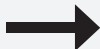
Hinweis: Bei Verwendung eines 5 Kanal Funksenders, **muss** zuerst der gewünschte Kanal ausgewählt werden (z.B. Smoove 4+1 io).



4.5 Drehrichtung testen und ändern

Abbewegung = OK

AB-Taste drücken



weiter mit Kapitel 4.6

Aufbewegung = nicht OK



Stop-/„my“-Taste drücken

bis

Auf-/Abbewegung



Zum Testen AB-Taste drücken

Abbewegung = OK



weiter mit Kapitel 4.6

Hinweis: Die Drehrichtung kann auch nach der Inbetriebnahme, ohne Reset, geändert werden. Fahren Sie dazu den Behang ungefähr in die Mitte.

gleichzeitig drücken Auf-/Abbewegung

drücken Auf-/Abbewegung



bis



innerhalb 2s

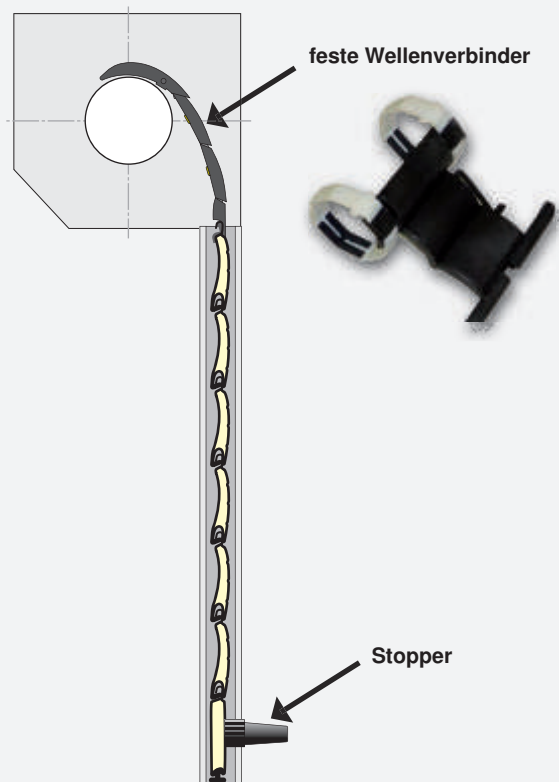


bis



4.6 Einstellen der Endlagen

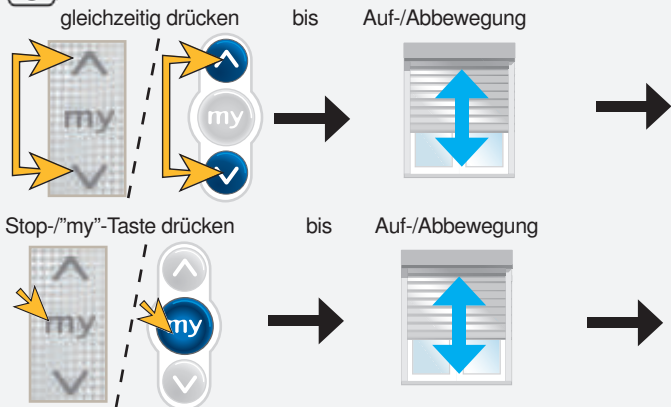
Ausstattung:



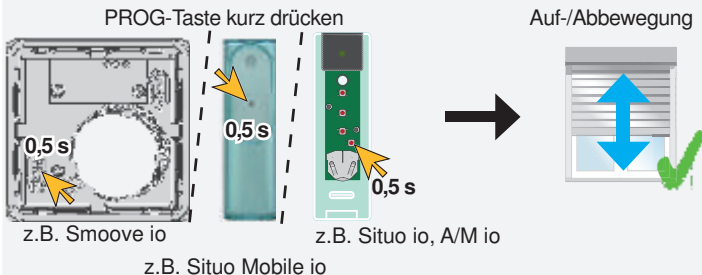
4 Oximo S io

4.6 Einstellen der Endlagen

Hinweis: Die Endlagen stellen sich automatisch über Drehmomenterkennung ein.



Funksender einlernen



4.7 io Sensoren einlernen / löschen

Hinweis: Um einen Sonnensensor einzulernen muss der Oximo mit der Easy Sun io verknüpft werden.
Siehe Kapitel "Easy Sun io" Seite 144



4.8 Rücksetzen auf Werkseinstellung

Achtung: Es werden alle Einstellungen und Programmierungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

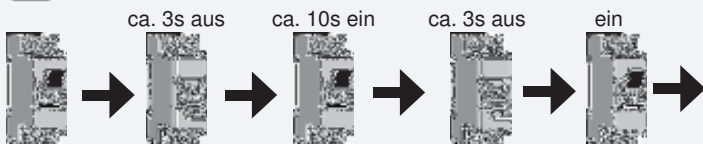


Nur den Antrieb mit Spannung versorgen, der zurückgesetzt werden soll!

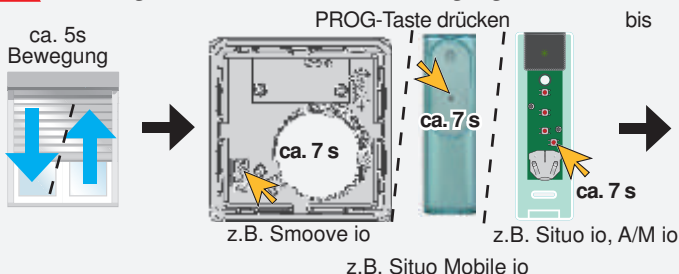
Keine Sender mit Rückmeldung verwenden!



Hinweis: Auf Reihenfolge und Zeiten achten.

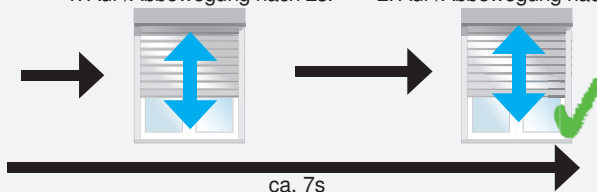


Achtung: Befindet sich der Oximo S io in der oberen bzw. unteren Endlage, bestätigt er die doppelte Spannungsunterbrechung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung.



1. Auf-/Abbewegung nach 2s.

2. Auf-/Abbewegung nach 5 s



5 Sunea io

5.1 Elektrischer Anschluss

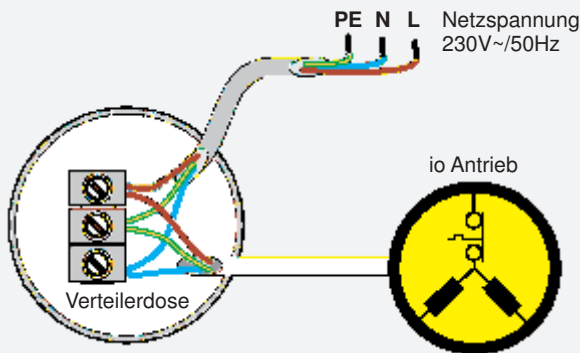
Achtung: Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10)!



Gefahr

Offen liegende Spannungsleitungen → Berührungsgefahr, Stromschlag

- ☞ Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos!
- ☞ Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

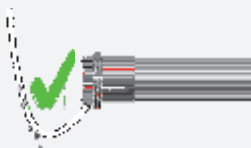
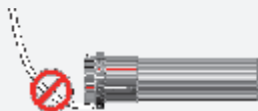


Achtung: Die Anschlußleitung muss min. 30 cm Restlänge haben. Bei kürzerer Restlänge wird die integrierte Antenne beschädigt und es kann zu Empfangsproblemen kommen.



Verlegen Sie die Anschlußleitung des Antriebes in einer Schlaufe nach unten, damit kein Wasser in den Antrieb eindringen kann.

☞ Beschädigung der internen Elektronik im Antrieb.



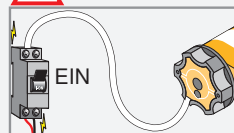
5.2 Antrieb aktivieren



Schließen Sie den Antrieb zum Programmieren an das Universal Einstellkabel an und verwenden Sie zum Programmieren einen unidirektionalen lokalen Funksender (1W) wie z.B. Situo io, Smooove io.



Achtung: Schließen Sie nur den zu programmierenden Antrieb an die Spannungsversorgung an!



keine
Auf-/Ab-
bewegung

Endlagen **sind nicht**
eingelernt

weiter mit 5.4 (Situo io)
oder
Kapitel 7.1 Seite 93
(Easy Sun io)

5.3 Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen

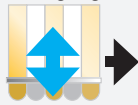
Endlagen **sind**
eingelernt



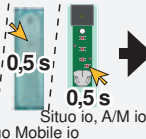
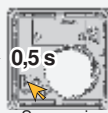
drücken
bis



Auf-/Ab-
bewegung



PROG-Taste kurz drücken Auf-/Abbewegung



5.4 Antrieb in Lernbereitschaft bringen

Hinweis: Bei Verwendung eines 5 Kanal Funksenders, **muss** zuerst der gewünschte Kanal ausgewählt werden (z.B. Smooove 4+1 io).

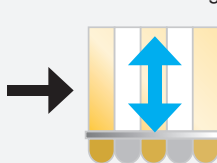


gleichzeitig drücken



bis

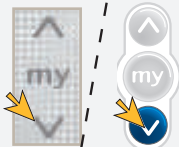
Auf-/Abbewegung



5.5 Drehrichtung testen und ändern

Abbewegung = OK

AB-Taste drücken



weiter mit
Kapitel 5.6
Kapitel 5.7

Aufbewegung = nicht OK



Stop-/”my”-Taste drücken

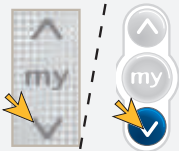
bis

Auf-/Abbewegung



Zum Testen AB-Taste drücken

Abbewegung = OK



weiter mit
Kapitel 5.6
Kapitel 5.7

5.6 Endlagen einstellen (Kassettenmarkise)

Untere Endlage

Hinweis: Wird die AB-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, fährt der Behang in Selbsthaltung nach unten. Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position mit der "my"-Taste.

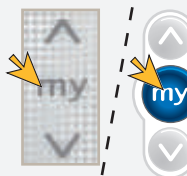


AB-Taste drücken

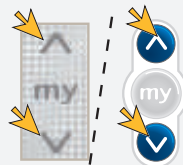


Abbewegung

Abbewegung an gewünschter Position stoppen

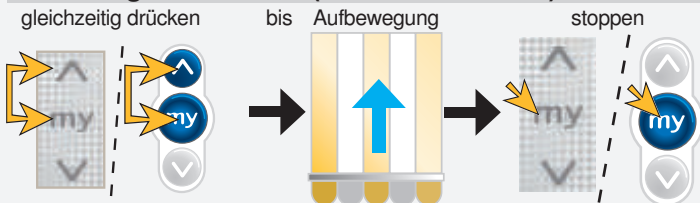


Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



weiter auf der nächsten Seite

5.6 Endlagen einstellen (Kassettenmarkise)

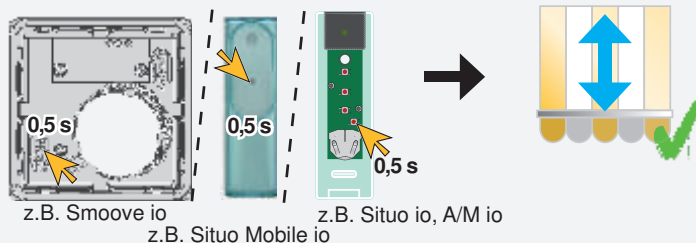


Achtung: Die obere Endlage wird nicht eingestellt, da diese über Drehmoment angefahren wird.



Funksender einlernen

PROG-Taste kurz drücken



Hinweis: Führen Sie eine Funktionsprüfung durch Anfahren der Endlagen durch!



5.7 Endlagen einstellen (offene Gelenkarmmarkise)

Untere und obere Endlage einstellen

Untere Endlage

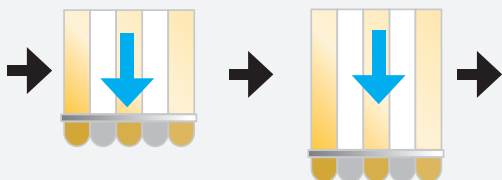
Hinweis: Wird die AB-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, fährt der Behang in Selbsthaltung nach unten. Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position mit der "my"-Taste.



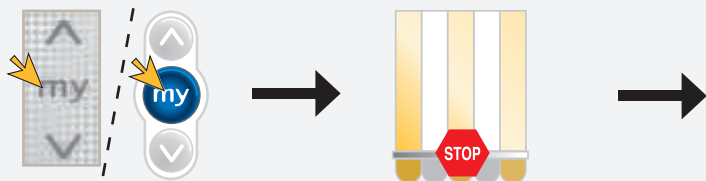
AB-Taste drücken



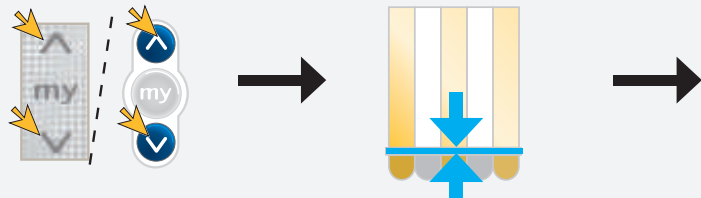
Abbewegung



Abbewegung an gewünschter Position stoppen

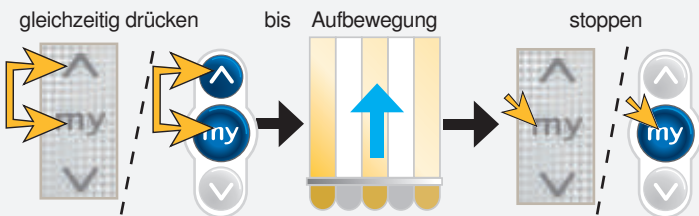


Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



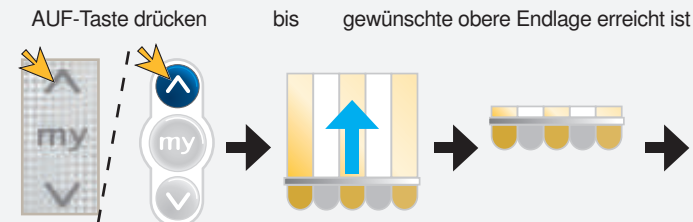
weiter auf der nächsten Seite

5.7 Endlagen einstellen (offene Gelenkarmmarkise)



Obere Endlage

Hinweis: Wird die AUF-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, fährt der Behang in Selbsthaltung nach oben. Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position mit der "my"-Taste.



Aufbewegung an gewünschter Position stoppen

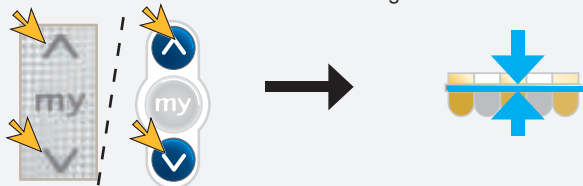


weiter auf der nächsten Seite

5.7 Endlagen einstellen (offene Gelenkarmmarkise)

Obere Endlage

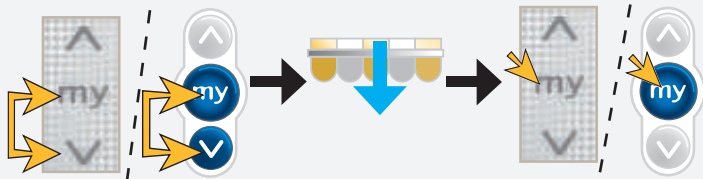
Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



gleichzeitig drücken

bis Abbewegung

stoppen



Stop-/„my“-Taste drücken

bis

Auf-/Abbewegung



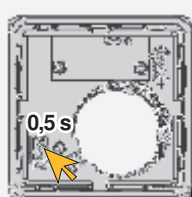
2 s

weiter auf der nächsten Seite

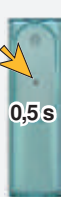
5.7 Endlagen einstellen (offene Gelenkarmmarkise)

Funksender einlernen

PROG-Taste kurz drücken

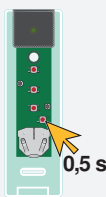


z.B. Smoove io



0,5 s

z.B. Situo Mobile io

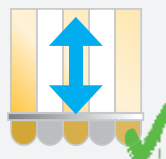


0,5 s

z.B. Situo io, A/M io



Auf-/Abbewegung



Hinweis: Führen Sie eine Funktionsprüfung durch Anfahren der Endlagen durch!

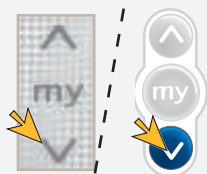


5.8 Nachstellen der unteren Endlage (nachträglich)

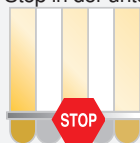
Achtung: Das Nachstellen ist nur bei der fest eingestellter unterer Endlage möglich.



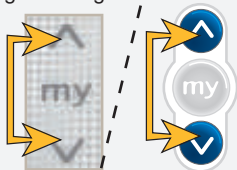
AB-Taste drücken



automatischer Stop in der unteren Endlage



gleichzeitig drücken



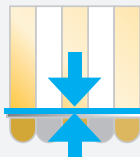
bis



Auf-/Abbewegung



Korrektur mit der AUF- bzw. AB-Taste



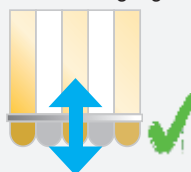
Stop-/„my“-Taste drücken



bis



Auf-/Abbewegung



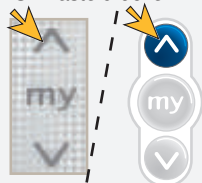
5 Sunea io

5.9 Nachstellen der oberen Endlage (nachträglich)

Achtung: Das Nachstellen ist nur bei der fest eingestellter oberer Endlage möglich.



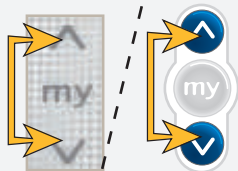
AUF-Taste drücken



automatischer Stop in der oberen Endlage

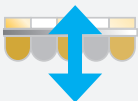


gleichzeitig drücken

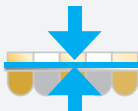
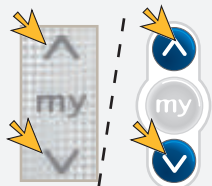


bis

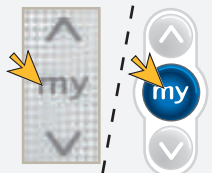
Auf-/Abbewegung



Korrektur mit der AUF- bzw. AB-Taste

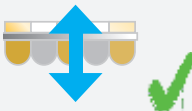


Stop-/„my“-Taste drücken



bis

Auf-/Abbewegung



5.10 Back Impulse einstellen (Tuchspannung in der unteren Endlage)

Hinweis: Der Back Impulse ist immer aktiv. Er ist in der Werkseinstellung auf 0 eingestellt



Länge des Back Impulses einstellen:

In die Untere Endlage fahren



gleichzeitig drücken



bis Auf-/Abbewegung



Mit der AUF-/AB-Taste die Länge einstellen



Stop-"/my"-Taste bis



2 s

Auf-/Abbewegung



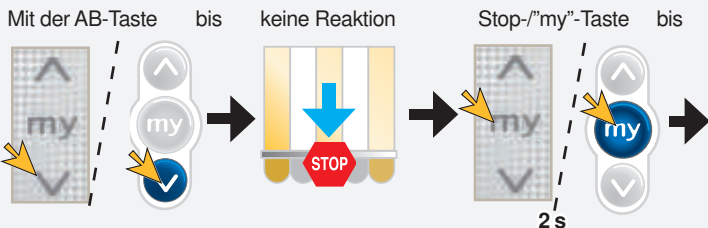
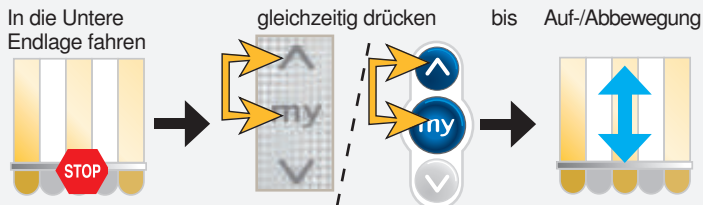
Hinweis: Nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellung (Reset) bleibt die Einstellung des Back Impulses erhalten



5 Sunea io

5.10 Back Impulse einstellen (Tuchspannung in der unteren Endlage)

Back Impulse auf 0 zurückstellen:



5.11 Back Release aktivieren / deaktivieren

(Tuchentspannung in der oberen Endlage nur für Kassettenmarkisen)

Achtung: Diese Funktion darf nur nach Rücksprache mit dem Markisenhersteller aktiviert werden.



Hinweis: Der Back Release kann nur in folgenden 3 Situationen eingestellt werden:

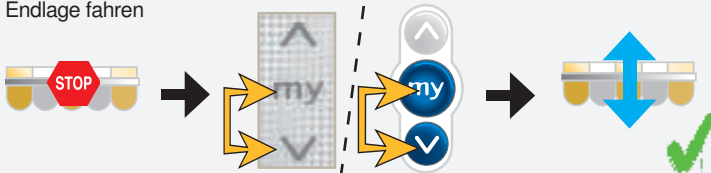


- 1 - Nach Bestätigung der Endlageneinstellung aber vor der Speicherung des Funksenders.
- 2 - Nach Speicherung des Funksenders in den 4 ersten Fahrzyklen.
- 3 - In den 4 ersten Fahrzyklen nach einer einfachen Spannungsunterbrechung (ca. 10 s).

In die Obere Endlage fahren

gleichzeitig drücken

bis Auf-/Abbewegung



War der Back Release deaktiviert ist er jetzt aktiviert.

War der Back Release aktiviert ist er jetzt deaktiviert.

Hinweis: Nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellung (Reset) bleibt die Einstellung des Back Release erhalten.



5.12 Schließkraft einstellen

(in der oberen Endlage nur für Kassettenmarkisen)

Achtung: Diese Funktion darf nur nach Rücksprache mit dem Markisenhersteller aktiviert werden.



Hinweis: Die Schließkraft kann nur in folgenden 3 Situationen eingestellt werden:



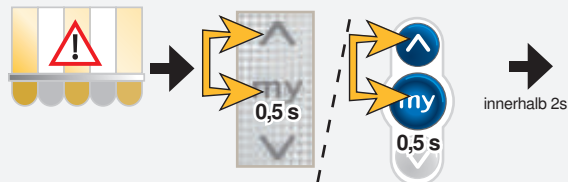
- 1 - Nach Bestätigung der Endlageneinstellung aber vor der Speicherung des Funksenders.
- 2 - Nach Speicherung des Funksenders in den 4 ersten Fahrzyklen.
- 3 - In den 4 ersten Fahrzyklen nach einer einfachen Spannungsunterbrechung (ca. 10 s).

Es sind 3 Stärken einstellbar : 1 - Plus, 2 - Standard, 3 - Minus
Werkseinstellung = Standard (Sunea io) ; Minus (Screen io)

In eine mittlere Position fahren

gleichzeitig kurz drücken

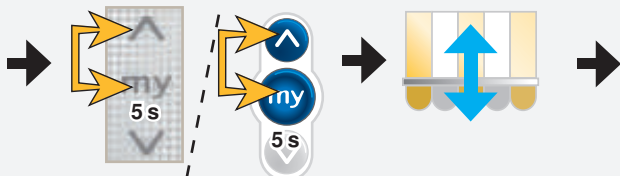
sofort wieder



gleichzeitig drücken

bis

Auf-/Abbewegung



Hinweis: Der Sunea io ist nun ca. 10 Sekunden in Lernbereitschaft



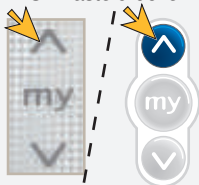
weiter auf der nächsten Seite

5.12 Schließkraft einstellen

(in der oberen Endlage nur für Kassettenmarkisen)

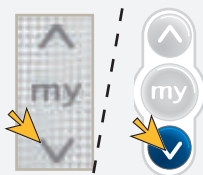
Schließkraft erhöhen

AUF-Taste drücken



Schließkraft verringern

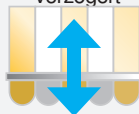
AB-Taste drücken



Plus



Auf-/Abbewegung
verzögert



Standard



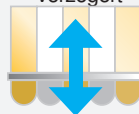
Auf-/Abbewegung



Minus



Auf-/Abbewegung
verzögert



weiter auf der nächsten Seite

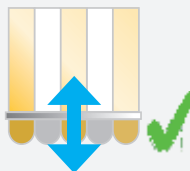
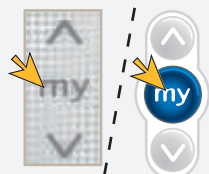
5.12 Schließkraft einstellen

(in der oberen Endlage nur für Kassettenmarkisen)

Stop-"/my"-Taste drücken

bis

Auf-/Abbewegung

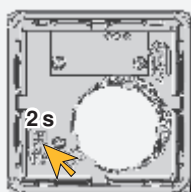


Hinweis: Nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellung (Reset) bleibt die Einstellung der Schließkraft erhalten.

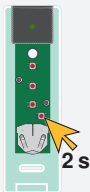


5.13 Weitere io Funksender einlernen / löschen

PROG-Taste am bereits eingelernten 1W Sender drücken bis Auf-/Abbewegung



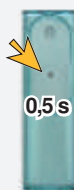
z.B. Smoove io



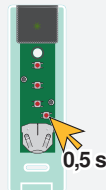
z.B. Situo io, A/M io



PROG-Taste am neu einzulernenden / am zu löschenden Funksender kurz drücken



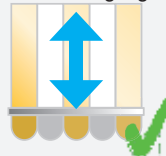
z.B. Situo Mobile io



z.B. Situo io, A/M io



Auf-/Abbewegung

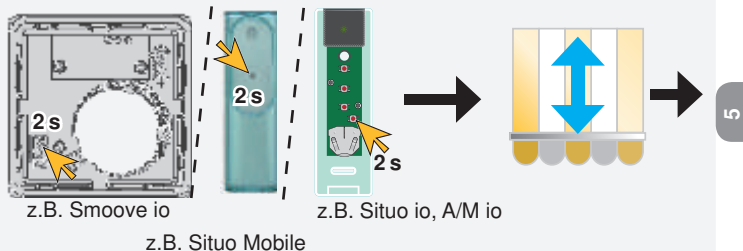


Hinweis: Bei bidirektionalen Sendern ist die Bestätigung (Auf-/Abbewegung) zeitverzögert.



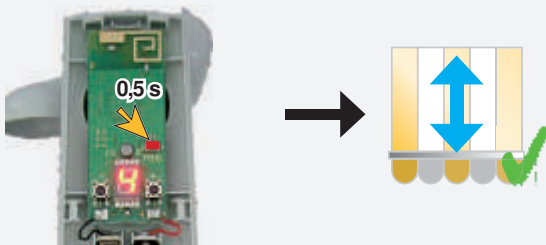
5.14 Eolis WireFree io Windsensor direkt einlernen/löschen

PROG-Taste am bereits eingelernten 1W Sender drücken bis Auf-/Abbewegung



PROG-Taste kurz drücken

Auf-/Abbewegung



5 Sunea io

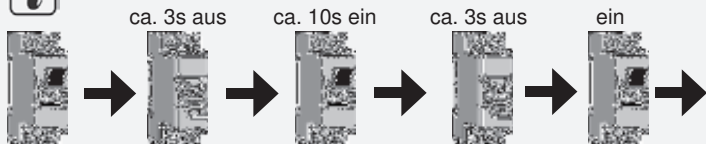
5.15 Rücksetzen auf Werkseinstellung

Achtung: Es werden alle Einstellungen und Programmierungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

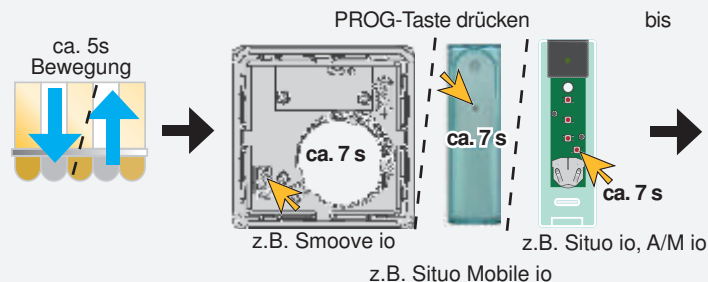


Nur den Antrieb mit Spannung versorgen, der zurückgesetzt werden soll!

Hinweis: Auf Reihenfolge und Zeiten achten.

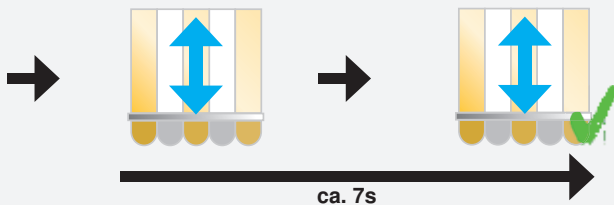


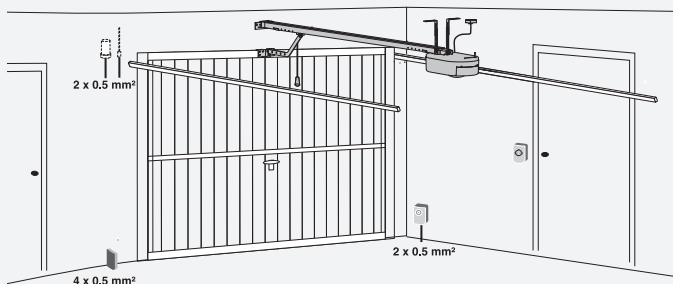
Achtung: Befindet sich der **Sunea io** in der oberen bzw. unteren Endlage, bestätigt er die doppelte Spannungsunterbrechung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung.



1. Auf-/Abbewegung nach 2s.

2. Auf-/Abbewegung nach 5 s





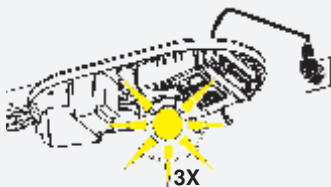
6.1 Technische Daten

Spannungsversorgung:	230 V ~ /50Hz
Spannungsversorgung Motor	24 V DC
Leistungsaufnahme im Stand-by Betrieb	5W
Leistungsaufnahme max.	350 W (ohne Außenbeleuchtung)
Zugkraft	1000 N
Integrierte Beleuchtung	230 V ~ / max. 40 W, Fassung E14
Öffnungsgeschwindigkeit	18cm/s
Auf-/Zu- Zyklen	20 mit Standardausführung 50 mit Hochleistungsgetriebe
Einbaulänge	3240 mm mit Schiene 2900 mm (3090 mm bei Antriebskopf quer) 3740 mm mit Schiene 3500 mm (3590 mm bei Antriebskopf quer)
Betriebstemperatur:	-20°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 - 868,95 - 869,95 MHz (Triband)
Schutzklasse:	II <input type="checkbox"/>
Anzahl verknüpfbarer io Sender:	Situo io: 6; Andere: unbegrenzt
Betriebsart:	bidirektional (Senden & Empfangen)
Außenbeleuchtung (optional)	max. 230V ~ /50Hz, 500W Schutzklasse II <input type="checkbox"/>

6 Dexxo Pro io

6.2 Inbetriebnahme

Spannungsversorgung EIN



Tortyp auswählen

Schwing-/
Sektionaltor



Flügelator



Selbstlernfunktion starten

drücken bis Laufwagen
eingekoppelt ist

zum Starten drücken



Tor schließt, öffnet und schließt wieder



Hinweis: Wird der Selbstlernzyklus nicht erfolgreich abgeschlossen, erscheint im Display S0 bzw S1. Die Selbstlernfunktion muss wiederholt werden.



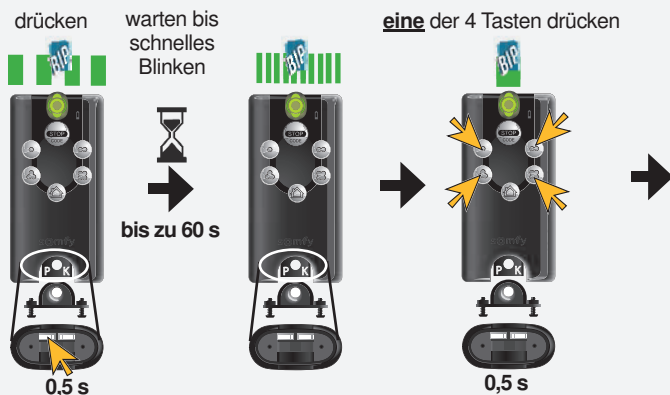
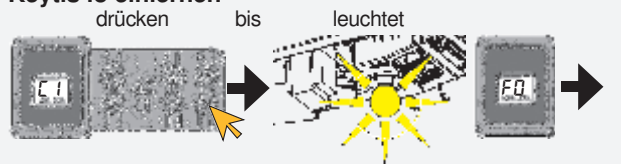
6.2 Inbetriebnahme

Hinweis: Ist schon ein Sicherheitsschlüssel (Key) vorhanden, muss der vorhandene Sicherheitsschlüssel auf den Keytis übertragen werden.



Siehe Kapitel Sicherheitsschlüssel (Key) übertragen
Seite 108

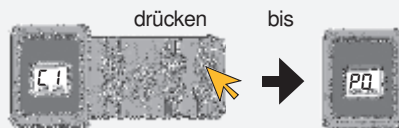
Keytis io einlernen



Keytis ist eingelernt und der Sicherheitsschlüssel (Key) ist übertragen.

6.3 Programmieren

Parameter ändern



Parameter auswählen

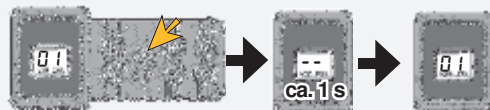


zum Ändern aktivieren



Wert ändern

Wert übernehmen und speichern



drücken zurück



Parameter auf den nächsten Seiten

6.3 Programmieren

Parameter ändern



Parameter

P0 Betriebsart	0	Impulsbetrieb (Toggle-Mode) = Werkseinstellung Betätigung der Kanaltaste öffnet das Tor. Ein erneutes Betätigen der Taste stoppt die Bewegung. Wird die Taste erneut betätigt, schließt das Tor. (Auf/Stop/Ab/Stop/Auf/...)
	1	Automatischer Betrieb ⚡ Sicherheitszubehör zwingend erforderlich Betätigung der Kanaltaste öffnet das Tor bis zur "oberen Endlage" und schließt automatisch nach einer einstellbaren Verzögerungszeit t _Ü . Taste erneut betätigt oder ein Hindernis festgestellt, öffnet sich das Tor wieder.
P1 Warnleuchte (Anschluss "Flash" Klemmen 14,15)	0	Eine angeschlossene Warnleuchte blinkt während der Torbewegung. = Werkseinstellung
	1	Die Warnleuchte fängt 2 s vor dem Öffnen des Tores und während der Torbewegung an zu blinken.
P2 Sicherheitsanschluss ("Sec." Klemmen 7,8)	0	kein Sicherheitszubehör angeschlossen = Werkseinstellung
	1	Sicherheitszubehör angeschlossen und Selbsttest aktiv. Es wird bei jedem Betriebszyklus automatisch ein Selbsttest des angeschlossenen Zubehörs durchgeführt. Verläuft der Test negativ, ist keine Torbewegung möglich. Im Display wird ££ angezeigt
	2	Sicherheitszubehör angeschlossen und Selbsttest nicht aktiv . Achtung: Das Sicherheitszubehör muss alle 6 Monate auf Funktion getestet werden! 
P3 Hinderniserkennung	0	Sehr geringe Sensibilität
	1	Geringe Sensibilität
	2	Mittlere Sensibilität = Werkseinstellung. Achtung: Wird diese Einstellung verändert, muss eine Belastungsmessung durchgeführt werden (⚡ Merkblatt zum Überprüfen von Toren für den Privatgebrauch im Wohnbereich) oder eine Kontaktleiste installiert werden. 
	3	Hohe Sensibilität

weiter auf der nächsten Seite

6.3 Programmieren

Parameter

P4	Teilweise öffnen des Tores	0	Nicht aktiv = Werkeinstellung: Ein kurzes Drücken der Kanaltaste des Funkhandsenders bewirkt ein komplettes Öffnen des Tores.
		1	Aktiv: Ein kurzes Drücken der Kanaltaste des Funkhandsenders bewirkt ein teilweises Öffnen des Tores. Ein langes Drücken der Kanaltaste des Funkhandsenders bewirkt ein komplettes Öffnen des Tores.
P5	Schließgeschwindigkeit	0	Schnell
		1	Standard = Werkeinstellung. Achtung: Wird diese Einstellung verändert, <u>muss eine Belastungsmessung durchgeführt werden</u> (☞ Merkblatt zum Überprüfen von Toren für den Privatgebrauch im Wohnbereich) oder eine Sicherheitskontaktleiste installiert werden. 
		2	Langsam
P6	Torstellung für teilweises Öffnen des Tores (P4)		Hinweis: Dieser Parameter kann nur eingestellt werden, wenn der Parameter P4 aktiv ist. Wählen Sie den Parameter an. Drücken Sie die OK-Taste (Die Anzeige blinkt). Stellen Sie jetzt mit der PLUS- /MINUS-Taste die bevorzugte Torstellung ein. Bestätigen Sie die Einstellung mit der OK-Taste. Drücken Sie die SET-Taste bis  im Display erscheint.
P7	Startpunkt der Schließgeschwindigkeitsreduzierung vor TOR ZU Endstellung	0	Keine Geschwindigkeitsreduzierung
		1	Geschwindigkeitsreduzierung ca. 20 cm vor der TOR ZU Endstellung. = Werkeinstellung
		2	Geschwindigkeitsreduzierung ca. 50 cm vor der TOR ZU Endstellung
P8	Öffnungsgeschwindigkeit	0 bis 9	0 = ca. 3,5 cm/s - 9 = ca. 18 cm/s Werkeinstellung = 9
P9	Öffnungsrichtung	0	Flügeltor
		1	Sonstige Tore = Werkeinstellung

6.3 Programmieren

Parameter

P_R	Wartung erforderlich	0	Keine Anzeige = Werkseinstellung
		1 bis 99	Eingestellter Wert X100 (z.B. 9 = 900 Zyklen), werden die eingestellten Zyklen erreicht, blinkt die integrierte Beleuchtung bei jeder Torbewegung.
P_b	Einbrucherkennung	0	Deaktiviert = Werkseinstellung
		1	empfindliche Einbrucherkennung (Drehmomenterkennung)
		2	weniger empfindliche Einbrucherkennung (Drehmomenterkennung)
R_0	Sicherheit vor dem Öffnen des Tores (ADMAP)	0	Nicht aktiv = Werkseinstellung: Wird der Sicherheitsanschluss durch ein Zubehör aktiviert, fährt das Tor weiter in die TOR AUF Endstellung.
		1	Wird der Sicherheitsanschluss durch ein Zubehör aktiviert, ist das Öffnen des Tores gesperrt.
R_1	Sicherheit beim Schließen des Tores	1	Stoppt die TOR ZU Bewegung
		2	Stoppt die TOR ZU Bewegung und öffnet das Tor bis zur Torstellung teilweises Öffnen.
		3	Stoppt die TOR ZU Bewegung und öffnet das Tor bis zur TOR AUF Endstellung. = Werkseinstellung
R_2	Hinderniserkennung beim Schließen	2	Stoppt die TOR ZU Bewegung und öffnet das Tor bis zur Torstellung teilweises Öffnen.
		3	Stoppt die TOR ZU Bewegung und öffnet das Tor bis zur TOR AUF Endstellung. = Werkseinstellung
t_0	Zeitverzögerung beim automatischem Schließen	0 bis 12	Zeit der erneuten Schließung des Tores. Aktiv für die Betriebsart "Automatischer Betrieb". Eingestellter Wert X 10 s; 2 = 20 s = Werkseinstellung
t_1	Zeitverzögerung Beleuchtung	0 bis 60	Zeit, bis die Beleuchtung abschaltet. Eingestellter Wert X 10 s; 6 = 60 s = Werkseinstellung

Info zu P_b : Die Einbrucherkennung wird 30 s nach dem Schließen des Tores aktiviert. Wird ein Einbruch erkannt, wird die angeschlossene Sirene für 2 Minuten ausgelöst. Eine Taste des Handsenders drücken um die Sirene auszuschalten.

6.3 Programmieren

Anzeige der Funktionen während des normalen Betriebs (L)

L 1	Stand-by	Bereit zum Empfang von Befehlen
L 2	Öffnen	Anzeige während der Aufbewegung
L 3	Bereitschaft zum Schließen	Warten auf Schließbefehl
L 4	Schließen	Anzeige während der Schließbewegung
L 5	Hinderniserkennung	Anzeige beim Erkennen eines Hindernisses, 30 s
L 6	Sicherheitsanschluss	Sicherheitseingang ausgelöst, z.B. Lichtschranke aktiviert
L 9	Schlupftürkontakt	Schlupftürkontakt ist betätigt (Tür geöffnet)
L R	Selbsttest Sicherheitszubehör	Anzeige während des Selbsttestes des Sicherheitszubehörs
L d	Notstrombatterie	Antrieb läuft mit Notstrombatterie

Anzeige während der Programmierung (5 / F)

5 0	Flügeltor	Antrieb ist auf Flügeltorbetrieb eingestellt
5 1	Schwing-/Sektionaltor	Antrieb ist auf Schwing-/Sektionaltor eingestellt
5 2	(blinkend) Selbstlernmodus	Antrieb befindet sich im Selbstlernmodus
F 0	Einlernen Antriebssteuerung	Antrieb befindet sich im Einlernmodus
F 1	Einlernen ansteuern einer externen Beleuchtung	Es kann eine angeschlossene externe Beleuchtung auf eine Taste des Funksenders gespeichert werden

Anzeige Fehlermeldungen (E)

E 1	Leistungsgrenze überschritten	Während des Selbstlernvorgangs wurde die Leistungsgrenze des Antriebes überschritten. ⇒ Mechanik des Tors prüfen (z.B. Leichtigkeit, ausbalanciertes Tor)
E 4	Störung Selbsttest Sicherheitszubehör	Der Selbsttest hat einen Fehler in einer Sicherheitseinrichtung festgestellt. ⇒ Einstellung Parameter P2 prüfen ⇒ Verkabelung des Sicherheitszubehörs prüfen ⇒ Bei Lichtschranken die Ausrichtung prüfen

weiter auf der nächsten Seite

6.3 Programmieren

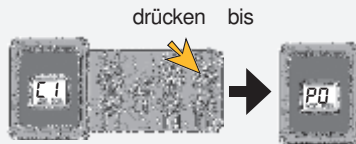
Anzeige Fehlermeldungen (E)

E9	Übertemperatur	Der Antrieb ist nach mehreren Zyklen zu heiß geworden. ⇒ Antrieb abkühlen lassen.
Eb	Sammelfehlermeldung	Störungen der Elektronik ⇒ Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung (Hauptspannungsversorgung + Notstrombatterie), warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein. ⇒ Führen Sie einen Selbstlernzyklus durch. Besteht die Fehlermeldung weiterhin, wenden Sie sich bitte an die Somfy GmbH.

Anzeige der gespeicherten Daten (Ud)

U0	Zyklenzähler	Einer und Zehner
U1	Zyklenzähler	Hunderter und Tausender
U2	Zyklenzähler	Zehntausender und Hundertausender
U3	Zyklen mit Hinderniserkennung	Einer und Zehner
U4	Zyklen mit Hinderniserkennung	Hunderter und Tausender
U5	Anzahl gespeicherter Sender	Anzeige der aktuell gespeicherten Sender
d0 bis d9	Fehlermeldungen	Anzeige der letzten 10 Fehlermeldungen
dd	Löschen der Fehlermeldungen	Löschen der kompletten Liste der Fehlermeldungen

Aufrufen der gespeicherten Daten



weiter auf der nächsten Seite

6.3 Programmieren

Aufrufen der gespeicherten Daten

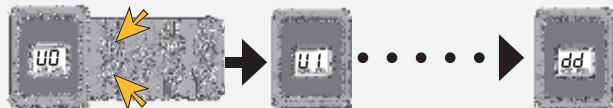
Parameter *Ud* auswählen



Parameter anwählen



gewünschten Parameter auswählen




Parameter anwählen

blinkt



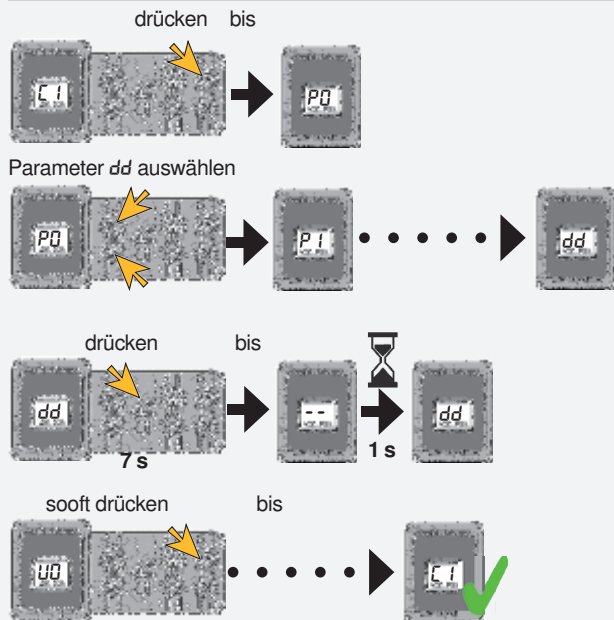
Hinweis: Mit SET jeweils einen Schritt zurück.



Um in den Normalbetrieb zurück zu gelangen SET sooft drücken, bis  im Display erscheint

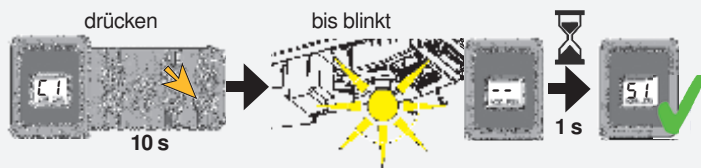


6.4 Fehlerspeicher löschen



6.5 Löschen aller Funkhandsender

Achtung: Es werden alle verknüpften Funkhandsender und der Sicherheitsschlüssel gelöscht.



6.6 Rücksetzen aller Einstellungen

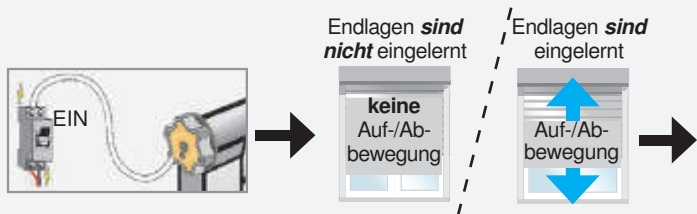
Achtung: Die Endlagen des Selbstlernzykluses werden gelöscht und die Programmierungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.1 Einstellen des Oximo io mit dem Composio io



"Externen AutoScan" starten

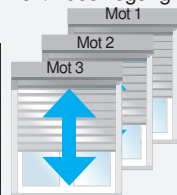
gleichzeitig kurz drücken



ca. 30 s - 1 min



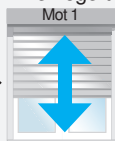
Auf-/Abbewegung



gewünschten Antrieb anwählen



Auf-/Abbewegung verzögert



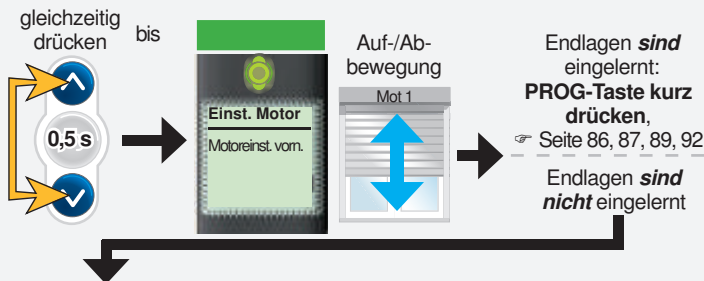
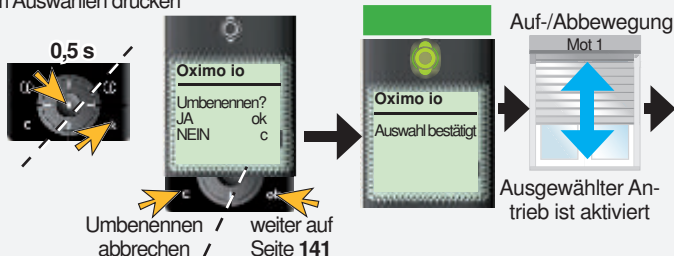
weiter auf der nächsten Seite

7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.1 Einstellen des Oximo io mit dem Composio io

zum Auswählen drücken



Drehrichtung testen und ändern
Abbewegung = OK

AB-Taste drücken



7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

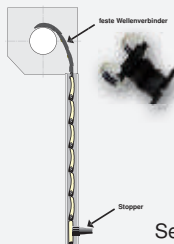
7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.1 Einstellen des Oximo io mit dem Composio io

Hinweis: Wählen Sie jetzt eine der 4 Endlageneinstellungen (A bis D) aus, mit der Sie die Programmierung fortsetzen:

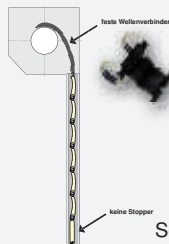


A: Untere und obere Endlage auf Drehmoment
(feste Wellenverbinder und Stopper vorhanden)



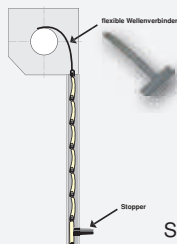
Seite 86

B: Untere Endlage auf Drehmoment und obere fest
(feste Wellenverbinder und keine Stopper vorhanden)



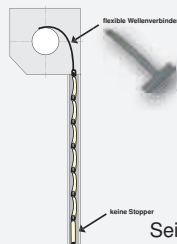
Seite 87

C: Untere Endlage fest und obere auf Drehmoment
(flexible Wellenverbinder und Stopper vorhanden)



Seite 89

D: Untere und obere Endlage fest
(flexible Wellenverbinder und keine Stopper vorhanden)



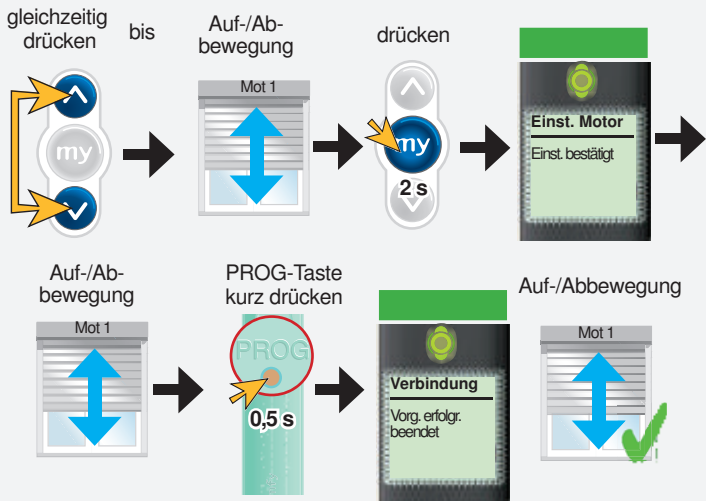
Seite 91

7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.1 Einstellen des Oximo io mit dem Composio io

A: Untere und obere Endlage auf Drehmoment



Der eingestellte Antrieb ist mit seiner Adresse im Telis Composio io abgespeichert.

Der Sicherheitsschlüssel (Key)  des Telis Composio io ist im Antrieb abgelegt.

verlassen

Nächsten Antrieb auswählen
oder den AutoScan verlassen.

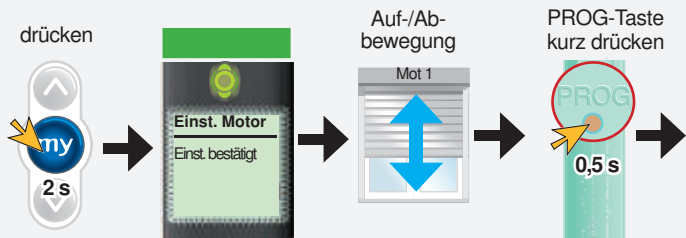
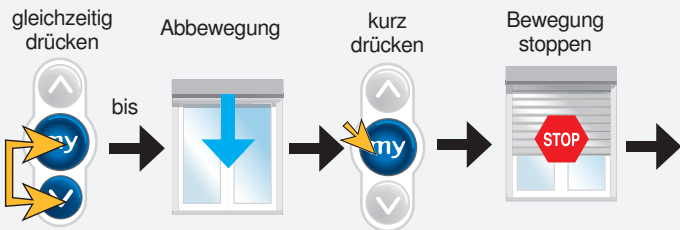
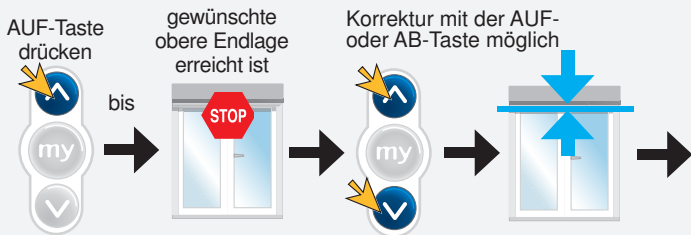


7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.1 Einstellen des Oximo io mit dem Composio io

B: Untere Endlage auf Drehmoment und obere fest



weiter auf der nächsten Seite

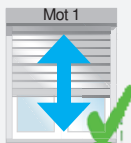
7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.1 Einstellen des Oximo io mit dem Composio io

B: Untere Endlage auf Drehmoment und obere fest

Auf-/Abbewegung



Der eingestellte Antrieb ist mit seiner Adresse im Telis Composio io abgespeichert.

Der Sicherheitsschlüssel (Key)  des Telis Composio io ist im Antrieb abgelegt.

verlassen

Nächsten Antrieb auswählen
oder den AutoScan verlassen.

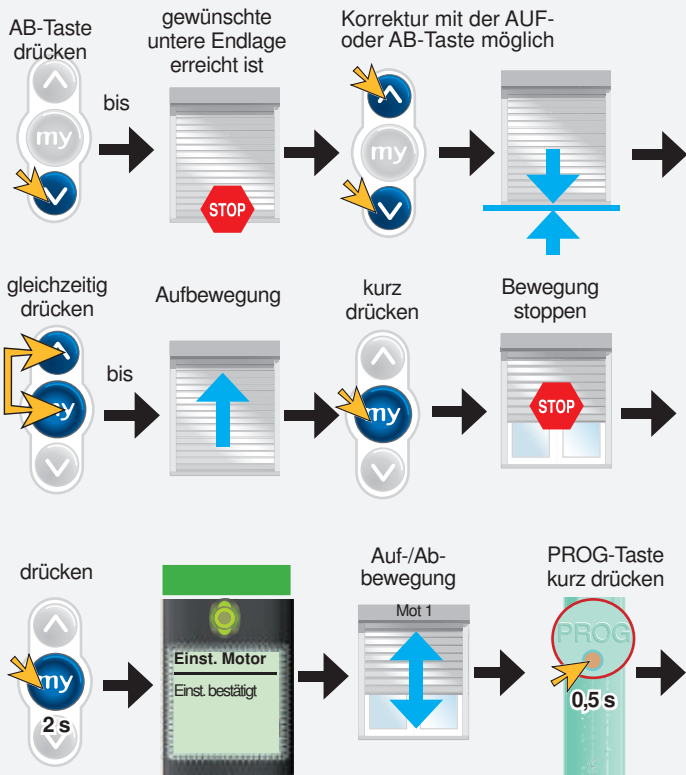


7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.1 Einstellen des Oximo io mit dem Composio io

C: Untere Endlage fest und obere auf Drehmoment



weiter auf der nächsten Seite

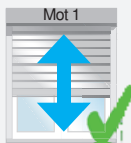
7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.1 Einstellen des Oximo io mit dem Composio io

C: Untere Endlage fest und obere auf Drehmoment

Auf-/Abbewegung



Der eingestellte Antrieb ist mit seiner Adresse im Telis Composio io abgespeichert.

Der Sicherheitsschlüssel (Key)  des Telis Composio io ist im Antrieb abgelegt.

verlassen

Nächsten Antrieb auswählen
oder den AutoScan verlassen.

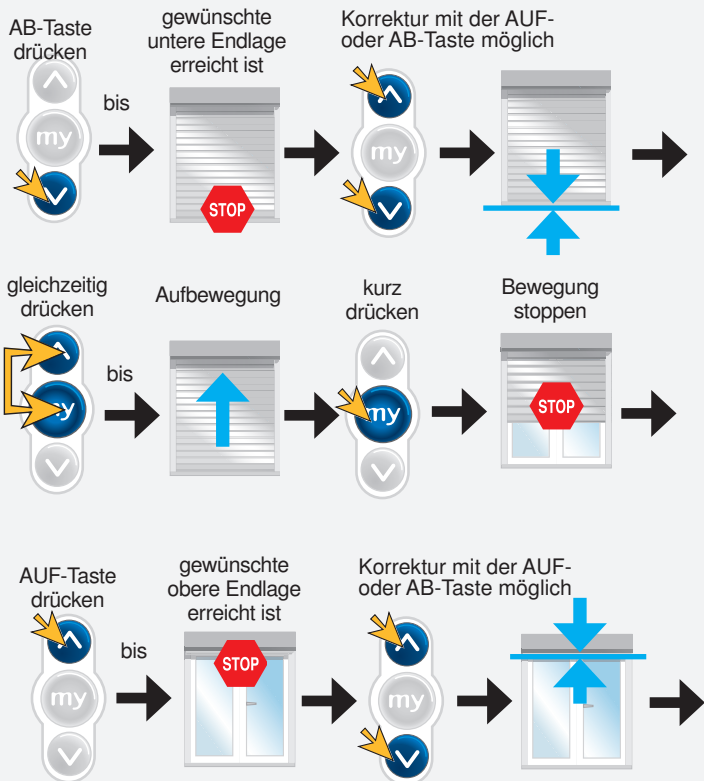


7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.1 Einstellen des Oximo io mit dem Composio io

D: Untere und obere Endlage fest



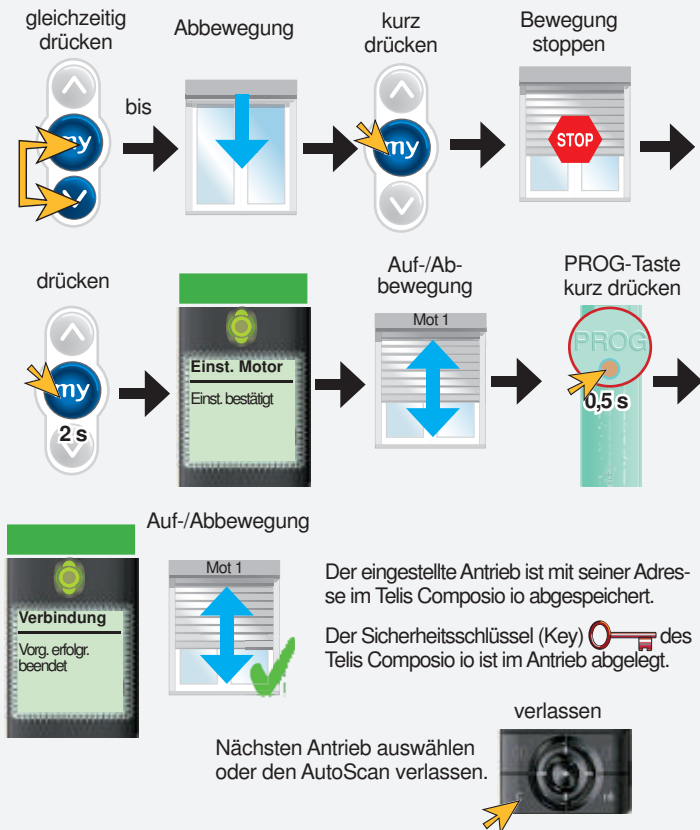
weiter auf der nächsten Seite

7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.1 Einstellen des Oximo io mit dem Composio io

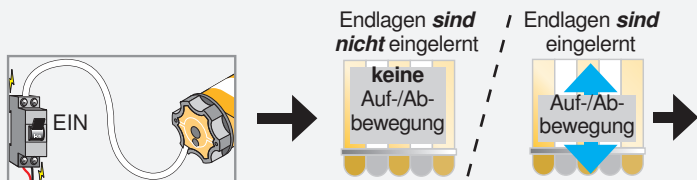
D: Untere und obere Endlage fest



7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

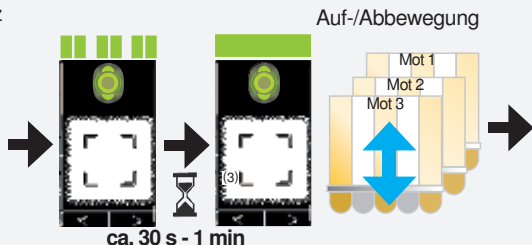
7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.2 Einstellen des Sunea io mit der Easy Sun io

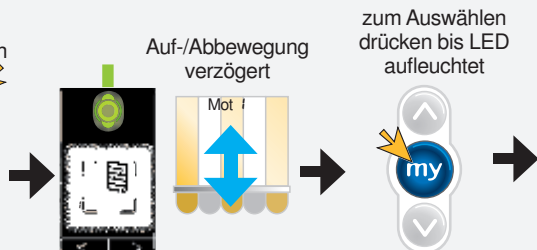


”Externen AutoScan” starten

gleichzeitig kurz drücken



Antrieb anwählen

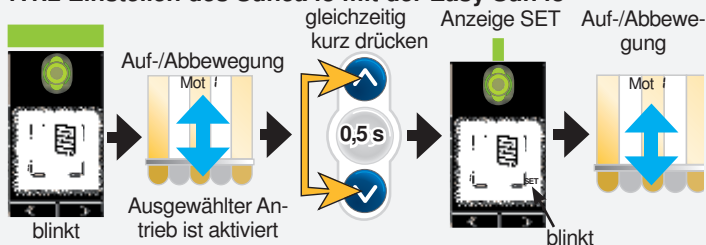


weiter auf der nächsten Seite

7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.2 Einstellen des Sunea io mit der Easy Sun io



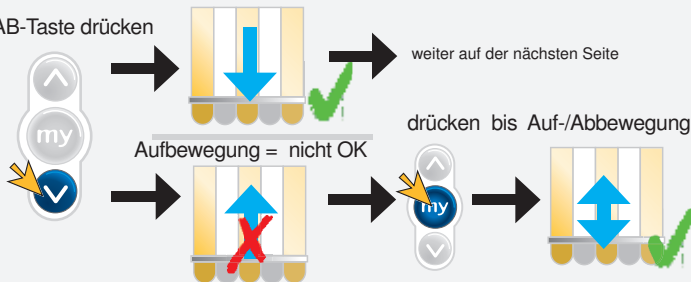
Endlagen **sind** eingelegt: **PROG-Taste kurz drücken**,
☞ Seite 95, 97

Endlagen **sind nicht** eingelegt



Drehrichtung testen und ändern
Abbewegung = OK

AB-Taste drücken



Hinweis: Wählen Sie jetzt eine der 2 Endlageneinstellungen (Kassettenmarkise oder offene Gelenkarmmarkise) aus, mit der Sie die Programmierung fortsetzen:



weiter auf der nächsten Seite

7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.2 Einstellen des Sunea io mit der Easy Sun io

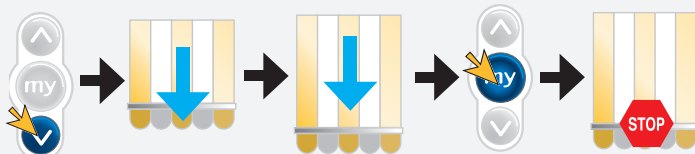
Hinweis: Wird die AB-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, fährt der Behang in Selbsthaltung nach unten. Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position mit der "my"-Taste.



Kassettenmarkise

AB-Taste drücken

Abbewegung an gewünschter Position stoppen

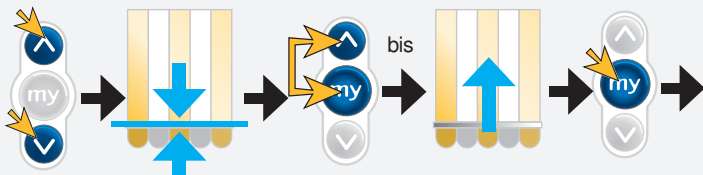


Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich

gleichzeitig drücken

Aufbewegung

stoppen

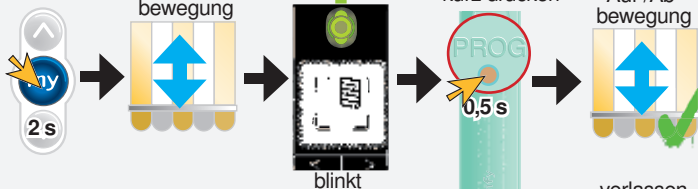


drücken

Auf-/Abbewegung

PROG-Taste kurz drücken

Auf-/Abbewegung



Der eingestellte Antrieb ist mit seiner Adresse in der Easy Sun io abgespeichert.

Der Sicherheitsschlüssel (Key)  der Easy Sun io ist im Antrieb abgelegt.

Nächsten Antrieb auswählen oder den AutoScan verlassen.



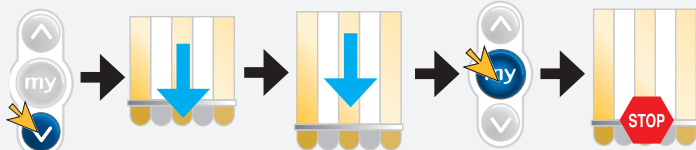
7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.2 Einstellen des Sunea io mit der Easy Sun io offene Gelenkarmmarkise

AB-Taste drücken

Abbewegung an gewünschter Position stoppen

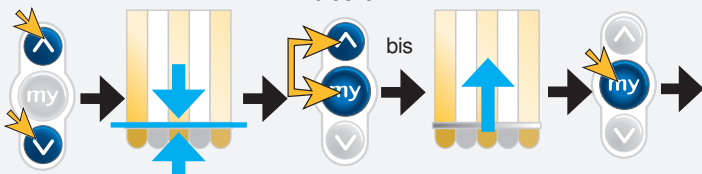


Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich

gleichzeitig drücken

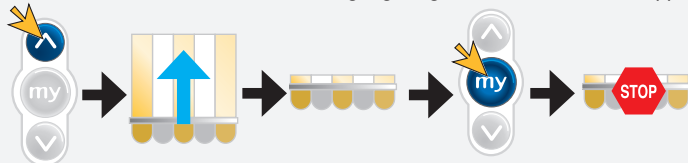
Aufbewegung

stoppen



AUF-Taste drücken

Aufbewegung an gewünschter Position stoppen

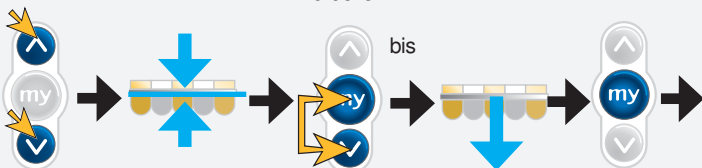


Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich

gleichzeitig drücken

Abbewegung

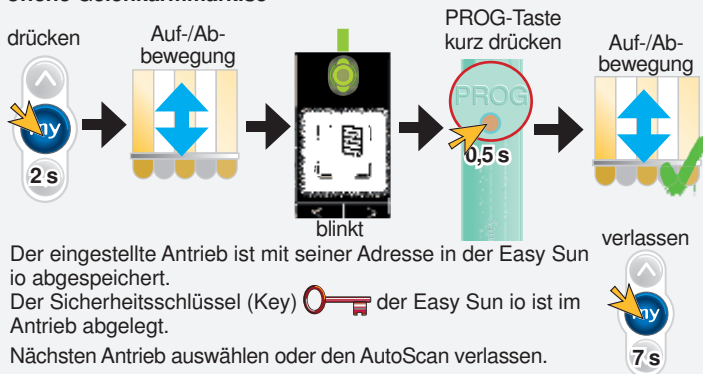
stoppen




7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.1 Endlagen einstellen der Antriebe mit einer bidirektionalen (2W) Steuerung

7.1.2 Einstellen des Sunea io mit der Easy Sun io offene Gelenkarmmarkise



Der eingestellte Antrieb ist mit seiner Adresse in der Easy Sun io abgespeichert.

Der Sicherheitsschlüssel (Key)  der Easy Sun io ist im Antrieb abgelegt.

Nächsten Antrieb auswählen oder den AutoScan verlassen.

7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.2 Reset - Rücksetzen auf Werkseinstellung mit Telis Composio io

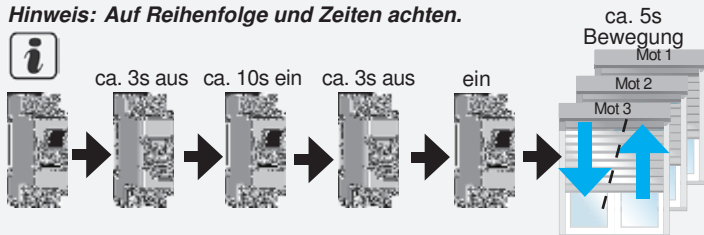
Hinweis: Auch möglich, wenn mehrere Antriebe an einer Sicherung angeschlossen sind.



Achtung: Es werden alle Einstellungen und Programmierungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

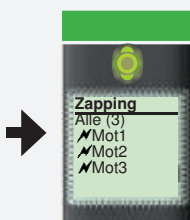
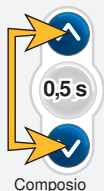


Hinweis: Auf Reihenfolge und Zeiten achten.

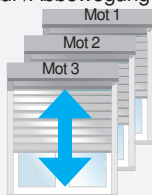


Externen AutoScan starten

gleichzeitig kurz drücken



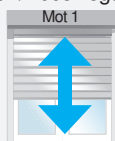
Auf-/Abbewegung



gewünschten Antrieb anwählen



Auf-/Abbewegung



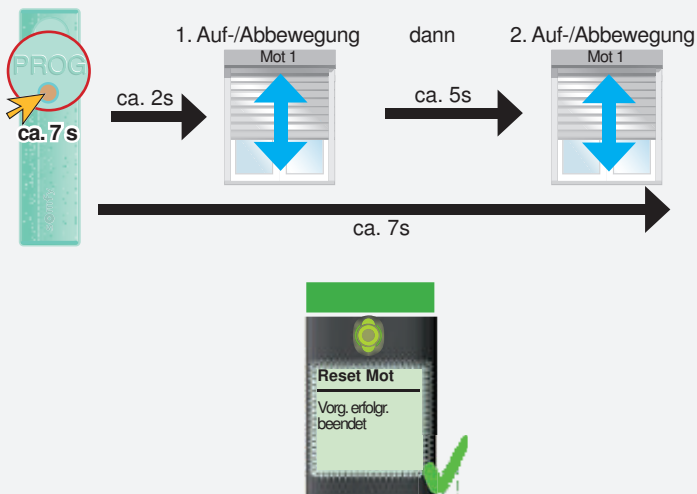
7 Einstellungen io Antriebe mit 2W Sendern

7.2 Reset - Rücksetzen auf Werkseinstellung mit Telis Composio io

zum Auswählen "my"/Stop-Taste drücken bis LED aufleuchtet



PROG-Taste drücken bis



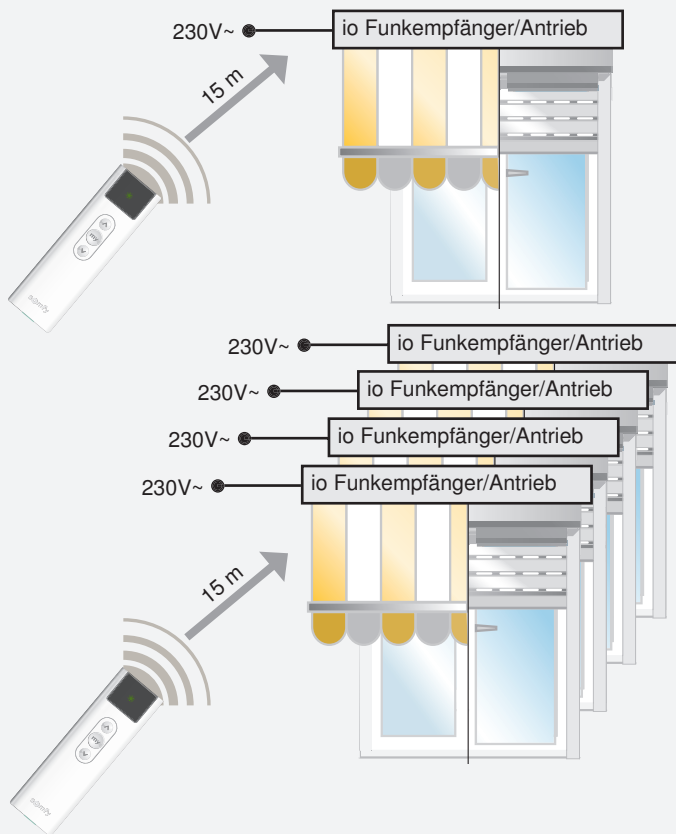
Hinweis: Der Antrieb ist auf Werkseinstellung zurückgesetzt und die Adresse des Antriebs ist aus dem io Funksender gelöscht.



8.1 Situo io - A/M io - Mobile io

Funktionsprinzip:

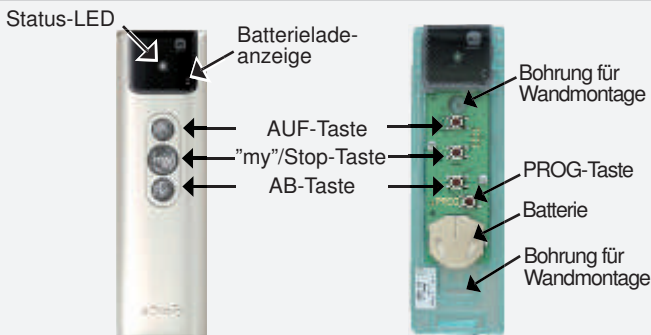
Einzel- oder Gruppensteuerung möglich.



8.1 Situo io - A/M io - Mobile io

Technische Daten Situo io:

Spannungsversorgung:	3V Batterie Typ CR 2430 / CR 2032
Betriebstemperatur:	0°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 MHz
Schutzart:	IP 30 (trockene Wohnräume)
Anzahl Funkkanäle:	1
Betriebsart:	Unidirektional (nur Senden)

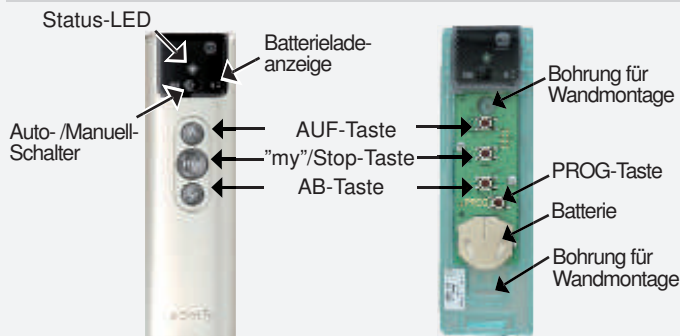


AUF-Taste	startet eine Auf-/Einfahr-Bewegung
"my"/Stop-Taste	stoppt eine laufende Bewegung, startet die Fahrbewegung in die "my"-Position bei stehendem Antrieb
AB-Taste	startet eine Ab-/Ausfahr-Bewegung
Status-LED	blinkt grün, wenn eine Taste betätigt wird
PROG-Taste	io - Antrieb/-Empfänger in Lernbereitschaft bringen, Ein- bzw Auslernen des Funkhandsenders
Batterieladeanzeige	leuchtet bei schwacher Batterie orange auf, sobald eine Taste betätigt wird

8.1 Situo io - A/M io - Mobile io

Technische Daten Situo A/M io:

Spannungsversorgung:	3V Batterie Typ CR 2430 / CR 2032
Betriebstemperatur:	0°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 MHz
Schutzart:	IP 30 (trockene Wohnräume)
Anzahl Funkkanäle:	1
Betriebsart:	Unidirektional (nur Senden)



AUF-Taste	startet eine Auf-/Einfahr-Bewegung
"my"/Stop-Taste	stoppt eine laufende Bewegung, startet die Fahrbewegung in die "my"-Position bei stehendem Antrieb
AB-Taste	startet eine Ab-/Ausfahr-Bewegung
Status-LED	blinkt grün, wenn eine Taste betätigt wird
PROG-Taste	io - Antrieb/-Empfänger in Lernbereitschaft bringen, Ein- bzw Auslernen des Funkhandsenders
Batterieladeanzeige	leuchtet bei schwacher Batterie orange auf, sobald eine Taste betätigt wird
Auto-/Manuell-Schalter	Automatikbetrieb (☺), Manueller Betrieb (☹), in manuellen Betrieb ist nur der Situo aktiviert. Alle anderen registrierten Sender sind deaktiviert.

8.1 Situo io - A/M io - Mobile io

Umschalten Automatik / Manuell Situo A/M io:

Automatikbetrieb: Der Rollladen reagiert auf alle Befehle (Zentralbefehle, Programmschaltuhren, lokale Befehle (Situo) usw.).



Manueller Betrieb: Der Rollladen reagiert nur auf lokale Befehle (Situo) und Sicherheitsbefehle. Andere Befehle wie z.B Zentralbefehle oder Befehle von Programmschaltuhren sind deaktiviert.



Hinweis: Die Umschaltung wird durch die Anwendung bestätigt.



8.1 Situo io - A/M io - Mobile io

Technische Daten Situo Mobile io:

Spannungsversorgung:	3V Batterie Typ CR 2430 / CR 2032
Betriebstemperatur:	0°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 MHz
Schutzart:	IP 30 (trockene Wohnräume)
Anzahl Funkkanäle:	1
Betriebsart:	Unidirektional (nur Senden)

Anzeige-LED



Batterielade-
anzeige

AUF-Taste

"my"/Stop-Taste

AB-Taste



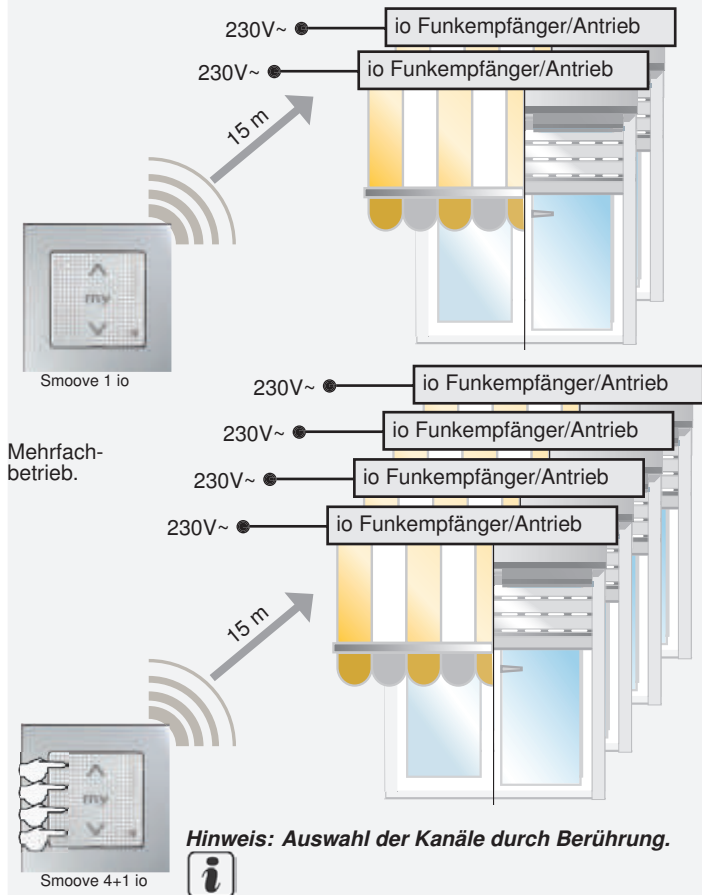
PROG-Taste

AUF-Taste	startet eine Auf-/Einfahr-Bewegung
"my"/Stop-Taste	stoppt eine laufende Bewegung, startet die Fahrbewegung in die "my"-Position bei stehendem Antrieb
AB-Taste	startet eine Ab-/Ausfahr-Bewegung
Anzeige-LED	blinkt, wenn eine Taste betätigt wird
PROG-Taste	io - Antrieb/-Empfänger in Lernbereitschaft bringen, Ein- bzw Auslernen des Funkhandsenders
Batterieladeanzeige	leuchtet bei schwacher Batterie orange auf, sobald eine Taste betätigt wird

8.2 Smoove io

Funktionsprinzip:

Einzel- oder Gruppensteuerung möglich.



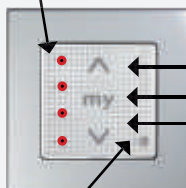
8.2 Smoove io

Technische Daten:

Spannungsversorgung:	3V Batterie Typ CR 2430 / CR 2032
Betriebstemperatur:	0°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 MHz
Schutzart:	IP 30 (trockene Wohnräume)
Anzahl Funkkanäle:	1 (Smoove 1 io) bzw. 5 (Smoove 4 +1 io)
Betriebsart:	Unidirektional (nur Senden)

Kanalanzeige

MODE-Taste



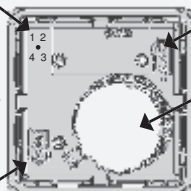
AUF-Taste

"my"/Stop-Taste

AB-Taste

Batterieladeanzeige

PROG-Taste



ON /OFF

Batterie

AUF-Taste	startet eine Auf-/Einfahr-Bewegung
"my"/Stop-Taste	stoppt eine laufende Bewegung, startet die Fahrbewegung in die "my"-Position bei stehendem Antrieb
AB-Taste	startet eine Ab-/Ausfahr-Bewegung
Kanalanzeige	Anzeige und Auswahl über Berührung des Kanals 1 - 4(nur bei Smoove 4)
PROG-Taste	io - Antrieb/-Empfänger in Lernbereitschaft bringen, Ein- bzw Auslernen des Funkwandsenders
Batterieladeanzeige	leuchtet bei schwacher Batterie orange auf, sobald eine Taste betätigt wird
ON/OFF-Taste	Aktivieren/deaktivieren des Bedienfeldes
MODE-Taste	1- Steuerung Rollläden, Fenster, Tore 2- Steuerung Beleuchtung, Heizung (Intensität) 3- Steuerung Jalousien, Rollläden mit Lamellen 4- Steuerung Jalousien mit niedriger und hoher Geschwindigkeit

8.3 Störungen io Funkhandsender unidirektional (1W)

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Die Anwendung reagiert nicht auf den Funksender	Spannungsversorgung am Produkt ist fehlerhaft	⇒ Spannungsversorgung des Produktes prüfen
	ON/OFF-Taste deaktiviert	⇒ ON/OFF-Taste aktivieren
	Funkbefehle kommen nicht an	1. Funksender näher am Produkt positionieren.
		2. Funksender ist nicht einge- lernt. ⇒ Funksender einlernen
		3. Batterien sind schwach ⇒ Batterie ersetzen
Die Anwendung fährt in die falsche Richtung	Betätigung der falschen Taste	⇒ Darauf achten, dass der Funkhandsender korrekt herum gehalten wird.
	Drehrichtung des Antriebes falsch programmiert	⇒ Drehrichtung des jeweiligen Antriebes neu programmieren

9.1 Sicherheitsschlüssel (Key) übertragen

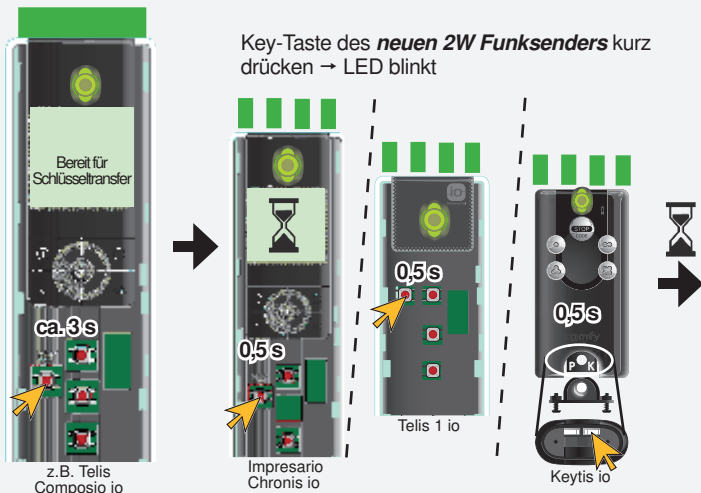
Hinweis: Sollen mehrere 2W Funksender in einem System genutzt werden, muss zuvor der Sicherheitsschlüssel des Systems auf die zusätzlichen 2W Funksender übertragen werden.



Dazu den Sicherheitsschlüssel eines schon im System befindlichen 2W Funksenders auf die neuen 2W Funksender übertragen.

Beispiel: Somfy \Rightarrow Somfy

Key-Taste des **vorhandenen 2W Funksenders** drücken bis LED leuchtet



Sicherheitsschlüssel ist erfolgreich übertragen



9.1 Sicherheitsschlüssel (Key) übertragen

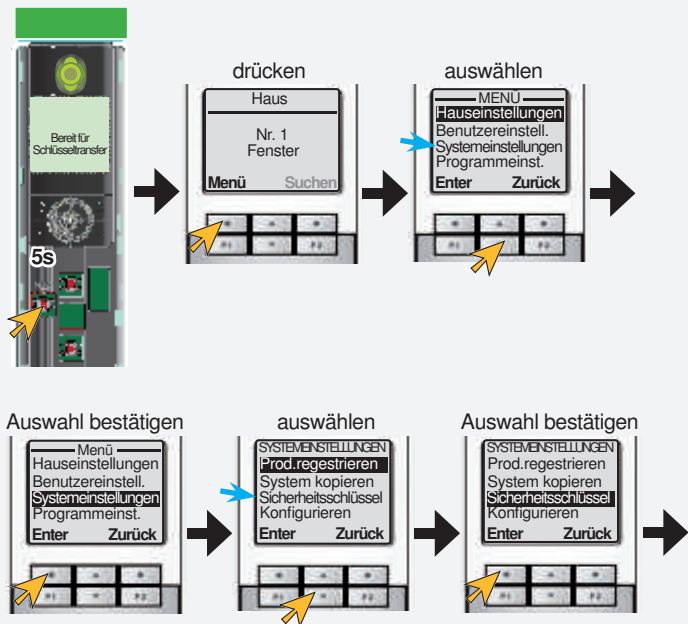
Hinweis: Wird ein schon vorhandener 2W Funksender mit einem neuen Sicherheitsschlüssel (neuer 2W Funksender) überschrieben, wird dieser neue Sicherheitsschlüssel direkt an die Produkte, die mit dem schon vorhandenen 2W Funksender verbunden sind, übertragen.



VELUX Funksender:

Beispiel: Somfy Impresario io ⇨ **Velux Funksender**

Key-Taste des vorhandenen 2W Funksenders drücken bis LED leuchtet

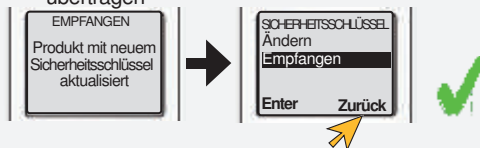


weiter auf der nächsten Seite

9.1 Sicherheitsschlüssel (Key) übertragen



Sicherheitsschlüssel
ist erfolgreich
übertragen



9.2 Externer AutoScan

Hinweis: Zeigt alle io Antriebe / io Empfänger an, die noch nicht mit dem Funksender verknüpft sind und noch keinen oder den gleichen Sicherheitsschlüssel besitzen.
Er kann in 5 verschiedenen Situationen angewandt werden.



Situation 1:

Die io Antriebe / io Empfänger befinden sich im Auslieferungszustand:

- **Keine** Endlagen eingestellt
- **Kein** io Funksender eingelernt
- **Kein** Sicherheitsschlüssel (Key) übertragen

Situation 2:

Die io Antriebe / io Empfänger sind vorprogrammiert:

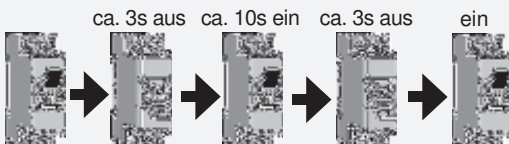
- Endlagen **sind** eingestellt
- **Kein** io Funksender eingelernt
- **Kein** Sicherheitsschlüssel (Key) übertragen

Situation 3:

Die io Antriebe / io Empfänger sind programmiert:

- Endlagen **sind** eingestellt
- 1 W io Funksender **ist** eingelernt
- **Kein** Sicherheitsschlüssel (Key) übertragen

Hinweis: Führen Sie vor dem Externen AutoScan eine doppelte Spannungsunterbrechung durch!



Situation 4:

Scannen mit 2W - Steuerung mit gleichem Sicherheitsschlüssel

Die io Antriebe / io Empfänger sind programmiert, 2W Steuerung ist eingelernt (Sicherheitsschlüssel übertragen):

- Endlagen **sind** eingestellt
- 2 W io Funksender **ist** eingelernt
- Sicherheitsschlüssel (Key) **ist** übertragen

9.2 Externer AutoScan

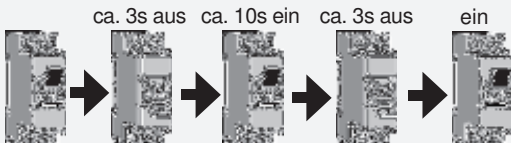
Situation 5 (Sonderfall):

Scannen mit 2W - Steuerung mit anderem Sicherheitsschlüssel

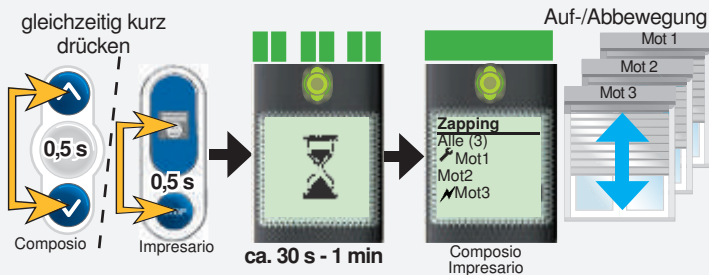
Die io Antriebe / io Empfänger sind programmiert, 2W Steuerung ist einge-
lernt (Sicherheitsschlüssel übertragen):

- Endlagen **sind** eingestellt
- 2 W io Funksender **ist** eingelernt
- Sicherheitsschlüssel (Key) **ist** übertragen

Hinweis: Führen Sie vor dem Externen AutoScan eine doppelte
Spannungsunterbrechung durch!



Externen AutoScan mit Telis Composio io und Impresario Chronis io durchführen:



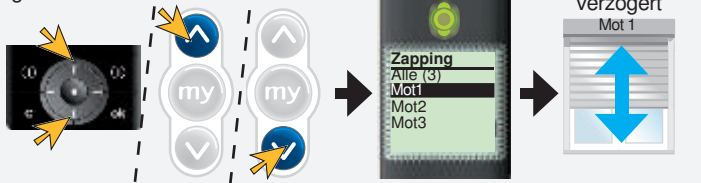
(3) ⇒ Anzahl aller gefundenen io Empfänger

⚙️ ⇒ Antrieb ist noch nicht eingestellt (nur bei Composio)

⚡ ⇒ Doppelte Spannungsunterbrechung wurde durchgeführt, Endlagen sind eingestellt

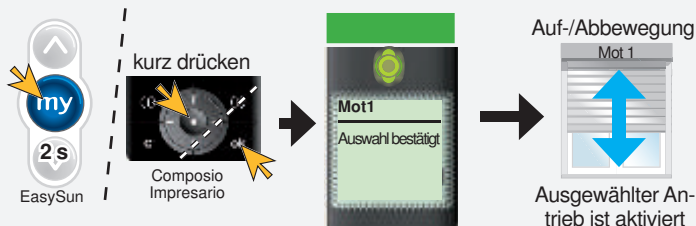
9.2 Externer AutoScan

gewünschten Antrieb anwählen



gewünschten Antrieb auswählen

"my"/Stop-Taste drücken bis LED aufleuchtet



Nächsten Antrieb an- und auswählen oder den AutoScan verlassen.

Weiter mit:

- neues voreingestelltes Produkt verknüpfen (PROG-Taste kurz drücken)

oder

- Endlagen programmieren (siehe Antriebe), nicht mit dem Impressario möglich

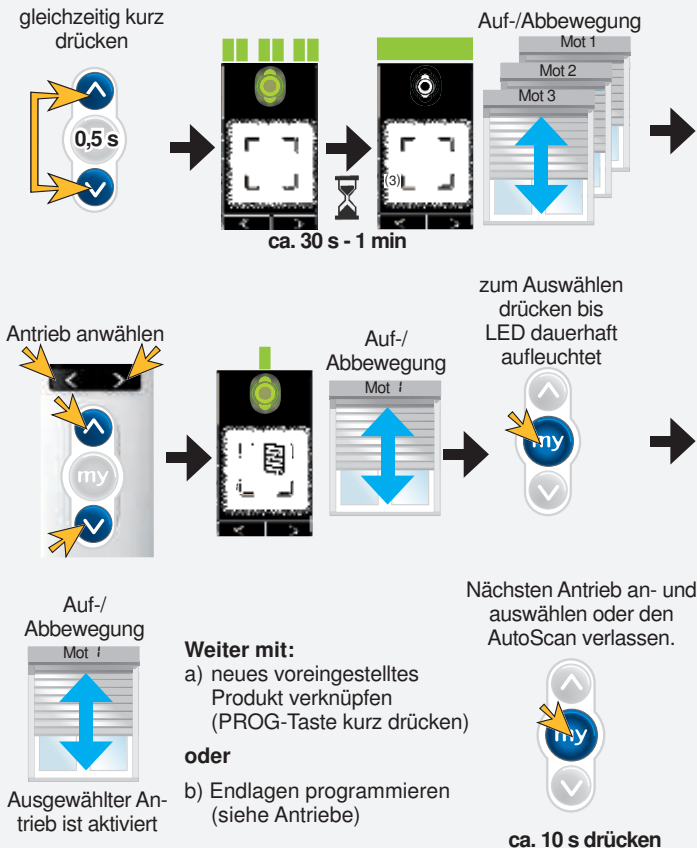


ca. 10 s drücken

9 io Funksender bidirektional (2W)

9.2 Externer AutoScan

Externen AutoScan mit Easy Sun io durchführen:



9.3 Interner AutoScan

Hinweis: Zeigt alle io Antriebe/ io Empfänger an, die mit dem io Funksender verknüpft sind. Composio io / Impresario io



lang drücken



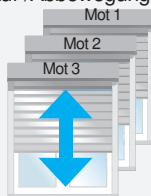
Composio
Impresario



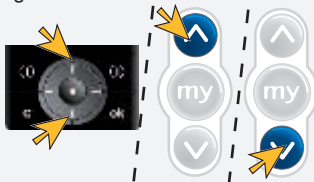
ca. 30 s - 1 min



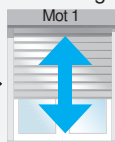
Auf-/Abbewegung



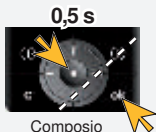
gewünschten Antrieb anwählen



Auf-/Abbewegung



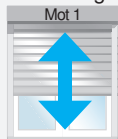
gewünschten Antrieb auswählen
drücken bis LED aufleuchtet



Composio
Impresario



Auf-/Abbewegung



Ausgewählter An-
trieb ist aktiviert

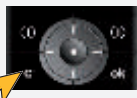
Weiter mit:

a) Produkt löschen
(PROG-Taste kurz drücken)

oder

b) Endlagen nachstellen
(siehe Antriebe)

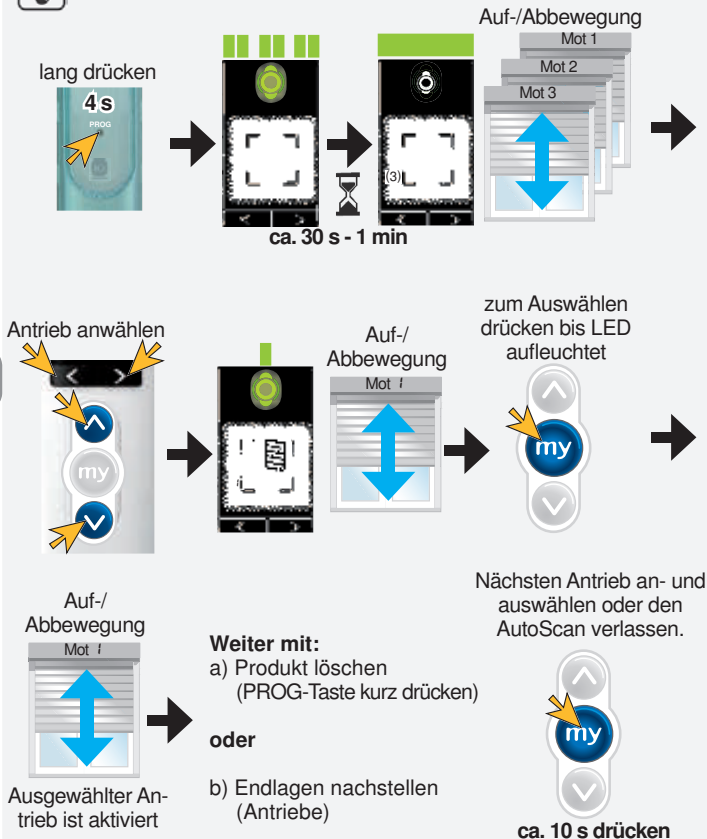
Nächsten Antrieb
an- und auswählen
oder den
AutoScan mit C
verlassen.



9 io Funksender bidirektional (2W)

9.3 Interner AutoScan

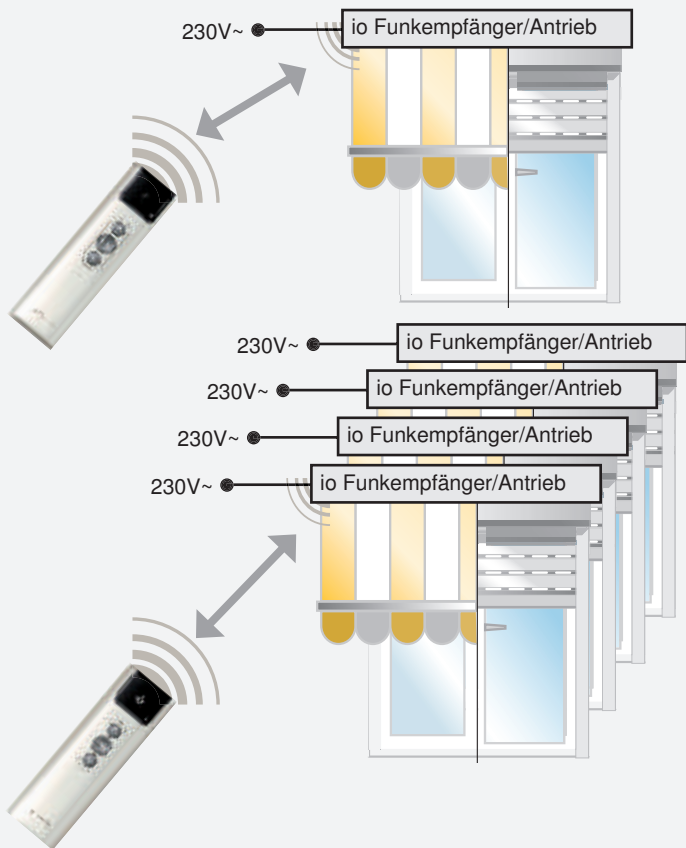
Hinweis: Zeigt alle io Antriebe/ io Empfänger an, die mit dem io Funksender verknüpft sind. Easy Sun io



9.4 Telis io

Funktionsprinzip:

Einzel- oder Gruppensteuerung möglich.



9.4 Telis io

Technische Daten:

Spannungsversorgung:	2 X 1,5 V Batterie Typ LR 03 AAA
Betriebstemperatur:	0°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 - 868,95 - 869,95 MHz (Triband)
Schutzart:	IP 30 (trockene Wohnräume)
Anzahl Funkkanäle:	1
Betriebsart:	bidirektional (Senden & Empfangen)

Statusanzeige-LED

Batterielade-
anzeige

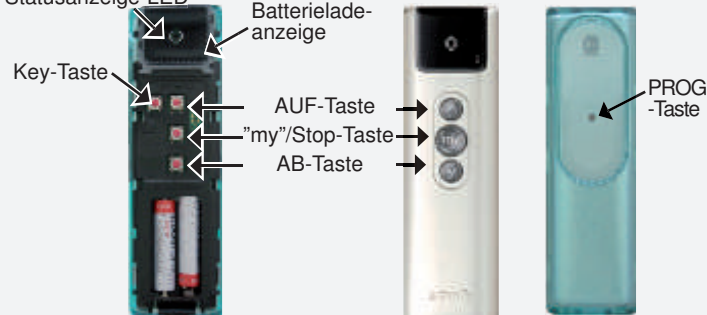
Key-Taste


AUF-Taste

"my"/Stop-Taste

AB-Taste

PROG-
Taste



AUF-Taste	startet eine Auf-/Einfahr-Bewegung, + AB-Taste -> externen AutoScan starten
"my"/Stop-Taste	stoppt eine laufende Bewegung, startet die Fahrbewegung in die "my"-Position bei stehendem Antrieb, Auswahl des Antriebes nach einem Scan
AB-Taste	startet eine Ab-/Ausfahr-Bewegung, + AUF-Taste -> externen AutoScan starten
Statusanzeige-LED	Statusanzeige -> senden / empfangen / Bestätigung/ Fehler
PROG-Taste	Ein- bzw Auslernen des Funkhandsenders, internen AutoScan starten
Batterieladeanzeige	leuchtet bei schwacher Batterie orange auf, sobald eine Taste betätigt wird
Key-Taste 	übertragen bzw. empfangen des Sicherheitsschlüssels

9.5 Impresario Chronis io

Der Impresario Chronis io, im Folgenden Impresario genannt, ist ein Funksender, mit dem bis zu 16 Szenarien erstellt werden können. Es ist möglich pro Szenario bis zu 40 io homecontrol Empfänger anzusteuern.

Individuelle Ansteuerungen der Rollläden, Markisen, Innen-, Außenjalousien, Türen, Fenster sowie Licht (mit io Funkempfänger) werden nach Wunsch und Anforderung (Zeit, Dämmerung, Präsenzsimulation) programmiert.

Die erstellten Szenarien werden zum gewünschten Zeitpunkt, entsprechend den programmierten Befehlen, automatisch (der Funksender befindet sich in der Basisstation) oder manuell (der Funksender befindet sich nicht in der Basisstation) gestartet.

Einigen Produkten wird der Steuerbefehl AUF, anderen AB zugeordnet, wieder andere werden in eine individuelle Zwischenposition, die Lieblingsposition "my" bewegt.



Was ist ein Szenario?

Beispiele für Szenarien:



Szenario „Morgen“

Die Rollläden von Küche, Kinderzimmer und Wohnzimmer fahren hoch und die des Schlafzimmers fahren in die gespeicherte Zwischenposition (**my**). Die Haustür wird entriegelt.



Szenario „Sonne“

Damit die Innenräume im Sommer kühl bleiben, fahren die Rollläden der Südseite in die gespeicherte Zwischenpositionen (**my**). Die Markise wird ausgefahren, damit sich die Glastür der Terrasse im Schatten befindet und Möbel vor Sonneneinstrahlung schützt.



Szenario „Nacht“

Es werden alle Rollläden geschlossen und die Markise der Terrasse eingefahren sowie die Haustür verriegelt.

5 programmierte Szenarien können je erstellten Tag (max. 10 Tage) zeitgesteuert ablaufen. Die erstellten Tage können wiederum einer programmierbaren Woche (max. 4 Wochen) zugeordnet werden.

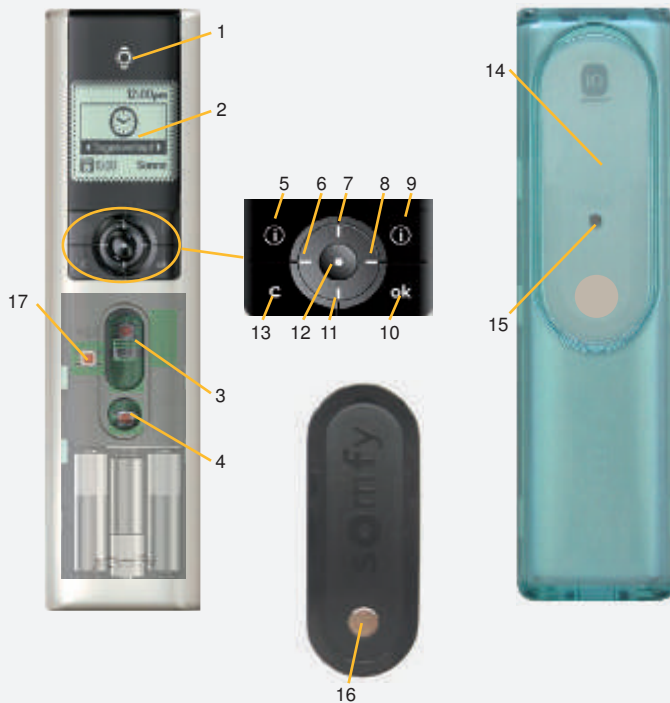
Befindet sich der Impresario in der Basisstation (Automatikbetrieb) werden die programmierten Tage bzw. Wochen über die Navigationstasten ausgewählt und die zugeordneten Szenarien automatisch ausgeführt.

9 io Funksender bidirektional (2W)



9.5 Impresario Chronis io

Bedienelemente:



9.5 Impresario Chronis io

Bedienelemente:

1	- Statunzeige LED (grün, rot)	Statusanzeige -> senden, empfangen, Bestätigung: OK= grün, Fehler = orange
2	- Display	Anzeige der automatischen Abläufe (Szenarien, Tage, Wochen), Anzeige für die Programmierung
3	-Taste Szenario	Manuelles Starten eines programmierten Szenarios, + Taste Stop -> externen AutoScan starten
4	-Taste STOP	Manuelles Stoppen eines programmierten Szenarios, + Taste Szenario -> externen AutoScan starten, Auswahlbestätigung eines Antriebs nach erfolgtem Scan
5	- Taste Info	Information zur ausgewählten Displayanzeige
6	- Navigation nach links	Navigation in den einzelnen Menüs nach links
7	- Navigation nach oben	Navigation in den einzelnen Menüs nach oben, Auswahl eines Antriebes nach erfolgtem Scan
8	- Navigation nach rechts	Navigation in den einzelnen Menüs nach rechts
9	- Taste Info	Information zur ausgewählten Displayanzeige
10	- Taste OK	Bestätigung einer Auswahl oder Programmierung
11	- Navigation nach unten	Navigation in den einzelnen Menüs nach unten, Auswahl eines Antriebs nach erfolgtem Scan
12	- Auswahl taste	Auswählen von Funktionen während der Programmierung (z.B. Buchstaben für die Namens eingabe)
13	- Taste C	Löschen einer Eingabe, Rückkehr zum vorherigen Menü
14	- Aufnahme Basisstation	Halterung und gleichzeitiges Starten des Automatikbetriebes (Tage, Wochen)
15	- PROG Taste	(PROG-Taste), Ein- bzw Auslernen des Funksenders, internen AutoScan starten
16	- Basisstation	Wandhalterung und gleichzeitiges Starten des Automatikbetriebes (Tage, Wochen)
17	- Taste Key	Sicherheitsschlüssel (Key) empfangen oder übertragen

9.5 Impresario Chronis io

Betriebsarten:

Handbetrieb

Sobald der Impresario von seiner Basisstation (1) abgenommen wird, ist er im Handbetrieb. Dieser Modus erlaubt folgende Funktionen:

- Die Auswahl eines Szenarios
- Starten eines ausgewählten Szenarios
- Unterbrechen eines laufenden Szenarios
- Aufrufen der Menüs zur Programmierung



Automatikbetrieb

Sobald der Impresario auf seiner Basisstation (1) angebracht wird, ist er im Automatikbetrieb.

Dieser Modus erlaubt folgende Funktionen:

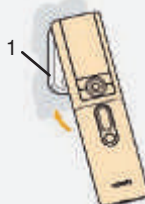
- Die Auswahl eines programmierten Tages
- Die Auswahl einer programmierten Woche
- Ausschalten der Zeitschaltuhr



3 sec.



zuletzt aktivierte Funktion



9.5 Impresario Chronis io

Displayanzeigen:

Handbetrieb:

- 1 - Navigation nach links möglich
- 2 - aktuelle Uhrzeit
- 3 - zu startendes Szenario
- 4 - Navigation nach rechts möglich

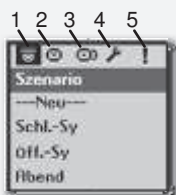


Menüs:

- 1 - Szenario
- 2 - Tage
- 3 - Wochen
- 4 - Einstellungen
- 5 - Fehler



drücken um die Menüs aufzurufen

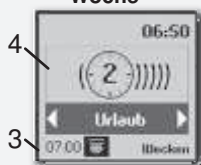


Automatikbetrieb:

Tag



Woche



Zeitschaltuhr AUS



- 1 - Startzeit und Name des nächsten Szenarios
- 2 - Infoleiste für den Namen des/der ausgewählten Tages/Woche bzw. Timer OFF
- 3 - Startzeit und Name des nächsten Szenarios
- 4 - Symbol des Wochenprogramms, Tag 2 = Dienstag

Hinweis: Umschalten zwischen Tag ↔ Woche ↔ AUS mit den Navigationstasten nach Links, nach Rechts

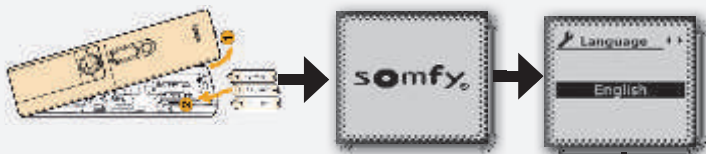


9.5 Impresario Chronis io

Inbetriebnahme:

Batterien einsetzen

nach 5 sec. automatisch



Sprache auswählen



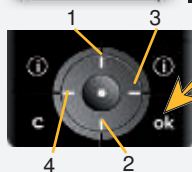
bestätigen



Datum / Uhrzeit einstellen



Szenario



Auswahl mit 1 , 2
Wert Ändern mit 3 , 4
Mit ok bestätigen.

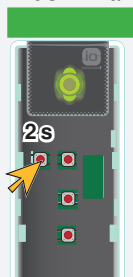
9.5 Impresario Chronis io

Mit einem vorhandenen System verknüpfen:

- Sicherheitsschlüssel (Key) ist vorhanden
- Antriebe sind programmiert

- Übertragen Sie den Sicherheitsschlüssel (Key) eines vorhandenen 2W Funksenders auf den Impresario.
 - ☞ Kapitel Sicherheitsschlüssel (Key) übertragen Seite 108

Key-Taste drücken
bis LED an



z.B. Telis io
(vorhanden)

Key-Taste kurz drücken
LED blinkt



(Impresario)

Sicherheitsschlüssel ist
erfolgreich übertragen

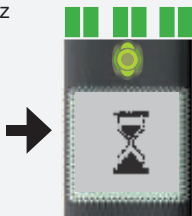


- Führen Sie einen Externen AutoScan durch
 - ☞ Kapitel Externer AutoScan Seite 111

gleichzeitig kurz
drücken



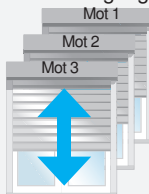
0,5 s



ca. 30 s - 1 min



Auf-/Abbewegung



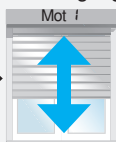
weiter auf der nächsten Seite

9.5 Impresario Chronis io

Antrieb anwählen



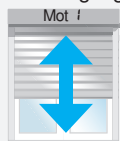
Auf-/
Abbewegung



zum Auswählen
drücken bis LED
aufleuchtet



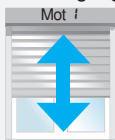
Auf-/
Abbewegung



kurz drücken



Auf-/
Abbewegung



Ausgewählter An-
trieb ist aktiviert

Impresario io

kurz drücken

Nächsten Antrieb auswählen
oder den AutoScan verlassen.



Weiter mit dem Programmieren der Szenarien, Tage, Wochen.

☞ siehe Gebrauchsanleitung Impresario Chronis io

9.5 Impresario Chronis io

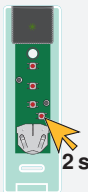
Als ersten 2W Sender mit einem System verknüpfen:

- Sicherheitsschlüssel (Key) ist nicht vorhanden
- Antriebe sind programmiert
- Lokaler 1W Funksender ist eingelernt

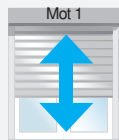
PROG-Taste am bereits eingelernten 1W Sender drücken bis Auf-/Abbewegung



z.B. Smoove io



z.B. Situo io, A/M io



kurz drücken



Impresario



Auf/
Abbewegung



Hinweis: Bei diesem Vorgang wird automatisch der Key (Sicherheitsschlüssel) der Impresario auf die Anwendungen, die mit der Impresario verknüpft werden, übertragen. Sollen weitere 2 W Funksender verknüpft werden, muss der Key (Sicherheitsschlüssel) von der Impresario übertragen werden.



Wiederholen Sie diese Schritte mit jeder io Anwendung, welche mit der Impresario Chronis io verknüpft werden soll.

Hinweis: Für weitere Möglichkeiten der Einbindung in ein io System lesen Sie bitte das Kapitel "Externer AutoScan" Seite 111



Weiter mit dem Programmieren der Szenarien, Tage, Wochen.
☞ siehe Gebrauchsanleitung Impresario Chronis io

9.5 Impresario Chronis io

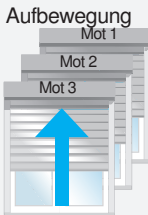
Verbindung zu den Produkten testen: Variante A

Vorprogrammiertes Szenario auswählen



Alle Anwendungen haben den Befehl ausgeführt

kurz drücken



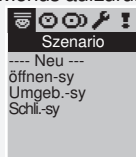
Ein Fehler ist aufgetreten, eine oder mehrere Anwendungen haben nicht reagiert (z.B. Funkprobleme, Entfernung zur Anwendung zu groß). Zum Anzeigen der Fehlermeldungen die OK Taste drücken. Siehe unten.



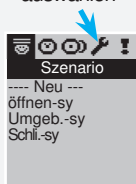
9.5 Impresario Chronis io

Verbindung zu den Produkten testen: Variante B

drücken um die
Menüs aufzurufen



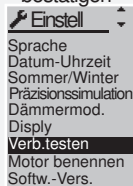
auswählen



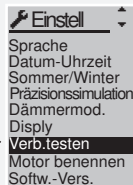
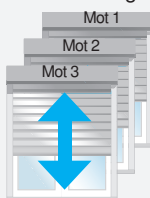
auswählen



bestätigen



Auf-/Abbewegung

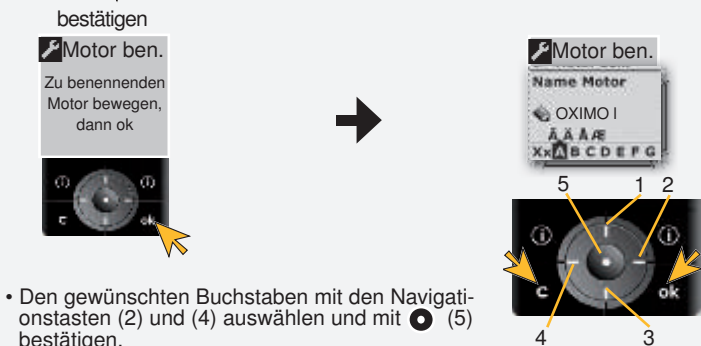
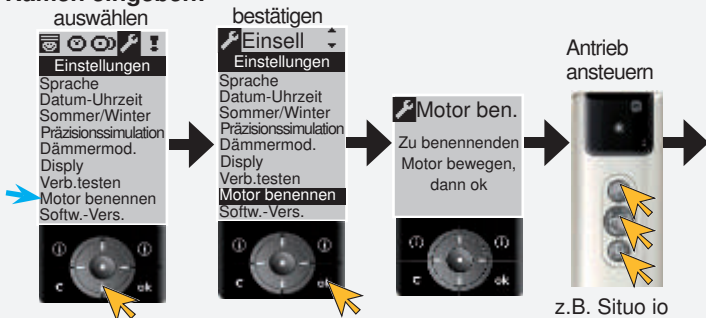


so oft drücken bis



9.5 Impresario Chronis io

Namen eingeben:



- Den gewünschten Buchstaben mit den Navigationsstasten (2) und (4) auswählen und mit (5) bestätigen.
- Mit der Löschentaste „C“ einen falschen Buchstaben löschen.
- Navigationstasten (2) oder (4) drücken, bis „Xx“ hinterlegt ist, dann auf (5) drücken
⇐ Umschaltung Groß-/Kleinbuchstaben.
- Navigationstaste (1) drücken, Buchstaben mit Accent auswählen.
- Die Eingabe des Namens mit der Taste „ok“ bestätigen.

Mit den Tasten 1 und 3 kann man schneller von einer Buchstabenzeile zur nächsten wechseln.
Es sind maximal 14 Zeichen möglich.

9.5 Impresario Chronis io

Technische Daten:

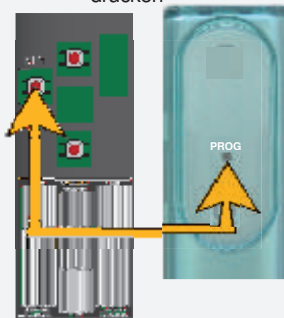
Betriebsspannung:	3 X 1,5V DC Batterie Typ AAA
Betriebstemperatur:	0°C bis +60°C
Schutzart:	IP 30 (trockene Wohnräume)
Schutzklasse:	III
Funkfrequenz:	868,25 - 868,95 - 869,95 MHz (Triband)
Betriebsart:	bidirektional (Senden & Empfangen)

Rücksetzen auf Werkseinstellung:

Achtung: *Es werden alle Antriebe, Empfänger sowie die Einstellungen gelöscht. Die Programmierungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt und der Sicherheitsschlüssel mit einem neuen Wert überschrieben.*



gleichzeitig kurz
drücken



9.5 Impresario Chronis io

Störungsbehebung:

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Keine Anzeige auf dem Display	Batterien sind leer	Batterien ersetzen
	Batterien sind falsch eingelegt	Polarität prüfen, ggf Batterie neu einsetzen
	Batteriekontakt fehlerhaft	Batterien neu einlegen
Der Antrieb reagiert nicht auf Funkbefehle	Spannungsversorgung am Antrieb ist fehlerhaft	⇒ Spannungsversorgung des Antriebs prüfen
	Funkbefehle kommen nicht an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Funksender näher am Antrieb positionieren. 2. Funksender ist nicht verknüpft ⇒ Funksender verknüpfen 3. Batterien sind schwach ⇒ Batterien ersetzen 4. Antrieb/Empfänger ist im Manuellen Betrieb umgeschaltet ⇒ Auf Automatikbetrieb umschalten ↪ Seite 103

9.6 Telis Composio io

Der Telis Composio io, im Folgenden Composio genannt, ist ein Funkhandsender, mit dem bis zu 40 io-Empfänger in max. 40 Gruppen angesteuert werden können.

Folgende io Anwendungen können mit dem Composio angesteuert werden.

Zum Beispiel:

- Rollläden
- Markisen
- Licht (io Funkempfänger)
- Garagentore
- Türverriegelungen
- Außenjalousien
- Dachfenster

Mit dem Composio io können alle io Produkte (Markisen, Rollläden, Türen...) eines Hauses gesteuert werden. Diese Produkte können in Gruppen zusammengefaßt werden. Die Ansteuerung aller Produkte einer Gruppe erfolgt gleichzeitig: sie schließen, öffnen oder gehen in die "my"-Position (Lieblingsposition).

Es können Einzel- oder Gruppensteuerungen programmiert werden.

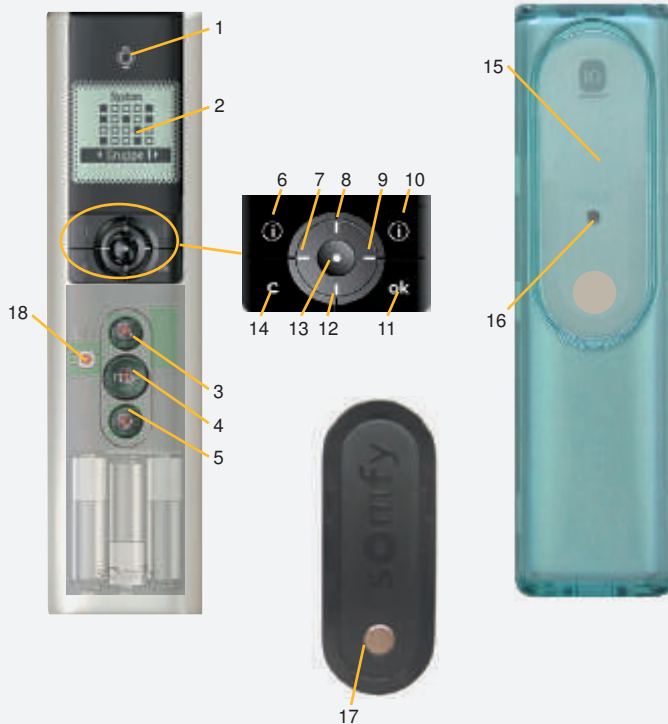
Beispiele:

- Eine Gruppe enthält alle Rollläden des Erdgeschosses. Alle Rollläden werden auf Tastendruck gleichzeitig geschlossen. Diese Gruppe kann "Erdgeschoss" benannt werden.
- Eine Gruppe, die alle Rollläden und Markisen der nach Süden ausgerichteten Fenster und Terrassentüren enthält, um Möbel und Teppiche vor Sonneneinstrahlung schützen. Diese Gruppe kann "Süden" benannt werden.
- Eine weitere Gruppe die alle Rollläden des Hauses, die Sie vor dem Schlafengehen schließen wollen, enthält. Diese Gruppe kann "Schlafen" genannt werden.
- Oder eine Gruppe mit einem einzelnen Rollladen im Büro, der auf Knopfdruck teilweisegeschlossen wird, um Lichtreflexe auf dem Computerbildschirm zu vermeiden. Diese Gruppe kann "Büro" genannt werden.
- Eine Gruppe für Licht, die alle Lampen in einem Raum gleichzeitig einschaltet. Diese Gruppe kann "Licht" genannt werden .



9.6 Telis Composio io

Bedienelemente:



9.6 Telis Compositio io

Bedienelemente:

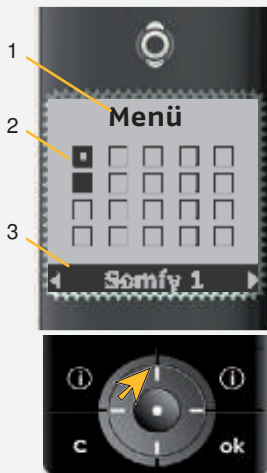
1	- Statunzeige LED (grün, rot)	Statusanzeige -> senden, empfangen, Bestätigung: OK= grün, Fehler = orange
2	- Display	Anzeige der freien und belegten Gruppen, Gruppennamen
3	-Taste AUF	Starten eines Auffahrbefehls, + AB-Taste -> externen AutoScan starten
4	-Taste "my"/STOP	Manuelles Stoppen einer Fahrbewegung, anfahren der "my"-Position, Auswahlbestätigung eines Antriebs nach erfolgtem AutoScan
5	-Taste AB	Starten eines Abfahrbefehls, + AUF-Taste -> externen AutoScan starten
6	- Taste Info	Information zur ausgewählten Displayanzeige
7	- Navigation nach links	Navigation in den einzelnen Menüs nach links
8	- Navigation nach oben	Navigation in den einzelnen Menüs nach oben, Auswahl eines Antriebs nach erfolgtem AutoScan
9	- Navigation nach rechts	Navigation in den einzelnen Menüs nach rechts
10	- Taste Info	Information zur ausgewählten Displayanzeige
11	- Taste OK	Bestätigung einer Auswahl oder Programmierung
12	- Navigation nach unten	Navigation in den einzelnen Menüs nach unten, Auswahl eines Antriebs nach erfolgtem AutoScan
13	- Auswahl taste	Auswählen von Funktionen während der Programmierung (z.B. Buchstaben für die Namens eingabe)
14	- Taste C	Löschen einer Eingabe, Rückkehr zum vorherigen Menü
15	- Aufnahme Basisstation	zum einhängen in die Wandhalterung
16	- PROG Taste	(PROG-Taste), Ein- bzw Auslernen des Funksenders, internen AutoScan starten
17	- Wandhalterung	Aufnahme des Funksenders
18	- Taste Key	Sicherheitsschlüssel (Key) empfangen oder übertragen

9.6 Telis Composio io

Displayanzeigen:

Normalbetrieb

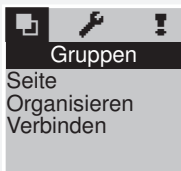
- 1 - Menü aktivieren
- 2 - Anzeige der gesamten Gruppen (20 oder 40)
ausgefülltes Kästchen = belegte Gruppe
nicht ausgefülltes Kästchen = freie Gruppe
- 3 - Anzeige der momentan aktiven Gruppe



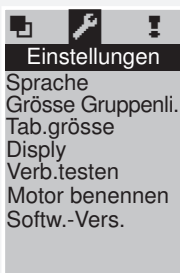
drücken um die Menüs aufzurufen

Menüs

1



2



3

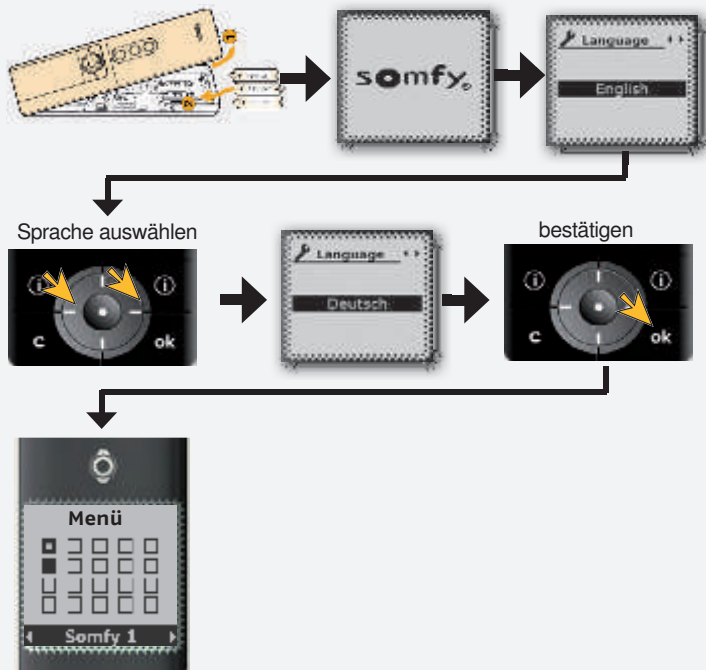


9.6 Telis Composio io

Inbetriebnahme:

Batterien einsetzen

nach 5 sec. automatisch



9.6 Telis Composio io

Mit einem vorhandenen System verknüpfen:

- Sicherheitsschlüssel (Key) ist vorhanden
- Antriebe sind programmiert

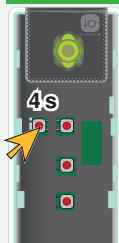
- Übertragen Sie den Sicherheitsschlüssel (Key) des vorhandenen 2W Funksenders auf den Composio.

☞ Kapitel Sicherheitsschlüssel (Key) übertragen Seite 108

Key-Taste drücken
bis LED an

Key-Taste kurz drücken
LED blinkt

Sicherheitsschlüssel ist
erfolgreich übertragen



z.B. Telis io
vorhanden



Composio



- Führen Sie einen Externen AutoScan durch

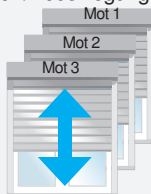
☞ Kapitel Externer AutoScan Seite 111

gleichzeitig kurz
drücken

Auf-/Abbewegung



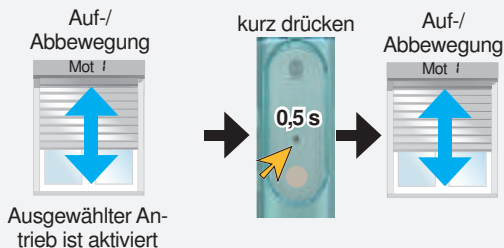
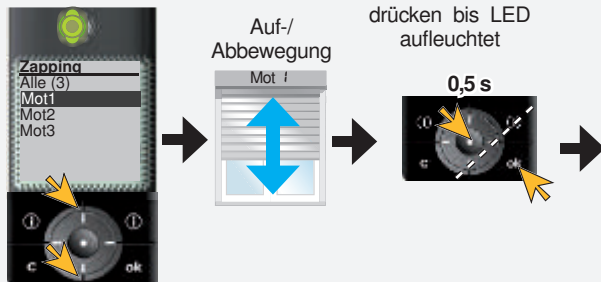
ca. 30 s - 1 min



weiter auf der nächsten Seite

9.6 Telis Composio io

Antrieb anwählen



Nächsten Antrieb auswählen oder den AutoScan verlassen.

drücken



Weiter mit dem Programmieren der Gruppen.

☞ siehe Gebrauchsanleitung Telis Composio io

9.6 Telis Composio io

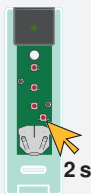
Als ersten 2W Sender mit einem System verknüpfen:

- Sicherheitsschlüssel (Key) ist nicht vorhanden
- Antriebe sind programmiert
- Lokaler 1W Funksender ist eingelernt

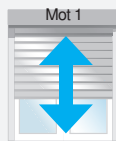
PROG-Taste am bereits eingelernten Sender drücken bis Auf-/Abbewegung



z.B. Smoove io



z.B. Situo io, A/M io



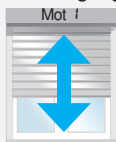
kurz drücken



Composio io



Auf-/
Abbewegung



Hinweis: Bei diesem Vorgang wird automatisch der Sicherheits-schlüssel (Key) des Composio io auf die Anwendungen, die mit ihm verknüpft werden, übertragen. Sollen weitere 2 W Funksender verknüpft werden, muss der Key (Sicherheitsschlüssel) des Composio io übertragen werden.



Wiederholen Sie diese Schritte mit jeder io Anwendung, welche mit dem Composio verknüpft werden soll.

Hinweis: Für weitere Möglichkeiten der Einbindung in ein io System lesen Sie bitte das Kapitel "Externer AutoScan" Seite 111

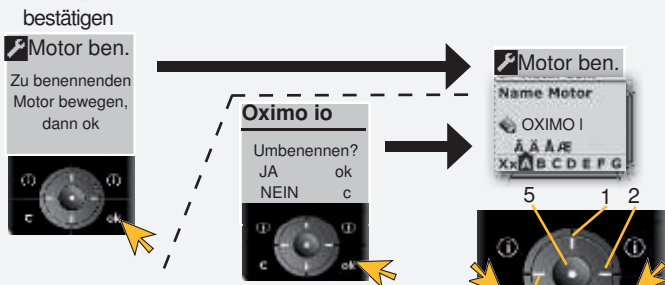
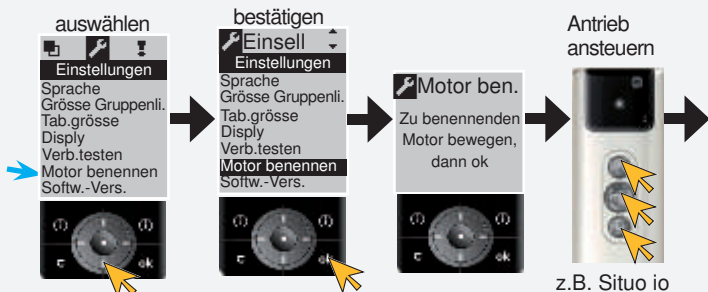


Weiter mit dem Programmieren der Gruppen.

☞ siehe Gebrauchsanleitung Telis Composio io

9.6 Telis Compositio io

Namen eingeben: Motoren/Gruppen benennen



- Den gewünschten Buchstaben mit den Navigationstasten 2 und 4 auswählen und mit **5** bestätigen.
- Mit der Löschentaste „C“ einen falschen Buchstaben löschen.
- Navigationstasten 2 oder 4 drücken, bis „Xx“ hinterlegt ist, dann auf **5** drücken ⇐ Umschaltung Groß-/Kleinbuchstaben.
- Navigationstaste 1 drücken, Buchstaben mit Accent auswählen.
- Die Eingabe des Namens mit der Taste „ok“ bestätigen.

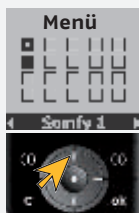


Mit den Tasten 1 und 3 kann man schneller von einer Buchstabenzeile zur nächsten wechseln.
Es sind maximal 14 Zeichen möglich.

9.6 Telis Composio io

Verbindung zu den Produkten testen:

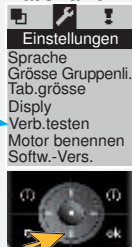
drücken um die Menüs aufzurufen



auswählen



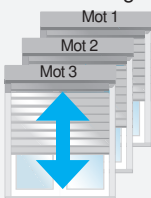
auswählen



bestätigen



Auf-/Abbewegung



bestätigen



so oft drücken bis



Technische Daten:

Betriebsspannung:	3 X 1,5V DC Batterie Typ AAA
Betriebstemperatur:	0°C bis +60°C
Schutzart:	IP 30 (trockene Wohnräume)
Schutzklasse:	III
Funkfrequenz:	868,25 - 868,95 - 869,95 MHz (Triband)
Betriebsart:	bidirektional (Senden & Empfangen)

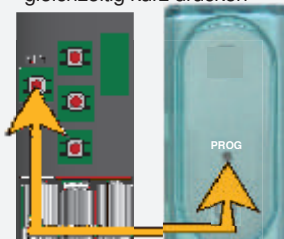
9.6 Telis Compositio io

Rücksetzen auf Werkseinstellung

Achtung: Es werden alle Antriebe, Empfänger sowie die Einstellungen gelöscht. Die Programmierungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt und der Sicherheitsschlüssel mit einem neuen Wert überschrieben.



gleichzeitig kurz drücken



Störungsbehebung:

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Keine Anzeige auf dem Display	Batterien sind leer	Batterien ersetzen
	Batterien sind falsch eingelegt	Polarität prüfen, ggf Batterie neu einsetzen
	Batteriekontakt fehlerhaft	Batterien neu einlegen
Die Anwendungen reagieren nicht auf Funkbefehle	Spannungsversorgung an der/den Anwendung(en) ist fehlerhaft	⇒ Spannungsversorgung prüfen
	Funkbefehle kommen nicht an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Funksender näher am Antrieb positionieren. 2. Funksender ist nicht verknüpft ⇒ Funksender verknüpfen 3. Batterien sind schwach ⇒ Batterien ersetzen 4. Antrieb/Empfänger ist im Manuellen Betrieb umgeschaltet ⇒ Auf Automatikbetrieb umschalten → Seite 103

9.7 Easy Sun io - Funk-Sonnenschutzsteuerung -

Die Easy Sun io dient zur Steuerung von bis zu 15 io Produkten in bis zu fünf Gruppen. Davon werden vier Gruppen (Gruppe 1 - 4) manuell angesteuert und eine Gruppe (Gruppe 5) über die Sonnenautomatik, die aber auch zur manuellen Steuerung genutzt werden kann.

Rückmeldungen im Display informieren über den ausgeführten Befehl und über den aktuellen Zustand des Systems (Windalarm, Sonnenschein, Bewölkung, Fahrbewegung, Fehlermeldungen etc.).

Der Sonnenschwellenwert und die Windschwellenwerte werden über die Easy Sun io eingestellt.

Die Zuordnungen der Produkte zu den einzelnen Gruppen (Gruppe 1-5, Rollläden, Markise, Jalousie, Licht etc.) werden automatisch vorgenommen. In der Gruppe 5 werden alle Produkte automatisch gespeichert, die helligkeitsabhängig angesteuert werden können.

Für jede Anwendung (Markise, Außenjalousie und Fassadenmarkise) kann ein unterschiedlicher Windschwellenwert mit der Easy Sun io eingestellt werden (nur in Kombination mit einer Sensor Box io).

Es kann ein Sonnensensor eingelernt und ein Sonnenschwellenwert für die Automatikgruppe 5 eingestellt werden (nur in Kombination mit Sensor Box io).

Batteriezustandsanzeige:

für EasySun io

für Sunis WireFree io

(nur in Kombination mit einer Sensor Box io)

für Eolis WireFree io

(nur in Kombination mit einer Sensor Box io).

Betriebsart Automatik /Manuell:

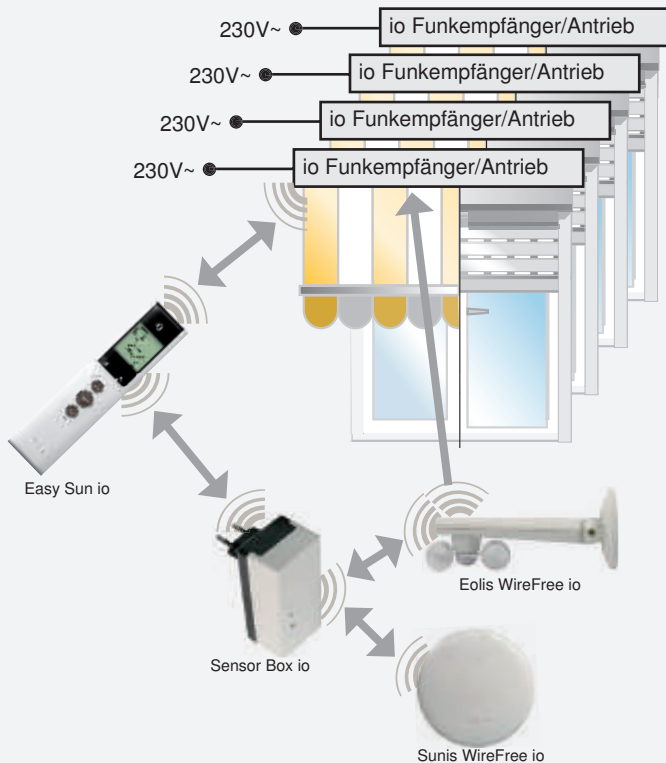
In der Basisstation = Sonnenautomatik aktiviert

Nicht in der Basisstation = Manuelle Bedienung



9.7 Easy Sun io

Funktionsprinzip:

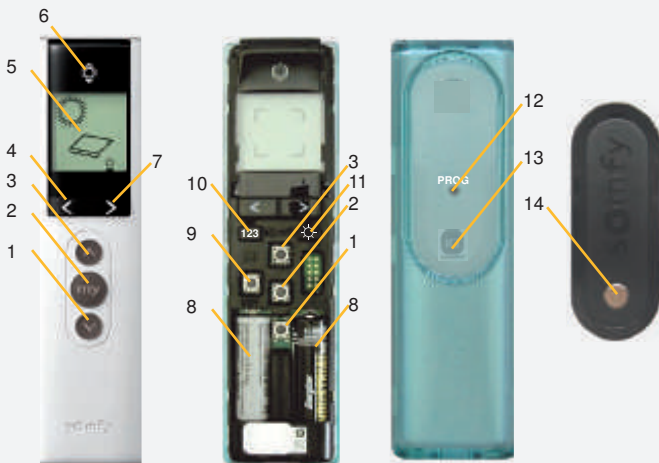


9.7 Easy Sun io

Technische Daten:

Spannungsversorgung:	2 X 1,5 V Batterie Typ LR 6 AA
Betriebstemperatur:	0°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 - 868,95 - 869,95 MHz (Triband)
Schutzart:	IP 30 (trockene Wohnräume)
Schutzklasse:	III
Betriebsart:	bidirektional (Senden & Empfangen)
Max. io Antriebe / Empfänger	15
Max. io Windsensoren	3
Max. io Sonnensensoren	1

Bedienelemente:



9.7 Easy Sun io

Bedienelemente:

1	AB-Taste	startet eine Ab-/Ausfahr-Bewegung, + AUF-Taste -> externen AutoScan starten, Auswahl nach Scanvorgang
2	"my"-Taste	stoppt eine laufende Bewegung, startet die Fahrbewegung in die "my"-Position bei stehendem Antrieb, Auswahl des Antriebes nach einem Scanvorgang
3	AUF-Taste	startet eine Auf-/Einfahr-Bewegung, + AB-Taste -> externen AutoScan starten, Auswahl nach Scanvorgang
4	Taste >	Auswahl der Kanäle, Umschaltung in den DEMO-Mode
5	Display	Anzeige der Automatik-/manuellen Funktionen, Aktiver Kanal, Anzeige für die Programmierung, Fehleranzeige (siehe auch nächste Seite)
6	Status LED	Statusanzeige -> senden, empfangen, Bestätigung: OK= grün, Fehler = orange
7	Taste <	Auswahl der Kanäle, Umschaltung in den DEMO-Mode
8	Batterie (Typ AA LR6 1,5V)	Spannungsversorgung
9	Key-Taste 	übertragen bzw. empfangen des Sicherheitsschlüssels (Key)
10	Taste 123	Bearbeiten der Gruppen
11	Taste 	Aufrufen, ändern, speichern der Schwellenwerteinstellung Sonne, Wind
12	PROG-Taste	Ein- bzw Auslernen des Funksenders, internen AutoScan starten
13	Aufnahme Basisstation	aktivieren / deaktivieren der Sonnenautomatik
14	Basisstation	Wandhalterung für den Funksender und gleichzeitiges Starten der Sonnenautomatik

9.7 Easy Sun io

Display:



Auslieferungszustand, noch nicht verknüpft.



Sonnenautomatik aktiviert, Sonnenschwellenwert unterschritten



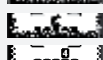
nach AutoScan max. Anzahl gefundener Produkte



Sonnenautomatik aktiviert, Windschwellenwert überschritten, Bewegungen gesperrt



Gruppe 1 ausgewählt



Gruppe 2 ausgewählt



Gruppe 3 ausgewählt



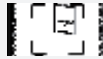
Gruppe 4 ausgewählt



Gruppe 5 ausgewählt



Symbol für Rollläden manueller Betrieb



Symbol für Markise manueller Betrieb



Symbol für Außenjalousie manueller Betrieb



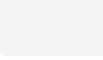
Symbol für Senkrechtmаркise manueller Betrieb



Symbol für Beleuchtung manueller Betrieb



Symbol für Sonstiges manueller Betrieb



Sonnenautomatik aktiviert, Sonnenschwellenwert überschritten



Sonnenautomatik ausgeschaltet



Einstellung Sonnenschwellenwert



Einstellung Windschwellenwert (hier Markise)



Manueller Betrieb, Windschwellenwert überschritten, Bewegungen gesperrt



Ein Ausrufezeichen im Display bedeutet: Es ist ein Fehler aufgetreten. Siehe auch Seite 161

Hinweis: Es sind unterschiedliche Kombinationen möglich.

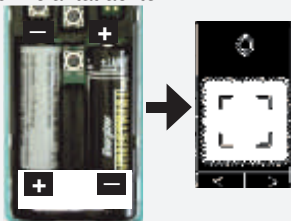



9.7 Easy Sun io


Inbetriebnahme:

Batterien einsetzen:

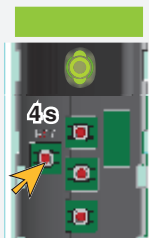
auf Polarität achten



Verknüpfen mit einem io System mit vorhandenem Sicherheitsschlüssel (Key ) und eingestellten Endlagen:

Sicherheitsschlüssel (Key ) übertragen:

Key-Taste am vorhandenen Funksender drücken bis LED an



Composio
/Tells

Key-Taste kurz drücken LED blinkt



Easy Sun

Sicherheitsschlüssel ist erfolgreich übertragen



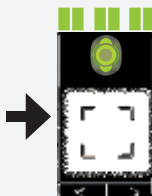
Easy Sun

Siehe auch Kapitel 9.1 Sicherheitsschlüssel (Key) übertragen Seite 108

9.7 Easy Sun io

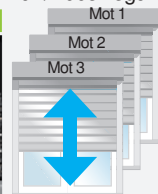
Externen AutoScan durchführen:

gleichzeitig kurz drücken



ca. 30 s - 1 min

Auf-/Abbewegung



Antrieb anwählen



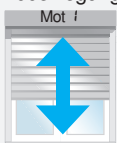
Auf-/
Abbewegung



zum Auswählen
drücken bis LED
aufleuchtet



Auf-/
Abbewegung



zum Speichern kurz
drücken



Nächsten Antrieb an- und
auswählen oder den
AutoScan verlassen.



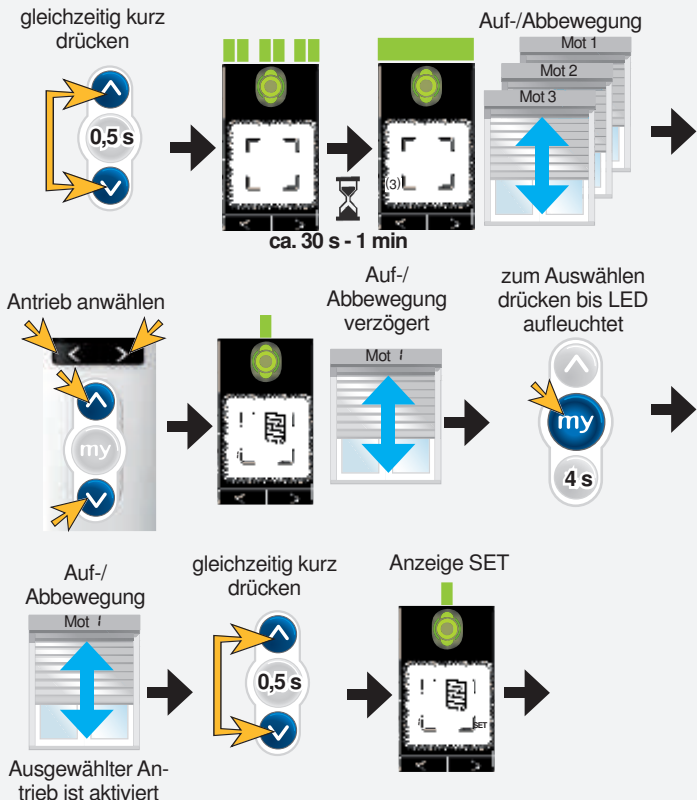
Ausgewählter An-
trieb ist aktiviert

ca. 10 s drücken

9.7 Easy Sun io

Verknüpfen mit einem io System ohne Sicherheitsschlüssel (Key ) und ohne eingestellte Endlagen:

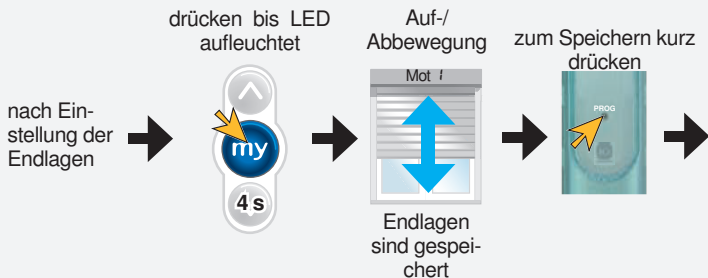
Externen AutoScan durchführen:



Endlagen einstellen. Siehe entsprechenden Antrieb Oximo, Sunea

weiter auf der nächsten Seite

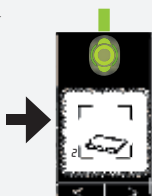
9.7 Easy Sun io



Nächsten Antrieb anwählen

oder

den AutoScan verlassen.



ca. 10 s drücken

9.7 Easy Sun io

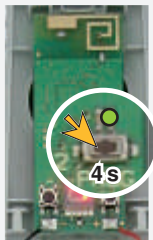
Sensoren einlernen:

Hinweis: Die Sensor Box io muss eingesteckt sein!!

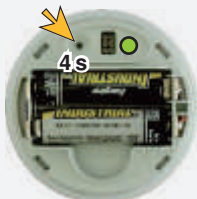


PROG drücken bis LED dauerhaft leuchtet

PROG kurz drücken



Eolis



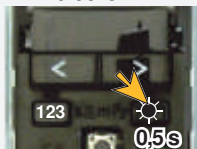
Sunis



Easy Sun

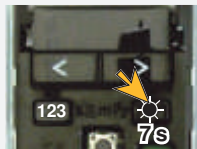


überprüfen



drücken

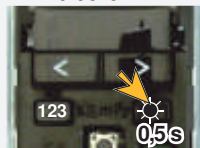
drücken



9.7 Easy Sun io

Schwellenwert Sonne einstellen:

drücken



jeweils kurz drücken



Schwellenwert erhöhen
max. = 100 kLux

jeweils kurz drücken

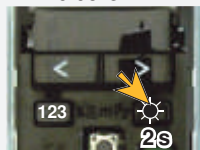


Schwellenwert verringern
min. = 15 kLux

Hinweis: Leuchtet die Status LED grün, ist der eingestellte Schwellenwert kleiner als die aktuelle Sonneneinstrahlung.



drücken

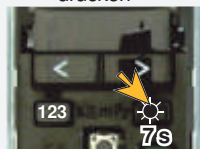


Einstellung gespeichert

9.7 Easy Sun io

Schwellenwert Wind einstellen:

drücken



blinkt



mehrfach kurz drücken



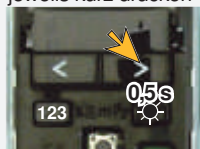
mögliche Funktion auswählen



kurz drücken



jeweils kurz drücken



Schwellenwert erhöhen
max. = 65 km/h

jeweils kurz drücken



Schwellenwert verringern
min. = 10 km/h

drücken



Einstellung gespeichert

Hinweis: Für die Anwendung Markise, Außenjalousie und Fenstermarkise kann je ein Windschwellenwert eingestellt werden.

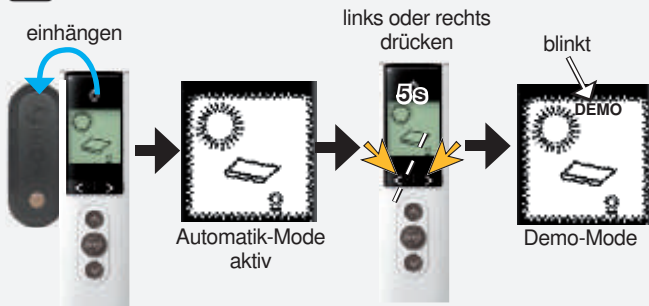


9.7 Easy Sun io

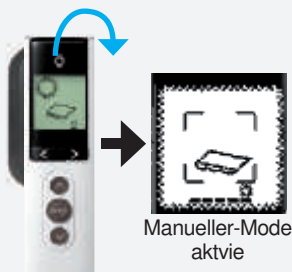
Zusätzliche Einstellungen:

Demo-Mode aktivieren / deaktivieren:

Hinweis: Die Easy Sun io muss sich im Automatik-Mode befinden.



Zum Deaktivieren die Easy Sun io von der Basisstation nehmen (Automatikmodus deaktivieren).



9.7 Easy Sun io

Gruppen anpassen:

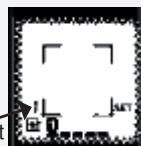
Gruppe auswählen



drücken



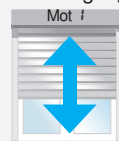
bis



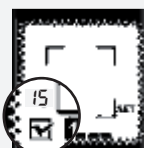
blinkt



Auf-/
Abbewegung



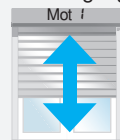
Antrieb/Empfänger
auswählen



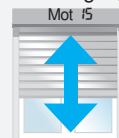
Hinweis: Es sind pro
Gruppe max.
15 Antriebe /
Empfänger
möglich



Auf-/
Abbewegung



Auf-/
Abbewegung



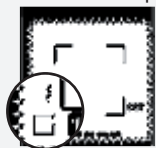
weiter auf der nächsten Seite

9.7 Easy Sun io

nicht in der Gruppe aktiviert

kurz drücken

in der Gruppe aktiviert



in der Gruppe aktiviert

kurz drücken

in der Gruppe
nicht aktiviert

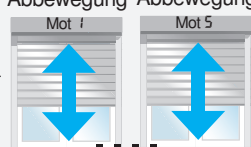
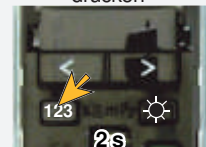


drücken

bis

Auf-/
Abbewegung

Auf-/
Abbewegung



Hinweis: Die aktivierten Antriebe/Empfänger der geänderten Gruppe bestätigen gleichzeitig die Programmierung.



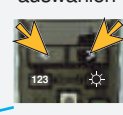
Symbol ändern:

kurz drücken

blinkt

auswählen

bestätigen



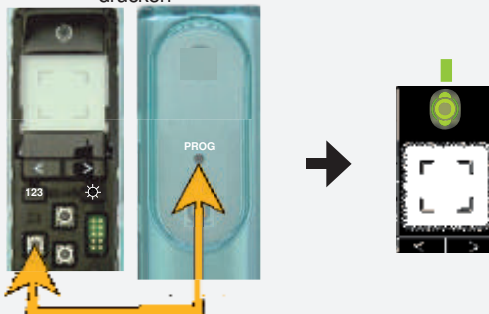
9.7 Easy Sun io

Rücksetzen auf Werkseinstellung:

Achtung: Es werden alle Antriebe, Empfänger und Sensoren sowie die Einstellungen gelöscht. Der Sonnenschwellenwert wird auf Standardwert zurückgesetzt und der Sicherheitsschlüssel mit einem neuen Wert überschrieben.



gleichzeitig kurz
drücken



Störungsbehebung:

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Eine der Anwendungen in der ausgewählten Gruppe wird nach Betätigen einer Taste des Easy Sun io (AUF/my/AB) nicht aktiviert.	Der Antrieb / Empfänger gehört nicht zur Gruppe.	⇒ Fügen Sie den Antrieb / Empfänger zur Gruppe hinzu, siehe „Gruppen anpassen“. Seite 157
	Der Antrieb / Funkempfänger ist im lokalen Modus.	⇒ Siehe Alarmmeldung Nr. 1 (auf Automatik umschalten)
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	⇒ Siehe Alarmmeldung Nr. 4 (abkühlen lassen)
	Die Windgeschwindigkeit liegt über dem eingestellten Schwellenwert: Das Symbol „Wind“ erscheint auf dem Display.	⇒ Warten, bis der Wind sich gelegt hat (Warnsymbol wird nicht mehr angezeigt).

weiter auf der nächsten Seite

9.7 Easy Sun io

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Keine Anwendung der ausgewählten Gruppe wird nach Drücken einer Taste io (AUF/my/AB) aktiviert.	Der Gruppe wurde kein Antrieb / Funkempfänger zugeordnet.	⇒ Fügen Sie Antriebe / Funkempfänger zur Gruppe hinzu, siehe Kapitel „Erstellung von Gruppen“.
	Der Funkempfang wird durch externe Senderanlagen beeinträchtigt (beispielsweise durch einen Funkkopfhörer).	⇒ Schalten Sie die Senderanlagen in der Umgebung aus. Siehe Alarmmeldung Nr 2
	Das Easy Sun io befindet sich im automatischen Modus.	⇒ Nehmen Sie das Easy Sun io von der Wandhalterung ab, damit es in den manuellen Modus umschaltet.
Eine Anwendung stoppt mitten in der Bewegung.	Die Anwendung ist auf ein Hindernis gestoßen.	⇒ Siehe Alarmmeldung Nr. 3
	Der Antrieb / Funkempfänger empfängt einen Befehl von einem anderen Funksender.	⇒ Siehe Alarmmeldung Nr. 7
Die Anwendungen der Automatikgruppe werden nicht aktiviert.	Die Sonnenautomatik des Easy Sun io wurde deaktiviert.	⇒ Aktivieren Sie die Sonnenautomatik. Setzen Sie den Easy Sun auf die Basisstation.
	Die Windgeschwindigkeit liegt über dem eingestellten Schwellenwert: Das Symbol „Wind“ erscheint auf dem Display.	⇒ Warten, bis der Wind sich gelegt hat (Warnsymbol wird nicht mehr angezeigt)
	Der Schwellenwert für die Sonneneinstrahlung ist ungünstig eingestellt.	⇒ Passen Sie den Schwellenwert neu an, siehe „Schwellenwert Sonne einstellen“. Seite 138
	Die Sensor Box io ist nicht am Stromnetz angeschlossen.	⇒ Überprüfen Sie, ob die Sensor Box io am Stromnetz angeschlossen ist, und schließen Sie sie gegebenenfalls wieder an.

weiter auf der nächsten Seite

9.7 Easy Sun io

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Die Anwendungen der Automatikgruppe werden nicht aktiviert.	Der Sensor sendet keine Daten	⇒ Sonnensensor überprüfen, ggf. ersetzen.
Es ist nicht möglich, den Sonnensensor mit dem Easy Sun io zu verknüpfen.	Der Speicher des Easy Sun io ist voll	⇒ Löschen Sie den bereits verknüpften Sonnensensor und lernen Sie den neuen Sonnensensor ein.

Display Alarmmeldungen

Hinweis: Zum Aufrufen gleichzeitig kurz drücken



Symbol	Alarm	Erklärung
	Lokal	Der Antrieb / Funkempfänger wurde mit dem jeweiligen lokalen Funksender in den lokalen Modus geschaltet und ist damit von der automatischen Steuerung ausgeschlossen. ☞ Schalten Sie ihn in den Automatik-Modus um, siehe Seite 103
	Funk	Im manuellen Modus: Funkproblem – der Antrieb / Funkempfänger reagiert nicht. Der Antrieb / Funkempfänger befindet sich außerhalb der Funkreichweite oder ist von der Spannungsversorgung getrennt. ☞ Überprüfen Sie die Spannungsversorgung, wählen Sie einen anderen Standort für die Easy Sun. Im automatischen Modus: Die Sensor Box io ist nicht am Spannungsnetz angeschlossen. ☞ Schließen Sie die Sensor-Box an.

weiter auf der nächsten Seite

9.7 Easy Sun io

Symbol	Alarm	Erklärung
	Hindernis	Stopp bei Hindernis: Die Anwendung ist auf ein Hindernis gestoßen. ☞ Entfernen Sie das Hindernis. Stört das Hindernis die Aufwärtsbewegung, führen Sie eine Abwärtsbewegung aus, um den Alarm zu quittieren.
	Übertemperatur	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst. Nach übermäßiger Belastung schaltet der Antrieb in den Schutzmodus. ☞ Warten Sie 15 Minuten, damit der Antrieb abkühlen kann.
	Batterien schwach Sonnensensor	☞ Tauschen Sie die Batterien des Sensors aus: Lesen Sie hierzu die entsprechende Gebrauchsanleitung.
	Batterien schwach Windsensor	☞ Tauschen Sie die Batterien des Sensors aus: Lesen Sie hierzu die entsprechende Gebrauchsanleitung.
	Fahrbehl unterbrochen	Der Antrieb / Funkempfänger empfängt während der Ausführung des Fahrbehl von der Easy Sun einen Fahrbehl von einem anderen Funksender.
	Sicherheitsschlüssel	Antrieb / Empfänger und Easy Sun haben unterschiedlichen Sicherheitsschlüssel
	Windsensor	Sensor kann nicht eingelernt werden oder sendet keine Daten

9.7 Easy Sun io

Symbol	Alarm	Erklärung
i2	Sonnensensor	Sensor kann nicht eingelernt werden oder sendet keine Daten
i3	Einlernen Sonnensensor Fehler	Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung des Sensors (Batterien entfernen und wieder einlegen)
i4	Einlernen Windsensor Fehler	Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung des Sensors (Batterien entfernen und wieder einlegen)
i9	Sonstiges	Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung (Batterien entfernen und wieder einlegen) Setzen Sie den Easy Sun io auf Werkseinstellung zurück und starten Sie die Programmierung neu.

Hinweis: Zum Verlassen eine der Tasten kurz drücken



9.8 VELUX Funkhandsender KLR 100

Dieser io Funksender ist für den Betrieb mit original VELUX Produkten konstruiert worden. Er ist mit Produkten mit dem io-homecontrol® Logo kompatibel.

Produkte, die mit der Fernbedienung bedient werden sollen, müssen registriert werden. Die Registrierungsdurchführung hängt jedoch davon ab, ob die Fernbedienung neu ist oder ob sie bereits für die Bedienung anderer Produkte verwendet wird. Siehe hierzu die Gebrauchsanleitung des Funksenders.

1	Display
2	Navigationstaste AUF (innerhalb der Menüs und Produktlisten)
3	Auswahlstaste (abhängig der Displayanzeige, Menü und Bestätigung)
4	Programmtaste P2 (aktivieren von erstellten Programmen)
5	Navigationstaste AB (innerhalb der Menüs und Produktlisten)
6	STOP-Taste (stoppen der Bewegung, anzeigen von Informationen)
7	AB-Taste (kurz drücken > komplette Abbewegung, lang drücken > X% gesenkt = X% Schließen des Produkts) → Bild 1
8	AUF-Taste (kurz drücken > komplette Aufbewegung, lang drücken > X% gesenkt = X% Schließen des Produkts) → Bild 1
9	Programmtaste P1 (aktivieren von erstellten Programmen)
10	Auswahlstaste (abhängig der Displayanzeige, Menü und Bestätigung)

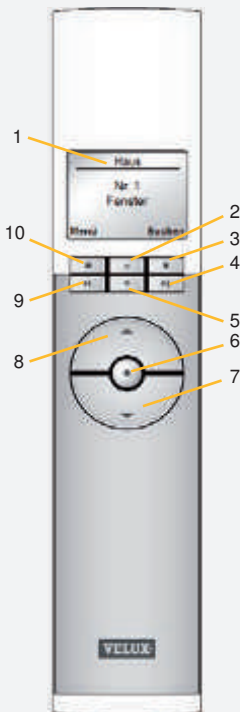
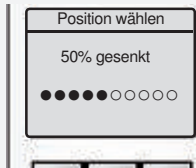


Bild 1



z.B. Schließen auf 50% in 10% Schritten.


0% = komplett offen

100% = komplett geschlossen

9.8 VELUX Funkhandsender KLR 100

Verknüpfen von VELUX-Produkten mit Somfy Funksendern:

- 1) Übertragen Sie den Sicherheitsschlüssel (Key) des Somfy Funksenders auf den Velux Funksender. Dieser überträgt ihn auf die verknüpften Produkte.

Siehe Kapitel 9.1 *Sicherheitsschlüssel (Key)*  übertragen
Key-Übertragung auf einen VELUX Funksender

- 2) Führen Sie mit dem Somfy Funksender einen Externen AutoScan durch.

Siehe Kapitel 9.2 *Externer AutoScan*

Situation 4

Seite 111

- 3) Wählen Sie mit dem Somfy Funksender das Velux Produkt aus.

Siehe Kapitel 9.2 *Externer AutoScan*

Externen AutoScan durchführen

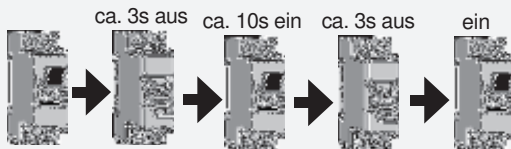
Seite 113

- 4) Drücken Sie am Somfy Funksender kurz die PROG-Taste.

Siehe in den Kapiteln der entsprechenden Somfy Funksender

Verknüpfen von Somfy-Produkten mit dem Velux Funksender

- 1) Führen Sie am Somfy Produkt eine doppelte Spannungsunterbrechung durch.

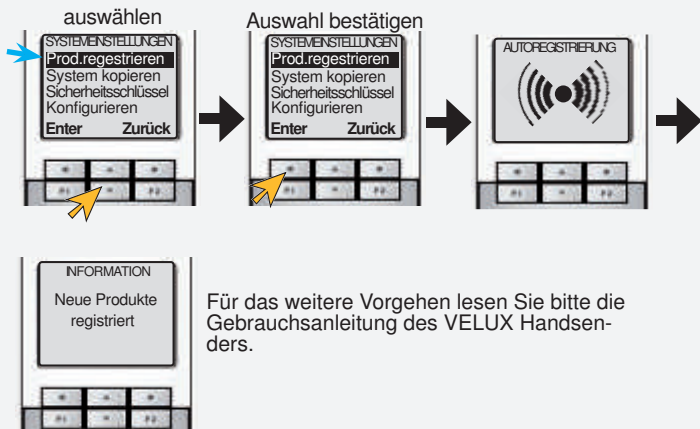


- 2) Führen Sie am Velux Funksender eine Produktregistrierung durch.



weiter auf der nächsten Seite

9.8 VELUX Funkhandsender KLR 100



9.9 Keytis io / Keytis Home io

Batteriebetriebener Funkhandsender zur Ansteuerung von vier Produkten. Zentraler Schließbefehl über die Home-Taste des Keytis 4 Home io (auch in Verbindung mit der Zentralverriegelung Closing Controller). Bidirektionale Kommunikation zwischen Funkhandsender und Antrieb. STOPP-Funktion aller Empfänger über nur eine Taste möglich. Akustische und optische Rückmeldung zur Kontrolle der Empfänger. Akustische Rückmeldung deaktivierbar. Tastensperrfunktion / Diebstahlsicherung über nur eine Taste oder über einen Sicherheitscode mit 256 Kombinationen

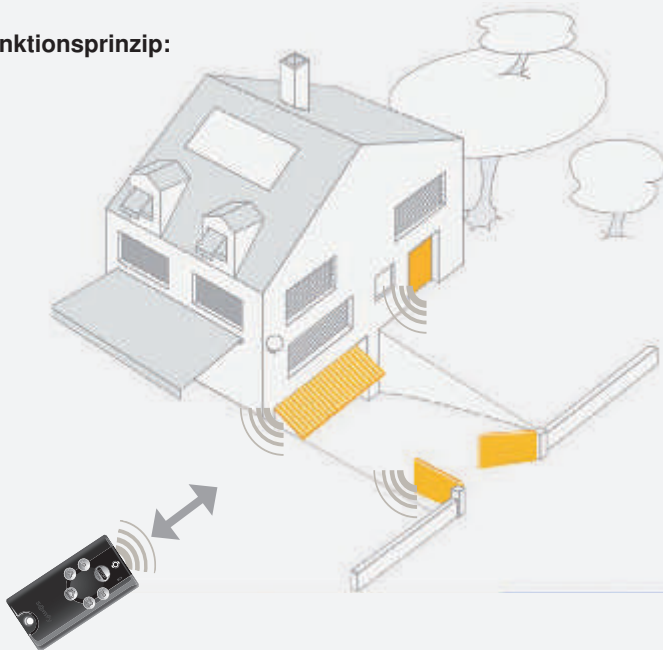


Keytis io



Keytis Home io

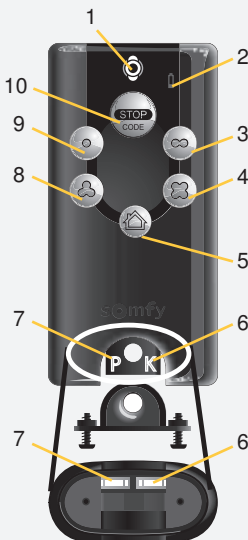
Funktionsprinzip:



9.9 Keytis io / Keytis Home io

Bedienelemente:


1	Staus LED	Programmier-, Fehler-, Sendeanzeige -> grün = OK, rot = Fehler
2	Batterieanzeige	rot = Batterie schwach
3	Kanaltaste 2	Ansteuerung des auf diese Taste programmierten Produkts (Auf-Stop-Ab-Stop-Auf...)
4	Kanaltaste 4	Ansteuerung des auf diese Taste programmierten Produkts (Auf-Stop-Ab-Stop-Auf...)
5	Hometaste	nur bei Keytis Home io , alle mit der Keytis Home io bzw Closing Controller verknüpften Produkte werden geschlossen
6	Key-Taste	übertragen bzw. empfangen des Sicherheitsschlüssels
7	PROG-Taste	Ein- bzw Auslernen des Funksenders, internen AutoScan starten
8	Kanaltaste 3	Ansteuerung des auf diese Taste programmierten Produkts (Auf-Stop-Ab-Stop-Auf...)
9	Kanaltaste 1	Ansteuerung des auf diese Taste programmierten Produkts (Auf-Stop-Ab-Stop-Auf...)
10	STOP Taste	Alle Produkte, welche in Bewegung sind können mit dieser Taste gestoppt werden



Technische Daten:

Spannungsversorgung:	1 X 1,5 V Batterie Typ LR 03 AAA
Betriebstemperatur:	-20°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 - 868,95 - 869,95 MHz (Triband)
Schutzart:	IP 30 (trockene Wohnräume)
Schutzklasse:	III
Betriebsart:	bidirektional (Senden & Empfangen)
Kanäle:	4 + 1 (Home Taste)

9.9 Keytis io / Keytis Home io

Verknüpfen mit einem io System mit vorhandenem Sicherheitsschlüssel (Key ):

Sicherheitsschlüssel (Key ) übertragen:

Key-Taste am vorhandenen Funksender drücken, bis LED an



Compositio
/Telis



Key-Taste kurz drücken
LED blinkt



0,5 s



Sicherheitsschlüssel ist erfolgreich übertragen



9.9 Keytis io / Keytis Home io

Keytis io /Home io im Antrieb/Controller registrieren:

drücken

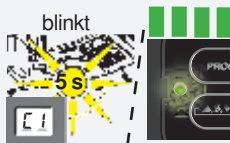
bis Anzeige dauerhaft leuchtet



drücken

warten bis
LED schnell
blinkt

eine der 4 Tasten drücken



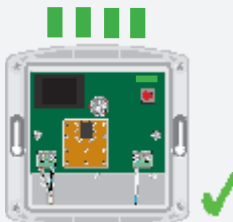
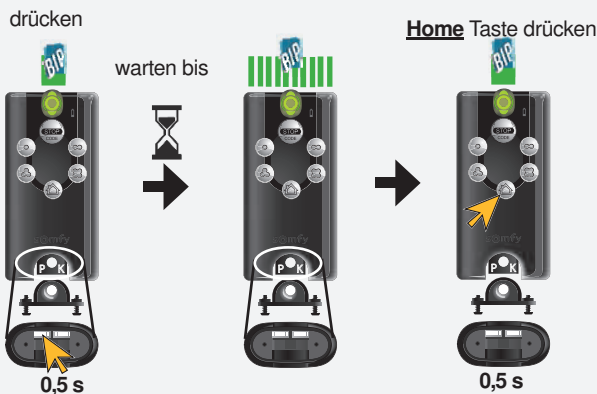
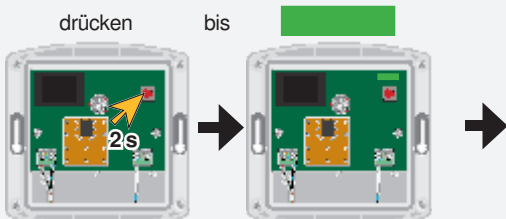
Keytis ist eingelernt

Hinweis: Wenden Sie diese Vorgehensweise auch an, wenn noch kein Sicherheitsschlüssel (Key) vorhanden ist.



9.9 Keytis io / Keytis Home io

Keytis Home io mit dem Closing Controller verknüpfen:



Hinweis: Alle mit dem Closing Controller verknüpften Produkte können jetzt über die Home Taste des Keytis io Home mit einem Tastendruck geschlossen werden.



9.9 Keytis io / Keytis Home io

Keytis A auf Keytis B kopieren:

Hinweis: Der Keytis B muss leer sein, es darf keine Taste belegt sein. Dazu Tastenbelegung löschen oder Rücksetzen auf Werkseinstellung. Siehe Seite 173



drücken



drücken



warten bis



drücken



drücken



warten bis



9.9 Keytis io / Keytis Home io

Tastenbelegung löschen:

Hinweis: Löscht nur die Belegung der ausgewählten Funktionstaste. Alle anderen Einstellungen bleiben erhalten.



Beispiel mit der Kanaltaste 1



Rücksetzen auf Werkseinstellung:

Achtung: Es werden alle Antriebe, Empfänger gelöscht. Der Sicherheitsschlüssel wird mit einem neuen Wert überschrieben.

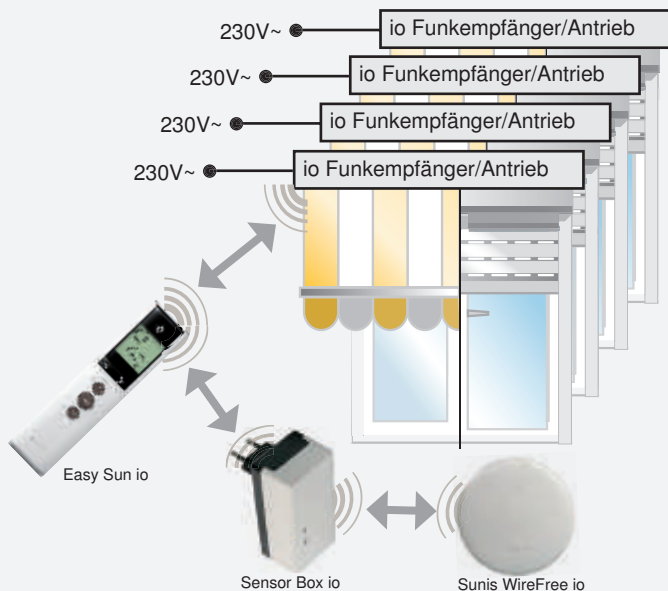


10 io Funksensor

10.1 Sunis WireFree io bidirektional (2W)

Batteriebetriebener Sensor für die Fassade ohne Verkabelungsaufwand. Einfache, schnelle und flexible Montage mit separatem Wandhalter. Sendet Helligkeitswerte und den Batteriezustand an die Sensor Box io. Die Sensor Box io leitet diese Informationen an die Sonnenschutzsteuerung Easy Sun io weiter. Schwellenwerteinstellung erfolgt über die Easy Sun io.

Funktionsprinzip:



10.1 Sunis WireFree io bidirektional (2W)

Technische Daten:

Spannungsversorgung:	2 X 1,5 V Batterie Typ LR 6 AA
Betriebstemperatur:	-20°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 - 868,95 - 869,95 MHz (Triband)
Schutzart:	IP 44
Schutzklasse:	III
Betriebsart:	bidirektional (Senden & Empfangen)

Verknüpfen mit der Easy Sun io:

Hinweis: Die Sensor Box io **muss** eingesteckt sein!!

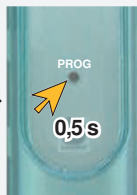


PROG drücken bis
LED leuchtet

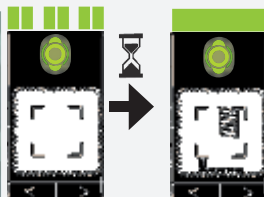


Sunis

PROG kurz drücken



Easy Sun



Überprüfen:
drücken



Easy Sun



10 io Funksensor

10.1 Sunis WireFree io bidirektional (2W)

Schwellenwert einstellen:

Siehe Easy Sun io Kapitel Schwellenwert Sonne einstellen Seite 154

Rücksetzen auf Werkeinstellung:

PROG drücken bis LED
blinkt und wieder ausgeht



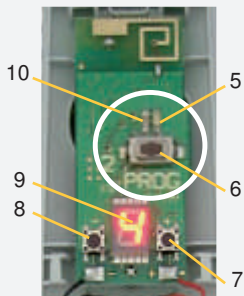
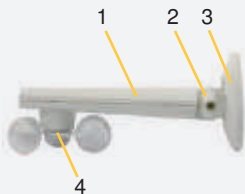
Störungsbehebung:

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Die Anwendungen reagieren nicht auf die Sonnenautomatik	Der Antrieb / Empfänger gehört nicht zur Automatikgruppe.	⇒ Fügen Sie den Antrieb / Empfänger zur Gruppe hinzu, siehe „Gruppen anpassen“. Seite 154
	Der Antrieb / Funkempfänger ist im lokalen Modus.	⇒ Siehe Alarmmeldung Nr. 1 (auf Automatik umschalten)
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	⇒ Siehe Alarmmeldung Nr. 4 (abkühlen lassen)
	Die Windgeschwindigkeit liegt über dem eingestellten Schwellenwert: Das Symbol „Wind“ erscheint auf dem Display.	⇒ Warten, bis der Wind sich gelegt hat (Warnsymbol werden nicht mehr angezeigt).
	Der Sensor ist nicht verknüpft	⇒ Sensor verknüpfen
	Sensorbox ist nicht eingesteckt.	⇒ Sensorbox einstecken

10.2 Eolis WireFree io unidirektional (1W)

Batteriebetriebener Sensor für die Fassade ohne Verkabelungsaufwand. Einfache, schnelle und flexible Montage mit separatem Wandhalter. Er wird direkt in den Funkempfänger/Antrieb eingelernt und kann zusätzlich über die Sensorbox mit der Easy Sun io verknüpft werden. Er sendet Windgeschwindigkeitswerte direkt an den Antrieb oder über die Sensorbox. Zusätzlich sendet er den Batteriezustand an die Sensor Box io. Die Sensor Box io leitet diese Informationen an die Sonnenschutzsteuerung Easy Sun io weiter. Schwellenwerteinstellung erfolgt direkt am Sensor oder über die Easy Sun io.

1	Sensorgehäuse
2	Gelenk (Sensor in der Waage ausrichten)
3	Wandhalterung
4	Windgeschwindigkeitsmesser
5	Staus LED (grün / rot, Batterieladeanzeige, Programmieranzeige)
6	PROG-Taste (verknüpfen mit einem Antrieb/der Easy Sun io)
7	+ Taste (erhöhen des Schwellenwertes)
8	- Taste (verringern des Schwellenwertes)
9	7-Segment-Anzeige (Anzeige des am Sensor eingestellten Schwellenwertes, Anzeige der Verknüpfung mit der Easy Sun io)
10	LED Schwellenwert (leuchtet rot auf, wenn der eingestellte Schwellenwert überschritten ist)

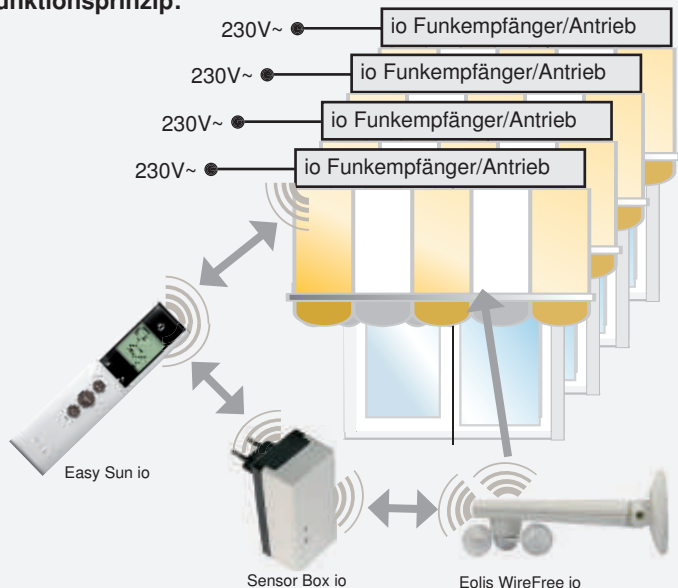


Technische Daten:

Spannungsversorgung:	2 X 1,5 V Batterie Typ LR 6 AA
Betriebstemperatur:	-20°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 - 868,95 - 869,95 MHz (Triband)
Schutzart:	IP 44
Schutzklasse:	III
Betriebsart:	unidirektional (Senden)

10.2 Eolis WireFree io unidirektional (1W)

Funktionsprinzip:



Hinweis: Wird der am Sensor eingestellte Schwellenwert überschritten, LED Schwellenwert leuchtet rot, fahren die mit dem Sensor verknüpften Anwendungen in die obere Endlage.



Wird der am Sensor eingestellte Schwellenwert unterschritten, können manuelle Fahrbefehle nach 30 Sekunden gesendet werden. Automatikbefehle, wie z.B. Sonnenautomatik werden erst nach 11 Minuten ausgeführt.

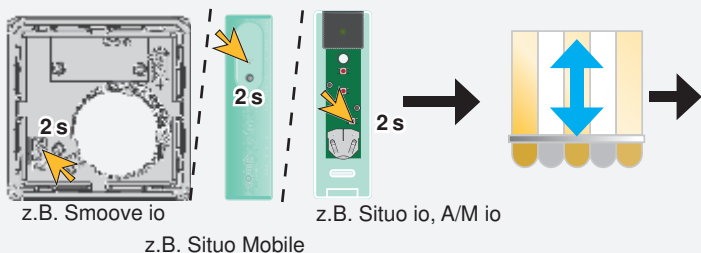
10.2 Eolis WireFree io unidirektional (1W)

Achtung: Der Sensor muss direkt mit dem Antrieb verknüpft werden, um die Windautomatik zu aktivieren. Wird der Sensor nur mit der Easy Sun io verknüpft reagiert der Antrieb nicht auf Wind. ⇒ Gefahr von Beschädigungen.



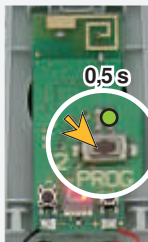
Direkt in den Antrieb einlernen:

PROG-Taste am bereits eingelernten Sender drücken bis Auf-/Abbewegung



PROG-Taste kurz drücken

Auf-/Abbewegung



10 io Funksensor

10.2 Eolis WireFree io unidirektional (1W)

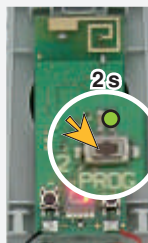
In die Easy Sun io einlernen:

Hinweis: Die Sensor Box io **muss** eingesteckt sein!!



PROG drücken bis LED leuchtet

PROG kurz drücken



Eolis



EasySun



überprüfen

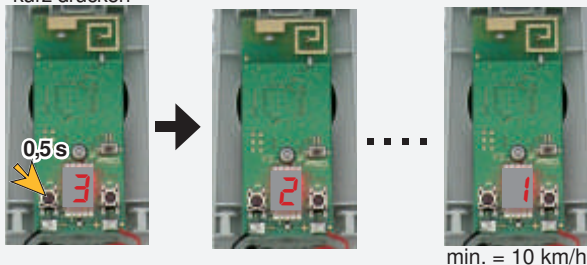


10.2 Eolis WireFree io unidirektional (1W)

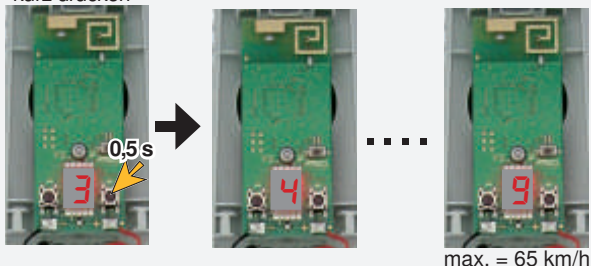
Schwellenwert einstellen:

Werkseinstellung: 3

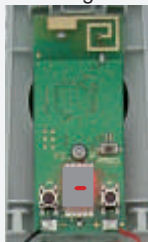
kurz drücken



kurz drücken



Anzeige



Der Sensor ist mit der Easy Sun io verknüpft.
Der Schwellenwert wird über die Easy Sun io
eingestellt

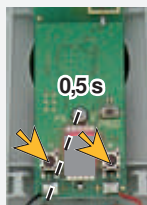
Siehe Easy Sun io Kapitel

Schwellenwert Wind einstellen ☞ Seite 155

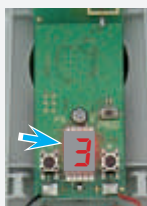
10.2 Eolis WireFree io unidirektional (1W)

Demo-Mode:

kurz drücken



an



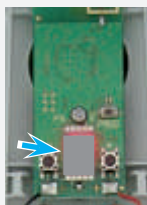
Auf-/Abbewegung



Wind simulieren



aus



Auf-Bewegung



Hinweis: Der Demo-Mode arbeitet unabhängig von den eingestellten Schwellenwerten.
Nach 30 Sekunden sind wieder alle Fahrbefehle freigegeben.

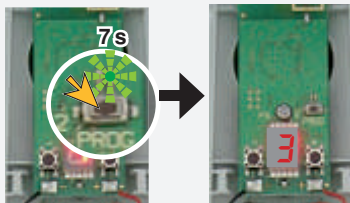


10.2 Eolis WireFree io unidirektional (1W)

Rücksetzen auf Werkseinstellung:

PROG drücken bis

LED blinkt



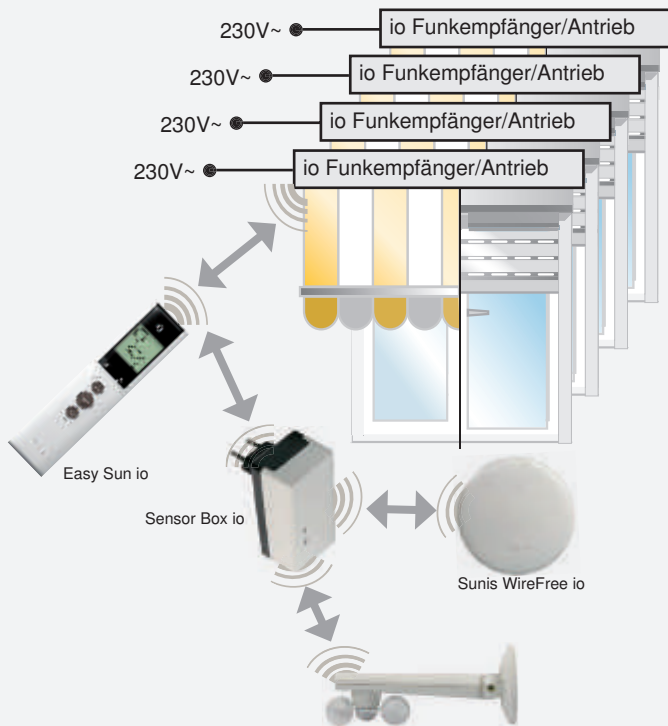
Störungsbehebung:

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Die Markise fährt jede Stunde automatisch ein. Sonnenautomatik ist gesperrt, manuelle Fahrbefehle sind möglich.	Der Sensor sendet keine Signale an den Antrieb	⇒ Batterieladung prüfen, ggf. tauschen ⇒ Sensor defekt, ggf. tauschen
Die Markise fährt bei Überschreiten des Schwellenwertes nicht ein	Sensor ist nicht im Antrieb eingelernt.	⇒ Sensor direkt in den Antrieb einlernen
	Schwellenwert falsch eingestellt.	⇒ Schwellenwert neu einstellen. A: direkt am Sensor B: ist der Sensor mit der Easy Sun io verknüpft, den Schwellenwert an der Easy Sun io einstellen

10.3 Sensor Box io


Die Sensor Box io leitet Informationen der Sensoren an die Sonnenschutzsteuerung Easy Sun io weiter. Wird ein Sonnensensor Sunis WireFree io eingesetzt muss die Sensor Box eingesteckt sein. Sie kann bis zu 10 Sensoren speichern.

Funktionsprinzip:



10.3 Sensor Box io

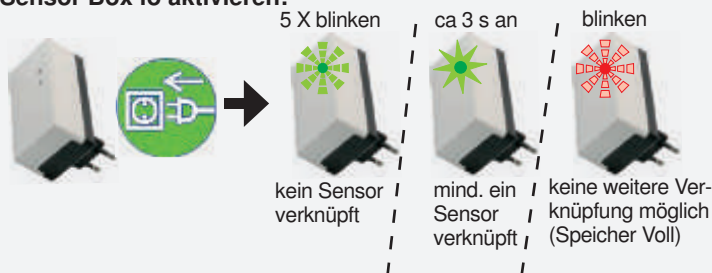
Technische Daten:

Spannungsversorgung:	230V ~ /50Hz (SCHUKO Steckdose)
Betriebstemperatur:	0°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 - 868,95 - 869,95 MHz (Triband)
Schutzart:	IP 44
Schutzklasse:	II 
Betriebsart:	bidirektional (Senden & Empfangen)
max. Sensoren die verknüpft werden können:	10

Hinweis: Sollen Sensoren (Sunis WireFree io, Eolis WireFree io) mit der Easy Sun io verknüpft werden, muss zuvor die Sensor Box io in eine SCHUKO Steckdose gesteckt werden.



Sensor Box io aktivieren:



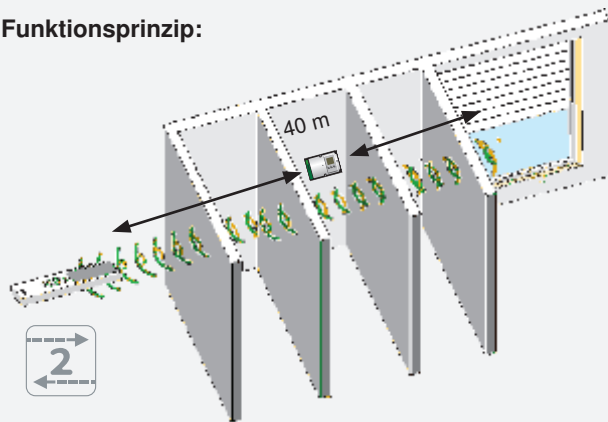
Rücksetzen der Sensor Box io:



11.1 Repeater io

Der Repeater ermöglicht eine höhere Reichweite von bis zu 40 m durch bis zu vier Betonwände. Es können beliebig viele Funksender verknüpft werden. Er wird nur aktiv, wenn die reguläre Funkverbindung nicht zustande kommt. Ein Funksender kann mit bis zu drei Repeater verknüpft werden. Zwischen Sender und Empfänger kann nur ein Repeater eingebaut werden. Er kann nur für bidirektionale (2W) Funksender eingesetzt werden.

Funktionsprinzip:



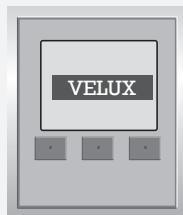
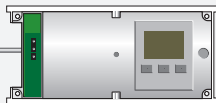
Technische Daten:

Spannungsversorgung:	230 V ~ /50 Hz (Eurostecker)
Betriebstemperatur:	0°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 - 868,95 - 869,95 MHz (Triband)
Schutzart:	IP 30
Schutzklasse:	II
Betriebsart:	bidirektional (Senden & Empfangen)

11.1 Repeater io

Inbetriebnahme:

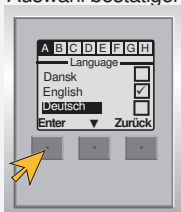
An Netzspannungsversorgung anschließen



auswählen



Auswahl bestätigen



auswählen



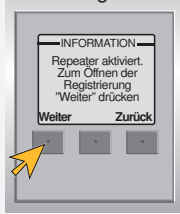
auswählen



Auswahl bestätigen



bestätigen



weiter auf der nächsten Seite

11.1 Repeater io



Hinweis: Wurde der Repeater io in eine bestehendes System integriert, muss der Sicherheitsschlüssel (Key) von dem Funksender, der mit dem Repeater verknüpft wurde, auf alle anderen 2W Funksender erneut übertragen werden.



Hinweis: Wurde der Repeater io in ein neues System integriert, achten Sie darauf, dass der Sicherheitsschlüssel (Key) von dem Funksender, der mit dem Repeater verknüpft wurde, auf die anderen 2W Funksender übertragen wird.



11.2 Closing Controller io

Der Closing Controller ermöglicht das Schließen von bis zu 30 Produkten über die Home Taste des Keytis Home io. Er ist ausgestattet mit einer integrierten Funkantenne und Rückmeldefunktion.

Die Steuerung arbeitet bidirektional



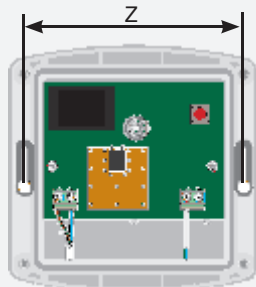
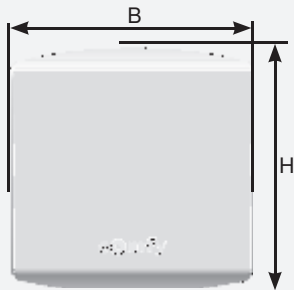
Funktionsprinzip:



11.2 Closing Controller io

Technische Daten:

Spannungsversorgung:	230 V ~ /50 Hz
Betriebstemperatur:	0°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 - 868,95 - 869,95 MHz (Triband)
Schutzart:	IP 45
Schutzklasse:	II
Betriebsart:	bidirektional (Senden & Empfangen)
Abmessungen (H X B X T)	110 X 110 X 40 mm
Bohrlochabstand (Z)	95 mm



11.2 Closing Controller io

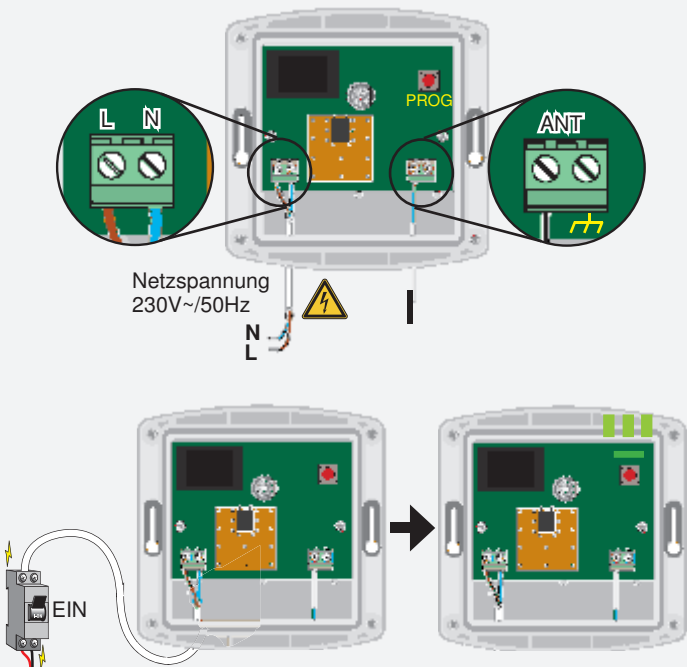
Elektrischer Anschluß:

Achtung: Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10)!



Gefahr

Offen liegende Spannungsleitungen → Berührungsgefahr, Stromschlag
 ⚡ Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos!
 ⚡ Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.



11.2 Closing Controller io

Hinweis: Achten Sie darauf, dass es nur einen Sicherheitsschlüssel in dem System gibt. G.g.f. Sicherheitsschlüssel auf den Keytis Home io übertragen.



Keytis Home io verknüpfen:

drücken

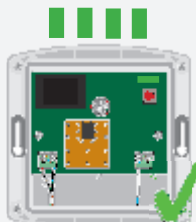
bis



drücken

warten bis

Home Taste drücken

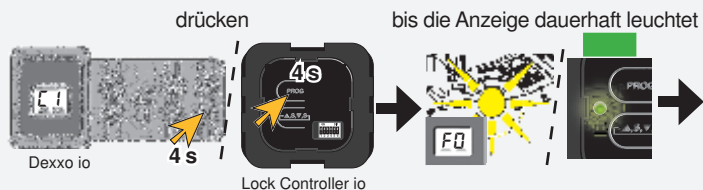
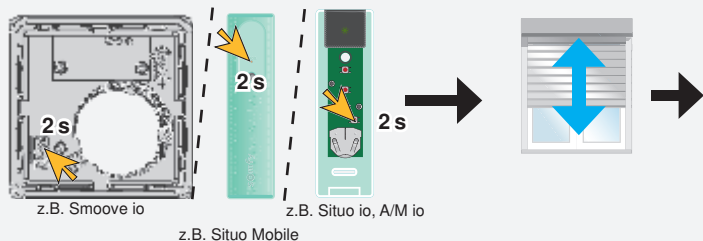


Hinweis: Vor dem Verknüpfen mit den Antrieben/Receivern muss der Keytis Home mit dem Closing Controller verknüpft sein.

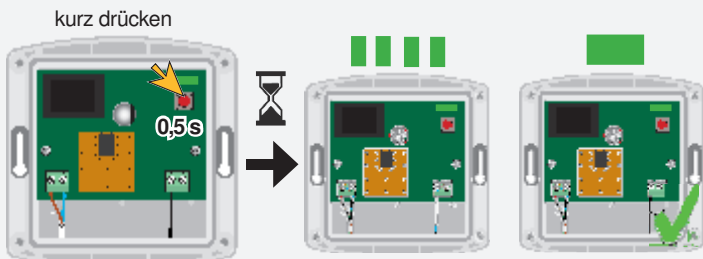


11.2 Closing Controller io

Antriebe verknüpfen:

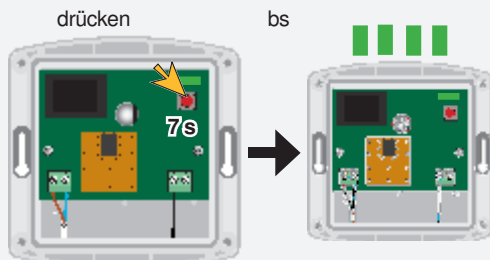


oder führen Sie einen "Interen AutoScan" durch. Siehe Seite 115



11.2 Closing Controller io

Rücksetzen auf Werkseinstellung:

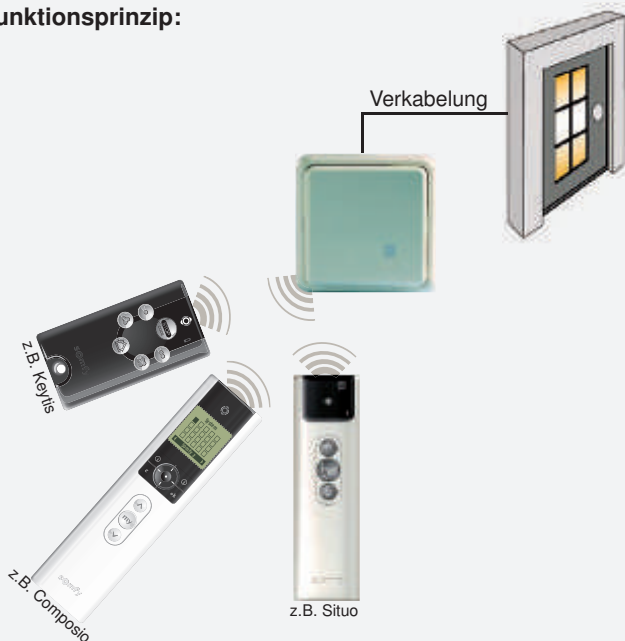


11.3 Lock Controller io

Das Funk-System speziell für **elektrische Türschlösser** mit integrierter, patentierter Funkantenne und Rückmeldefunktion. Der Lock controller ermöglicht das einfache Öffnen und Schließen der Haustür per Funkhandsender. Einstellbarer Schließmodus (automatisch / manuell). Einsetzbar für Türen mit Drücker oder Knauf an der Außenseite. Selbsttestfunktion der Verdrahtung. Einstellbar über DIP-Schalter. Die Steuerung arbeitet bidirektional. **Kompatible Türschlösser: KfV und Vachette.** Ansteuerbar mit allen Somfy io Funksendern.



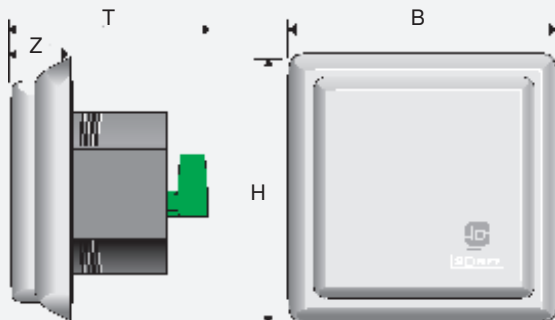
Funktionsprinzip:



11.3 Lock Controller io

Technische Daten:

Spannungsversorgung:	KVF 24V DC, Vachette 12V DC
Betriebstemperatur:	0°C bis + 60°C
Funkfrequenz:	868,25 - 868,95 - 869,95 MHz (Triband)
Schutzart:	IP 30
Schutzklasse:	III
Betriebsart:	bidirektional (Senden & Empfangen)
Abmessungen (H X B X T)	81 X 81 X 45 mm
Rahmentiefe (Z)	18 mm



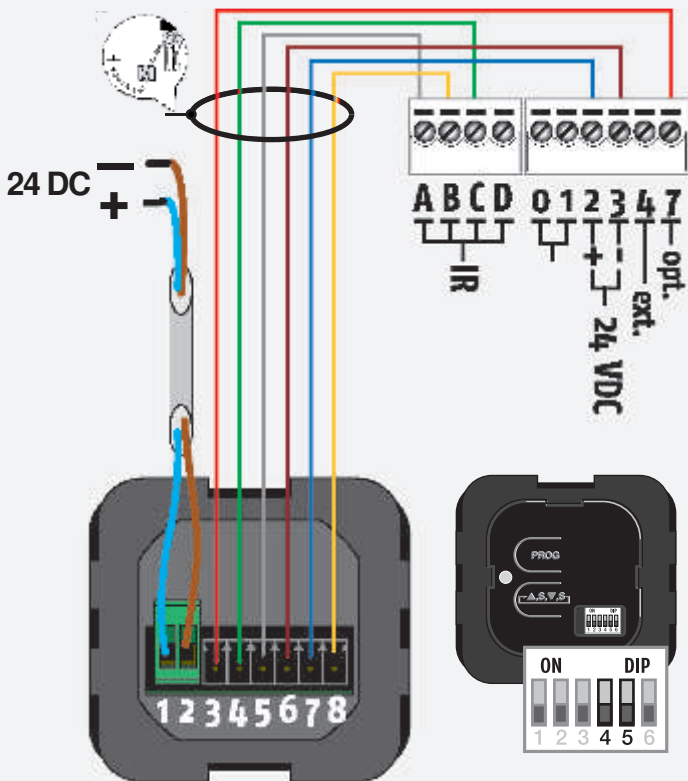
11.3 Lock Controller io

Elektrischer Anschluß KfV:

Hinweis: Verwenden Sie zum Anschließen des Türschlösses ein abgeschirmtes Kabel. Verbinden Sie die Abschirmung mit dem PE des Netzteils.



Achten Sie auf die Mini DIP Schaltereinstellung



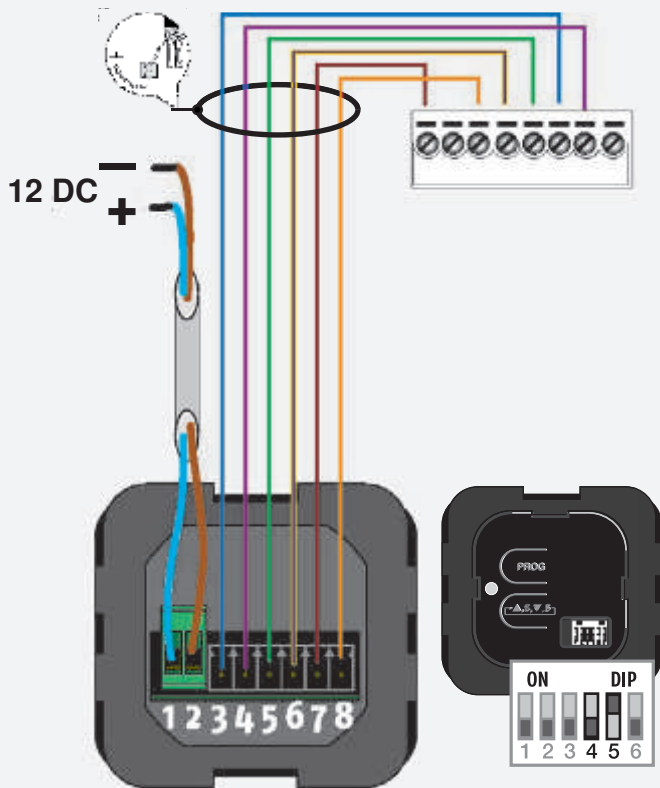
11.3 Lock Controller io

Elektrischer Anschluß Vachette:

Hinweis: Verwenden Sie zum Anschließen des Türschlosses ein abgeschirmtes Kabel. Verbinden Sie die Abschirmung mit dem PE des Netzteils.



Achten Sie auf die Mini DIP Schaltereinstellung



11.3 Lock Controller io

Keytis io / Home io verknüpfen:

drücken

bis die Anzeige dauerhaft leuchtet



drücken

warten bis die
LED schnell
blinkt

freieTaste drücken



11.3 Lock Controller io

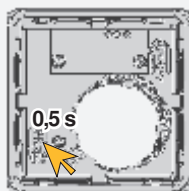
Weitere Funksender verknüpfen:

drücken

bis die Anzeige dauerhaft leuchtet



kurz drücken



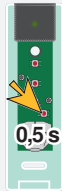
z.B. Smoove io

kurz drücken



z.B. Composio io

kurz drücken



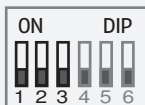
z.B. Situo io



11.3 Lock Controller io

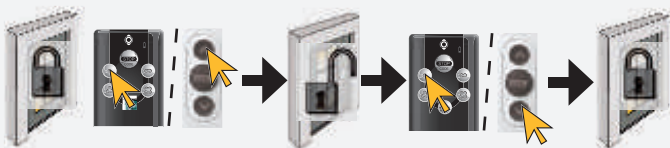
Betriebsart (DIP Schalter) einstellen:

DIP Schalter 1, 2, 3 auf OFF

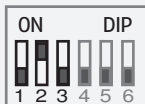


Sequentielle Steuerung (Standard)

☞ Jeder Befehl bewirkt das Entriegeln oder Verriegeln des Schlosses.



DIP Schalter 1 auf OFF, 2 auf ON, 3 auf OFF



Automatische Verriegelung

☞ Das Schloss wird automatisch nach 7 Sek. wieder verriegelt, wenn die Tür nicht geöffnet wird.



weiter auf der nächsten Seite

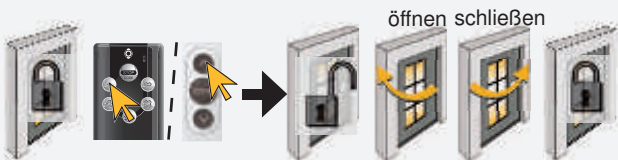
11.3 Lock Controller io

DIP Schalter 1 auf OFF, 2 auf ON oder OFF, 3 auf ON

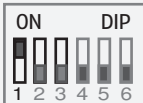


Automatische Wiederverriegelung

- ☞ Das Schloss wird beim Schließen der Tür automatisch wieder verriegelt.
 - ☞ Das Schloss wird automatisch nach 7 Sek. wieder verriegelt, wenn die Tür nicht geöffnet wird.
- Siehe "**Automatische Verriegelung**" Seite 201

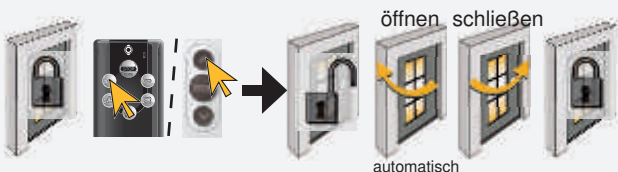


DIP Schalter 1 auf ON, 2 auf ON oder OFF, 3 auf ON oder OFF



Tür ist von außen nur mit Schlüssel zu öffnen (Türknauf)

- ☞ Nach Entriegeln des Schlosses ist die Tür freigegeben und kann geöffnet werden.
 - ☞ Das Schloss wird beim Schließen der Tür automatisch wieder verriegelt.
 - ☞ Das Schloss wird automatisch nach 7 Sek. wieder verriegelt, wenn die Tür nicht geöffnet wird.
- Siehe "**Automatische Verriegelung**" Seite 201



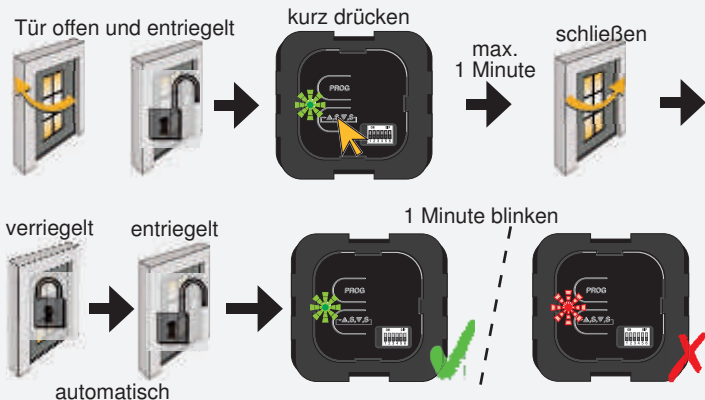
11.3 Lock Controller io

Selbsttest durchführen:

Hinweis: Mit dem Selbsttest kann die Verkabelung auf Funktion geprüft werden.



Tür muss geöffnet und entriegelt sein.

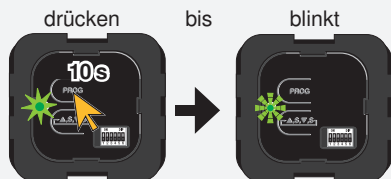


- Es ist länger als 1 Minute zwischen dem Drücken auf die Taste und dem Schließen der Tür vergangen.
- Verkabelung fehlerhaft, DIP Schalter falsch eingestellt. Siehe Elektrischer Anschluss Seite 197 und 198
- Das Öffnen und Schließen der Tür wurde nicht erkannt. Prüfen Sie die Mechanik und führen Sie den Selbsttest erneut durch.
- Das Schloss wird nicht vollständig entriegelt oder verriegelt. Prüfen Sie die Mechanik und führen Sie den Selbsttest erneut durch.

11.3 Lock Controller io

Rücksetzen auf Werkseinstellung:

Hinweis: Es werden alle registrierten Funksender aus dem Lock Controller gelöscht. Die Mini DIP Schalter müssen von Hand den neuen Bedürfnissen eingestellt werden.



11.4 Lighting Receiver io

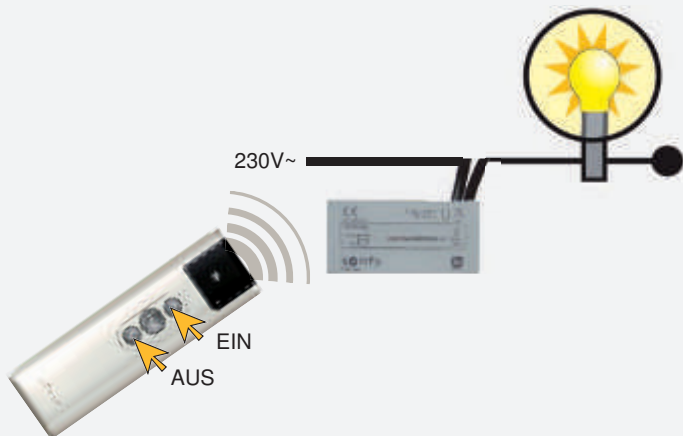
Bidirektionaler io Funkempfänger zum Ein- und Ausschalten von 230 V Verbrauchern mit einem Funksender.

Anwendungen: 230 V-Glühlampen, 230 V-Halogenlampen, 12 V Halogenlampen mit geeignetem Trafo, Springbrunnen.



- Bis zu 9 io - Funksender können verknüpft werden
- 500 W Ausgangsleistung
- Kleines Gehäuse für eine diskrete Installation
- Einfaches Verknüpfen

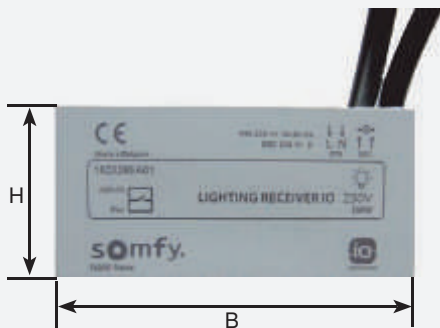
Funktionsprinzip :



11.4 Lighting Receiver io

Technische Daten:

Spannungsversorgung:	220-240 V ~ / 50/60 Hz
Betriebstemperatur:	-25°C bis +60°C
Funkfrequenz:	868,25 - 868,95 - 869,95 MHz (Triband)
Schutzklasse:	II
Schutzart:	IP 44
Max. Last:	500 W
Betriebsart:	bidirektional (Senden & Empfangen)
Max. programmierbare io Funksender:	9
Abmessungen:	B: 87,4 mm, H: 41,5 mm, T: 24,4 mm



11.4 Lighting Receiver io

Elektrischer Anschluss:

Achtung: Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (VDE 1000-10)!



Gefahr

Offen liegende Spannungsleitungen → Berührungsgefahr, Stromschlag

☞ **Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos!**

☞ **Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.**

PRI

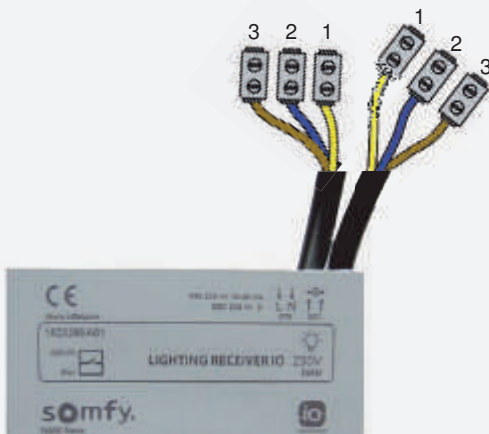
Spannungsversorgung 230V~

1	Schutzleiter	Gelb/Grün
2	Neutraleiter	Blau
3	Phase	Braun

SEC

Verbraucherseite

1	Schutzleiter	Gelb/Grün
2	Neutraleiter	Blau
3	Phase	Braun



11.4 Lighting Receiver io

Inbetriebnahme:

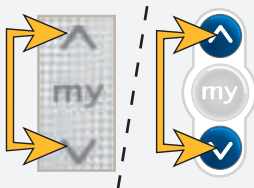
Spannungsversorgung einschalten:



Receiver in Lernbereitschaft bringen:

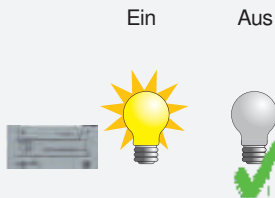
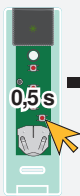
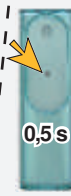
gleichzeitig drücken

bis



io Funksender einlernen:

PROG-Taste kurz drücken



z.B. Smoove io

z.B. Situo io, A/M io

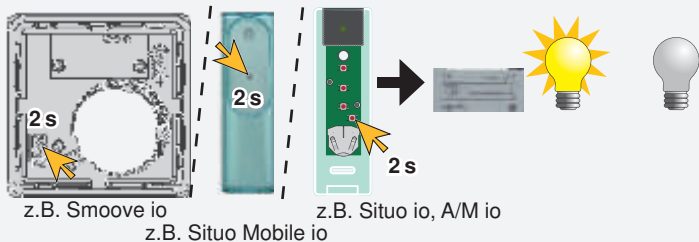
z.B. Situo Mobil io

11.4 Lighting Receiver io

Weitere io Funksender einlernen/löschen:

PROG-Taste am bereits eingelernten 1W Sender drücken bis Ein

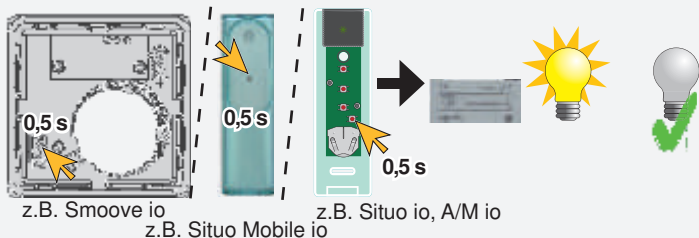
Aus



PROG-Taste am neu einzulernenden / am zu löschenden Funksender kurz drücken

Ein

Aus



Hinweis: Für die Verknüpfung des Lighting Receivers mit bidirektionalen (2W) Funksendern siehe in den entsprechenden Kapiteln der 2W Funksender.



11.4 Lighting Receiver io

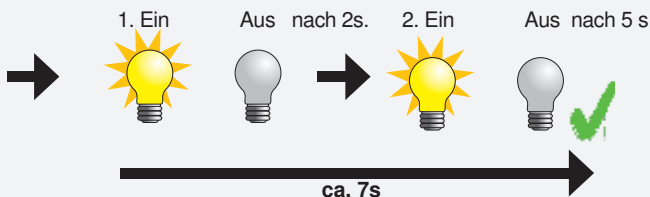
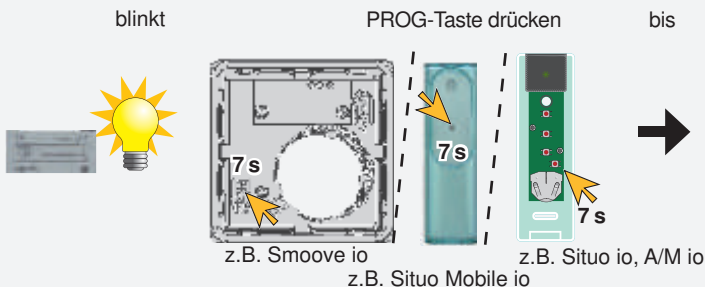
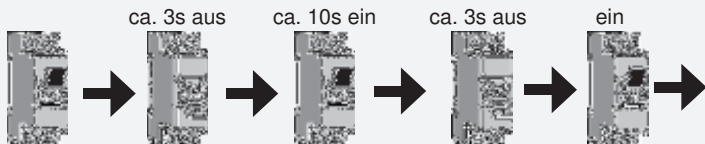
Rücksetzen auf Werkseinstellung:

Achtung: Es werden alle Einstellungen und Programmierungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



Nur den Receiver mit Spannung versorgen, der zurückgesetzt werden soll!

Hinweis: Auf Reihenfolge und Zeiten achten.



11.4 Lighting Receiver io

Störungsbehebung:

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Das Leuchtmittel leuchtet nicht beim Betätigen des Funksenders	Leuchtmittel defekt	Leuchtmittel ersetzen
	Spannungsversorgung am Receiver ist fehlerhaft	Spannungsversorgung des Receivers prüfen
	Das angeschlossene Leuchtmittel hat mehr als 500 W	Sicherstellen, dass die gesamte angeschlossene Leistung 500 W nicht überschreitet
	Funkbefehle kommen nicht an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Funksender näher am Antrieb positionieren. 2. Funksender ist nicht einge-lernt. ⇒ Funksender einlernen 3. Batterie des Funksenders ist schwach ⇒ Batterie ersetzen 4. Funkstörungen ⇒ Funksender (z.B. HiFi Kopfhörer) ausschalten 5. Funksender defekt, ggf Funksender ersetzen
	Receiver fehlerhaft	<ol style="list-style-type: none"> 1. Receiver auf Werkseinstellung zurücksetzen 2. Receiver defekt, ggf. ersetzen

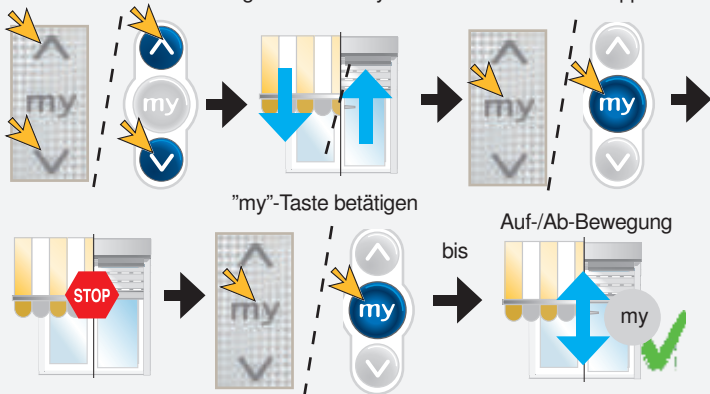
12.1 "my"-Position (Lieblingsposition)



Hinweis: Vor der Einstellung der "my"-Position muss ein kompletter AUF-/AB-Fahr Zyklus durchgeführt werden.
Beim Oximo S io 3 komplette Zyklen.

Einstellen / Ändern

Mit der AUF-oder AB-Taste gewünschte "my"-Position anfahren und stoppen

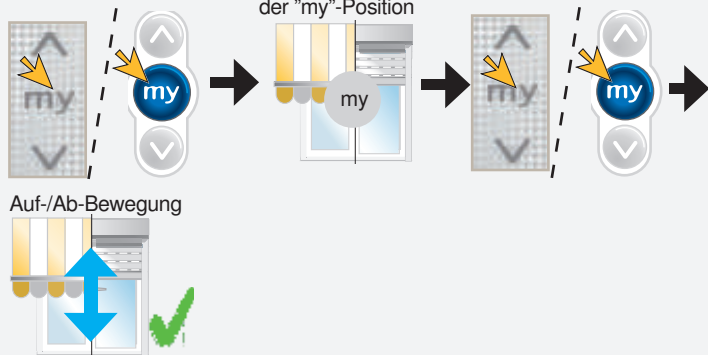


Löschen

"my"-Taste kurz drücken

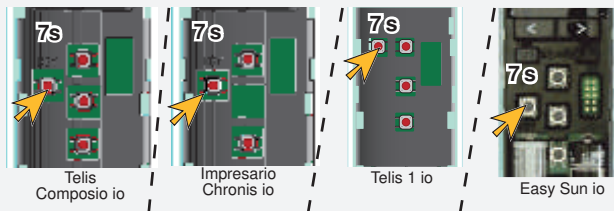
Automatisch Stopp in der "my"-Position

erneut drücken bis



12.2 Erzeugen eines neuen Sicherheitsschlüssels (Key)

Key-Taste 7 Sekunden lang drücken



Hinweis: Es werden alle, mit dem Funksender verknüpften, Empfänger mit dem neuen Sicherheitsschlüssel aktualisiert.



Befinden sich mehrere bidirektionale (2W) Funksender in dem System, muss der neue Sicherheitsschlüssel übertragen werden.

☞ Kapitel 9.1 "Sicherheitsschlüssel (Key) übertragen" Seite 108

12.3 Übertragen des Schlüssels und der Empfängeradressen eines 2W Funksenders auf einen neuen 2W Funksender

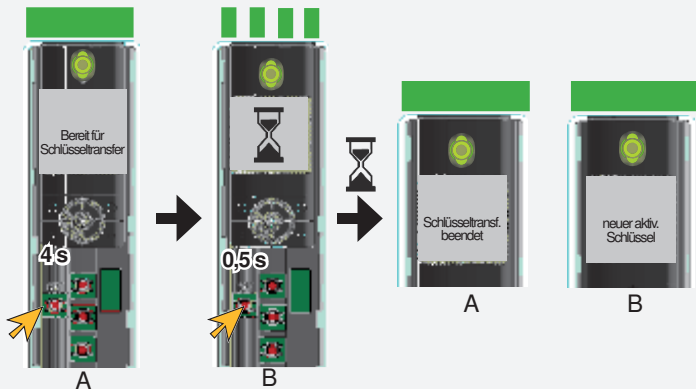
Hinweis: Es werden bei diesen Vorgang der Sicherheitsschlüssel (Key), sowie alle mit dem Funksender verknüpften Produkte (Adressen) auf den neuen Funksender übertragen. Dieses Übertragen kann auch durchgeführt werden, wenn keine Funkverbindung zu den Produkten besteht.



Beispiel: Composio io (A) auf Composio io (B)

Schritt 1: Sicherheitsschlüssel (Key) kopieren

- Key-Taste am **vorhandenen 2W Funksenders** (A) drücken bis LED leuchtet
- Key-Taste des **neuen 2W Funksenders** (B) kurz drücken → LED blinkt



Schritt 2: Verknüpfungen Kopieren

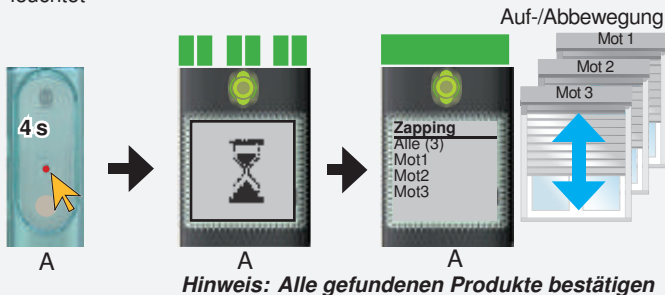
Hinweis: Zeigt alle io Antriebe/ io Empfänger an, die mit dem schon vorhandenen io Funksender verknüpft sind.



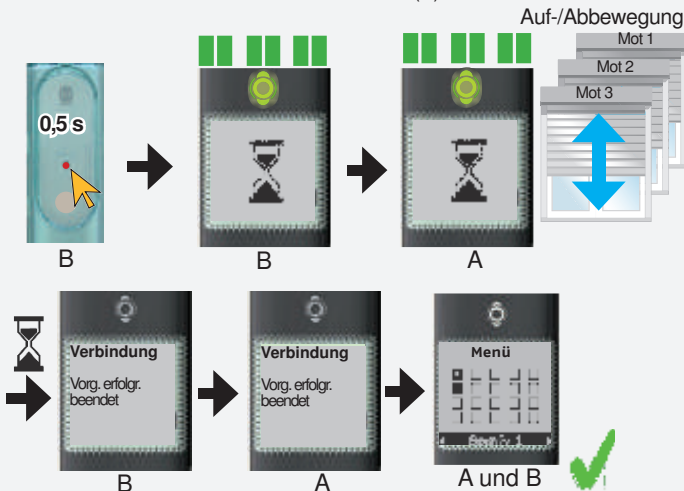
weiter auf der nächsten Seite

12.3 Übertragen des Schlüssels und der Empfängeradressen eines 2W Funksenders auf einen neuen 2W Funksender

- PROG-Taste am **vorhandenen 2W Funksenders** (A) drücken bis LED leuchtet



- PROG-Taste des **neuen 2W Funksenders** (B) kurz drücken → LED blinkt

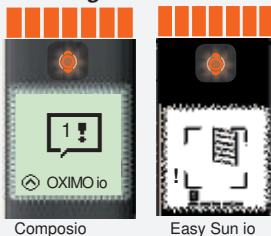


12.4 Löschen von io Produkten aus einem 2W Funksender

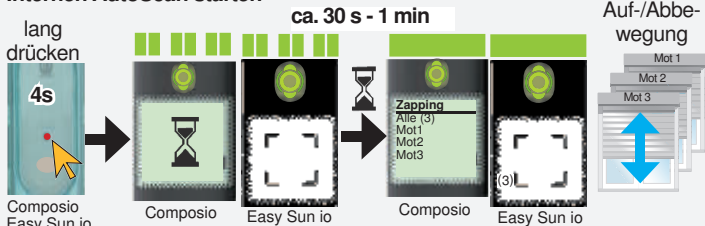
Hinweis: Nicht mehr vorhandene bzw. mit einem 1W Funksender zurückgesetzte io Antriebe sowie io Empfänger / io Sensoren müssen aus dem 2W Funksender gelöscht werden, da es sonst zu Fehlermeldungen kommen kann.



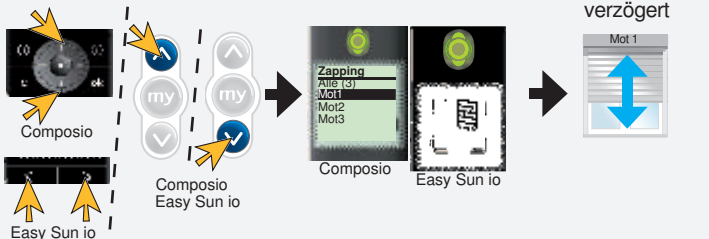
Beispiele



Internen AutoScan starten



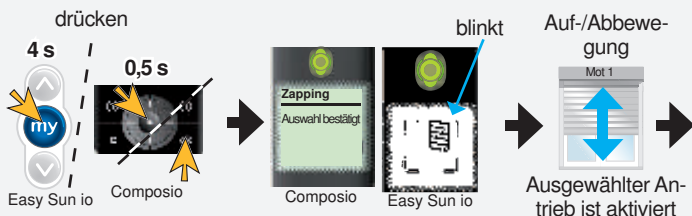
zu löschendes Produkt auswählen



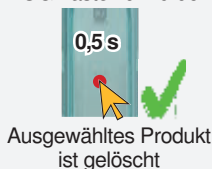
weiter auf der nächsten Seite

12.4 Löschen von io Produkten aus einem 2W Funk-sender

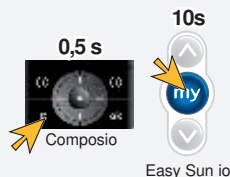
zu löschendes Produkt auswählen



PROG-Taste kurz drücken



Nächsten Antrieb auswählen oder den AutoScan mit C verlassen.

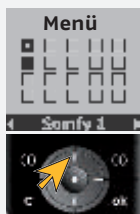


Hinweis: Führen Sie zur Kontrolle erneut einen Internen AutoScan durch. Alle gelöschten Produkte dürfen nicht mehr in der Scanliste erscheinen.



12.5 Funkfeldstärkenmessung mit Composio io

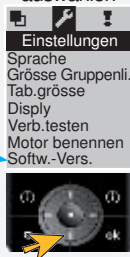
drücken um die Menüs aufzurufen



auswählen



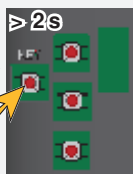
auswählen



bestätigen



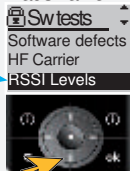
drücken



gleich danach drücken



auswählen



bestätigen



Ch	min	max	RSSI
1	3	50	50 868,25 MHz
2	4	44	30 868,95 MHz
3	9	71	60 869,95 MHz
(IIII.....)			
(III.....)			
(IIIIIIIIII.....)			

Ch = Funkfrequenz 1 bis 3

min = minimal gemessener Wert

max = maximal gemessener Wert

RSSI = aktuelle Messung

(II...) = aktuelle Messung = RSSI

(IIII.....) = aktuelle Messung + maximal gemessener Wert

zum Beenden so oft drücken bis



12 Sonstiges

12.6 Zugkrafttabelle Oximo 50 io für Rollläden

bei Rollladenhöhe

Typ	Länge in cm	Drehmoment in Nm	Drehzahl U/min	1,5 m	2,5 m
Oximo 50 io elektr. Funkantrieb			für Welle SW 60		
6/17	62,5	6	17	14 kg	11 kg
10/17	67,5	10	17	24 kg	19 kg
15/17	67,5	15	17	36 kg	29 kg
20/17	67,5	20	17	48 kg	38 kg
30/17	67,5	30	17	71 kg	57 kg
40/17	76,5	40	17	95 kg	76 kg
6/17 (S Kurzantrieb)	38,7	6	17	14 kg	11 kg

Antriebsberechnung:

b = Fensterbreite (m)

h = Fensterhöhe (m)

M_R = Gewicht des Rollladens/m² (kg)

M_{ges} = Gesamtgewicht (kg)

Beispiel:

Fensterbreite b = 1,6m

Fensterhöhe h = 2,2m

Gewicht des

Rollladens/m² M_R = 5kg

Formel:

$$b \times h \times M_R + 20\% \text{ (Reibung)} = M_{ges}$$

$$1,6 \times 2,2 \times 5 + 20\% = 21,12\text{kg}$$

Oximo io 15/17

12.7 Technische Daten Sunea 50/60 io

Typ	Drehmoment in Nm	Drehzahl U/min	L1 mm	L2 mm	Z1 mm	Z2 mm
Sunea 50 Screen io						
6/17	6	17	605	590	15,05	20
10/17	10	17	655	640	15,05	20
15/17	15	17	655	640	15,05	20
6/32	6	32	655	640	15,05	20
10/32	10	32	655	640	15,05	20
15/32	15	32	675	660	15,05	20
Sunea 50 io						
20/17	20	17	655	640	15,05	20
25/17	25	17	655	640	15,05	20
30/17	30	17	675	660	15,05	20
35/17	35	17	675	660	15,05	20
40/17	40	17	745	730	15,05	20
50/12	50	12	675	660	15,05	20
Sunea 60 io						
55/17	55	17	734	717	15,30	23
70/17	70	17	734	717	15,30	23
85/17	85	17	734	717	15,30	23
100/12	100	12	734	717	15,30	23
120/12	120	12	734	717	15,30	23



Hinweis: Die Dimensionierung der Antriebe ist abhängig vom verwendeten Sonnenschutzsystem.



Indexverzeichnis

1W.....	11, 13
2W.....	11, 13

A

Ab-Bewegung	12
Absorptionsrate.....	18, 19
Alarmmeldungen EasySun io.....	161ff
Allgemeines	9ff
Antriebsberechnung	218
Auf-/Abbewegung	12
Auf-Bewegung	12
Auf- oder Ab-Bewegung.....	12
Automatik	103, 156
Automatikbetrieb	102, 103, 119, 121ff
Automatik-Mode.....	156

B

Back Impulse	63, 64
Back Release.....	65
Betriebsarten.....	122
bidirektional	13

C

Closing Controller io.....	26, 189ff
----------------------------	-----------

D

Demo-Mode	156, 182
Dexxo Pro io	20, 71ff
DIP Schalter	201ff
Drehmoment	30ff, 56, 217
Drehrichtung	29, 48, 54

E

Easy Sun io	16, 24, 144ff
Elektrischer Anschluss.....	27, 46, 52, 202
Endlageneinstellung	30ff, 49ff, 55ff, 83ff
Eolis WireFree io	25, 177ff
Externer AutoScan.....	83, 93, 98, 111ff, 125, 135, 150

F

Fassadensteuerung.....	16
Funkfeldstärkenmessung	217

Indexverzeichnis

Funksender einlernen.....	31, 34, 37, 41, 44, 50, 56, 60, 68, 107
Funksteuerung	185ff

G

Gruppe(n)	133, 136, 144, 157ff
-----------------	----------------------

H

Handbetrieb	122ff
Handsender	14
Haussteuerung	10, 15

I

Impresario Chronis io	23, 119ff
Interner AutoScan	115, 216

K

Kassettenmarkise	55ff, 65ff
Key	97ff, 213
Keytis	23, 165ff
Kopieren (2W Funksender)	214, 215
Korrektur der oberen Endlage	42, 62
Korrektur der unteren Endlage	43, 61

L

Lernbereitschaft	28, 47, 53
Lieblingsposition	119, 133, 212
Lighting Receiver io	26, 205ff
Lock Controller	26, 170, 192, 194ff
Löschen von Produkten	216

M

"my"-Position	101, 102, 104, 105, 118, 133, 135, 147, 212
---------------------	---

O

offene Gelenkarmmarkise	57ff
Oximo io	20, 27ff, 83, 207
Oximo S io	46ff

P

Parameter	74ff
-----------------	------

R

Reichweite	18, 19, 186
Repeater	18, 19, 186ff

Indexverzeichnis

Rückmeldung	11, 13, 21, 22ff, 45, 51, 167
Rücksetzen	45, 51, 70, 82, 98ff, 131, 143, 159, 173, 194, 204

S

Schließkraft	66ff
Schwellenwert	154ff, 176ff, 181
Sensor Box io	24, 153, 175, 180, 184
Sicherheitsschlüssel	108ff, 213
Situo io	21, 103ff
Smooove	22, 107ff
Steuerungsarten	14ff
Sunea io	20, 52ff, 91
Sunis WireFree io	20, 24ff, 144ff, 174ff, 176, 183ff

T

Telis Composio io	23, 56, 60, 83ff, 133ff
Telis io	22, 117ff, 125, 138
Tuchspannung	63ff
Türschlösser	6, 194

U

unidirektional	13
----------------------	----

V

VELUX	98, 164ff, 186
Verbindung	25, 84, 128ff, 142, 167
verknüpfen	111ff, 165
Verriegelung	189,ff
Vor-Ort-Steuerung	14

W

Wandsender	14, 20
------------------	--------

Z

Zugangssteuerung	17
Zugkrafttabelle	219

Service-Adressen

Deutschland

Somfy GmbH · Felix-Wankel-Straße 50

D-72108 Rottenburg / N

e-mail: service@somfy.de · www.somfy.de

Erreichbarkeit – Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: für Steuerungen +49 (0) 0 74 72 / 9 30 - 3 30

Tel.: für Antriebe +49 (0) 0 74 72 / 9 30 - 3 40

Schweiz

Somfy AG · Vorbuchenstrasse 17

CH-8303 Bassersdorf

e-mail: support@somfy.ch · www.somfy.ch

Erreichbarkeit – Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: +41 (0) 44 / 838 40 30

Österreich

Somfy GmbH · Johann-Herbst-Str. 23

A-5061 Elsbethen-Glasenbach

e-mail: office@somfy.at · www.somfy.at

Erreichbarkeit – Mo. – Do.: 7:30 – 12:00 Uhr · 12:45 – 16:45 Uhr

Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr · 12:45 – 15:00 Uhr

Tel.: +43 (0) 6 62 / 62 53 08 0

Hiermit erklärt Somfy, dass diese Produkte den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entsprechen. Die Konformitätserklärungen können unter der Internet-Adresse www.somfy.com/ce abgerufen werden. Zugelassen für EU, CH, NO.



HOME MOTION by

somfy.

Schutzgebühr 5,00 € / 7,50 CHF

9 016 320 Rev. 03-01/2012 vm · © by Somfy GmbH KB